

Inhaltsverzeichnis

1	Baufreimachung - Titel 1 gem. Kostenverfolgung (3-30 Baufreimachung).....	1
1.1	Außerbetriebnahme Vorfluter.....	1
2	Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung).....	4
2.1	Trinkwasser - RÜckbau/Außerbetriebnahme.....	5
2.2	Trinkwasser - Versorgungsleitung.....	7
2.3	Trinkwasser - Umschluss Grundstücksanschlüsse.....	38
3	Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung.....	43
3.1	Erdarbeiten - Breitbandversorgung (3-100 Breitbandversorgung)....	43
3.2	Erdarbeiten - Stromversorgung (3-80 Versorgung Erdarbeiten Energie).....	44
3.3	Erdarbeiten - Umverlegung Gasleitung (3-90 Umverlegung Gas).....	45
3.4	Erdarbeiten - Umverlegung Rohrkabeltrasse Telekom.....	48
3.5	Erdarbeiten - Umverlegung e.dis Telekommunikationskabel.....	50
4	Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen).....	52
4.1	Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL.....	52
4.2	Regenwasser-Bewirtschaftung GA.....	64
4.3	Schmutzwasser-Entsorgung KANAL.....	70
4.4	Schmutzwasser-Entsorgung GA.....	89
4.5	Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 20.....	97
4.6	Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen).....	102
4.7	Straßenentwässerung - Kanal.....	110
4.8	Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.....	130
5	Ausgleichsmaßnahmen - Titel 6 gem. Kostenverfolgung.....	148
5.1	Vorbereitung Pflanzflächen Bäume/Kreiselinnenflächen.....	148

6	Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße).....	149
6.1	Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten.....	149
6.2	Oberboden / Erdarbeiten.....	159
6.3	Planumsentwässerung.....	164
6.4	Oberbau.....	166
6.5	Borde / Einfassungen.....	180
6.6	Beschilderung / Markierung.....	188
6.7	Beleuchtung.....	196
6.8	Wildwarnreflektor.....	213
7	Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung.....	214
7.1	Löschwasser-Versorgung Zisternen.....	214
7.2	Löschwasser-Versorgung Hydranten.....	221
	Zusammenstellung.....	224

19.08.2026
40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 226
BL3: Bentwischer Str.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1	Baufreimachung - Titel 1 gem. Kostenverfolgung (3-30 Baufreimachung)				
1.1	Außerbetriebnahme Vorfluter				
1.1.1	BG Rückbau Schacht DN1000 T>2-3m inkl. VB+WH herst Baugrube für Rückbau Schacht DN 1000 herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe über 2,00 bis 3,00 m. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Einschl. Planum. Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren. Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art. Verfüllen mit Baustoff 'Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196'. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Verfüllen des Grabens nach Ausbau des Schachtes.	2	St	.....	.....
1.1.2	110 0321 403129001 Schacht ausbauen DU bis 1,00 m * Fertigt./Mauerw. ... Freitext ... * Ausbau verwerten Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen auf gemauertem Unterteil, bis 30 cm dick. Ausbautiefe 'über 3,00 bis 4,00 m.' Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	2	St	.....	.....
1.1.3	BG Rückbau Schacht DN1000 T>1,25-1,75m inkl. VB+WH herst Baugrube für Rückbau Schacht DN 1000 herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Einschl. Planum. Aushub seitlich lagern. Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art. Verfüllen der Baugrube mit Aushubmaterial.	2	St	.....	.....
1.1.4	110 0321 4089101 Schachtteil ausbauen ... Freitext ... * Schacht sichern Ausbau verwerten				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

- 1 Baufreimachung - Titel 1 gem. Kostenverfolgung (3-30 Baufreimachung)
1.1 Außerbetriebnahme Vorfluter

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.
Teil 'Abdeckung, Schachthals und Schachtring bis 1,50 m u GOK. Schacht mit Innendurchmesser DN 1000.'
Schachttöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet.
Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.
2 St

- 1.1.5 Schacht verfüllen
Schacht verfüllen. Baustoffe verdichten. Schachtteile ausbauen wird gesondert vergütet. Schachtsohle nach Wahl AN perforieren. Schachttiefe 'von 2,00 m bis 3,00 m. Schacht bis 1,50 u GOK zurückgebaut.'
Baustoff 'Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196'
2 St

- 1.1.6 LG + Verbau für Rückbau >2,25-2,75m DN300
Leitungsgraben für Abbruch Leitungen herstellen.
Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Hindernissen aller Art. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.
Homogenbereiche gemäß Unterlagen des AG.
Grabentiefe über 2,25 m bis 2,75 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.
Einschl. Planum.
Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren.
Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art.
Verfüllen mit Baustoff Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196.
Baustoff nach Ausbau der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben bis Planum einbauen und verdichten.
Verfüllen des Grabens nach Ausbau der Leitung.
25 m

- 1.1.7 LG + Verbau für Rückbau >2,75-3,25m DN300
Leitungsgraben für Abbruch Leitungen herstellen.
Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Hindernissen aller Art. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.
Homogenbereiche gemäß Unterlagen des AG.
Grabentiefe über 2,75 m bis 3,25 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.
Einschl. Planum.
Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren.
Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art.
Verfüllen mit Baustoff Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196.
Baustoff nach Ausbau der Leitung in Graben oberhalb

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

1 Baufreimachung - Titel 1 gem. Kostenverfolgung (3-30 Baufreimachung)
 1.1 Außerbetriebnahme Vorfluter

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Leitungszone und in Baugruben bis Planum einbauen
 und verdichten.
 Verfüllen des Grabens nach Ausbau der Leitung.

25 m

1.1.8

RL B >DN300 T>1,75-4m abbrechen
 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-
 leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in
 der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser-
 haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förder-
 menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus-
 führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver-
 gütet.
 Rohr DN/ID 300.
 Rohr aus Beton.
 Fließsohlentiefe '1,75 m bis 4,00 m.'
 Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

50 m

1.1 Außerbetriebnahme Vorfluter

1 Baufreimachung - Titel 1 gem. Kostenverfolgung (3-30 Baufreimachung)

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2	Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)				
---	--	--	--	--	--

+ + + Trinkwasserleitungen und -armaturen

Der Bieter hat bei der Auswahl sämtlicher Materialien für die Trinkwasserdruckleitung sicherzustellen, dass diese den zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Anforderungen der Trinkwasserverordnung sowie den aktuellen Bewertungsgrundlagen des Umweltbundesamtes (KTW-BWGL) entsprechen. Erforderliche Konformitäts- und Hygienenachweise sind auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Übergangsregelungen des Umweltbundesamtes sind vom Bieter eigenverantwortlich zu berücksichtigen.

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

2.1 Trinkwasser - Rückbau/Außerbetriebnahme

2.1.1 Rohrleitung AZ DN200 T bis 1,75 abbrechen freigel. ROK
Rohrleitung aus Asbestzement gemäß TRGS 519 aufnehmen und entsorgen.
Asbestzementrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei.
Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.
Das Ausbauen von Formstücken und Armaturen wird gesondert vergütet.

Die Rohre müssen möglichst von Hand zerstörungsfrei aus den Steckverbindungen gezogen und ausgebaut werden. Ist dieses nicht möglich, sind die Rohre mit geeigneten Geräten (z. B. langsam laufenden Rohrsägen) unter Einsatz von Sprühmitteln zu trennen. Bruchstellen sind zu besprühen. Erdverlegte, erdfeuchte Asbestzementrohre dürfen maschinell ausgebaut werden. Lässt sich dabei Bruch nicht vermeiden, so ist durch Erdüberdeckung eine Staubfreisetzung zu verhindern.

Rohr DN '150'
Tiefe Rohroberkante 'bis 1,75 m'

Die Entsorgung des Abbruchgutes ist Aufgabe des AN und in dieser Position einzukalkulieren.

100 m

2.1.2 LG + Verbau für Rückbau >1,25-1,75m DN150
Leitungsgraben für den Rückbau einer Trinkwasserleitung herstellen. Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Hindernissen aller Art. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.
Homogenbereiche gemäß Unterlagen des AG.
Grabentiefe über 1,25 m bis 1,75 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 150.
Einschl. Planum.
Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren.
Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art.
Verfüllen mit Baustoff Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196.
Baustoff nach Ausbau der Leitung lagenweise bis Planoberkante einbauen und entsprechend den ZTV verdichten.
Verfüllen des Leitungsgrabens nach Ausbau der Leitung.

100 m

+++ Rückbau Knoten
Der Rückbau der vorh. TW-Knoten erfolgt nach Besichtigung und Absprache mit dem AG.

2.1.3 Bauteile Knoten T2 ausbauen und entsorgen
Vorhandene Bauteile sind durch AN auszubauen bzw. aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.1 Trinkwasser - Rückbau/Außerbetriebnahme

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Knotenpunkt bestehend aus:

3 x Schieber DN150

1 x T DN150/150

inkl. Formstücke, Garnitur, Kappe und Einfassung.

1 psch

.....

2.1.4

Bauteile Knoten T2 ausbauen und entsorgen
Vorhandene Bauteile sind durch AN auszubauen
bzw. aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Knotenpunkt bestehend aus:

2 x Schieber DN150

1 x Schieber DN200

1 x T DN200/150

inkl. Formstücke, Garnitur, Kappe und Einfassung.

1 psch

.....

2.1.5

Kopfloch Knotenpunkt herst -5 m2 T>1,25-1,75m
Boden der Baugrube für Knotenpunkt bis 5,00 m2
profilgerecht ausheben, einschl. Verbau nach DIN 4124,
einschl. Planum.
Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren.
Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten.
Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von
Behinderungen aller Art.
Boden Homogenbereiche gemäß Unterlage 20. Baugrundgutachten.
Aushub auf Zwischenlager des AN transportieren, nach Homogen-
bereich getrennt lagern und vor Witterung schützen.
Transportentfernung abhängig von Wahl AN.
Das Verfüllen des Kopfloches wird gesondert vergütet.
Aushubtiefe über 1,25 m bis 1,75 m.

2 St

.....

.....

2.1.6

Baustoff in Kopfloch -5m2 einb. T>1,25-1,75m
Baustoff liefern, in Kopfloch einbauen und verdichten.
Baustoff '= Boden der Gruppe SE oder SU nach DIN 18196.'
Tiefe des Kopfloches über 1,25 m bis 1,75 m.
Sohlfläche des Kopfloches bis 5 m².
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Baugruben oberhalb Leitungszone ein-
bauen und verdichten.
Abgerechnet wird nach der Länge der Baugrube, gemessen in der Achse der
Leitung.

2 St

.....

.....

2.1.7

RL >DN250-DN500 verschließen
Rohrleitung über DN 250 bis DN 300, AZ o. Stahl, nach
Wahl AN wasserdicht verschließen

6 St

.....

.....

2.1 Trinkwasser - Rückbau/Außerbetriebnahme

.....

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

ERDARBEITEN

2.2.1	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 0,25 m bis 0,75 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 300.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	500	m	.....	.....
2.2.2	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 0,75 m bis 1,25 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 300.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	500	m	.....	.....
2.2.3	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
 2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe 'über 1,25 m bis 1,75 m.'
 Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 150.'
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

20 m

2.2.4

108 0324 222299309
 Graben für Leitungen herst.
 gew. Boden * ... Freitext ...
 ... Freitext ... * Verfüllboden ges.
 ... Freitext ...
 Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe 'über 1,25 m bis 1,75 m.'
 Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

25 m

2.2.5

108 0324 222299309
 Graben für Leitungen herst.
 gew. Boden * ... Freitext ...
 ... Freitext ... * Verfüllboden ges.
 ... Freitext ...
 Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe 'über 1,25 m bis 1,75 m.'
 Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 300.'
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

85 m

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.2.6	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 2,25 m bis 2,75 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 300.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	40	m		
-------	---	----	---	-------	-------

2.2.7	Kopfloch Knotenpunkt herst -5 m2 T-1,25m Baugrube für einen Knotenpunkt mit einer Grundfläche bis 5,00 m² profilgerecht herstellen. Boden bis zur planmäßigen Baugrubensohle lösen, aufnehmen und laden. Pla- num höhen- und profilgerecht herstellen. Aushubtiefe: bis 1,25 m. Boden entsprechend den Homogenbereichen gemäß Unterlage 20 – Baugrund- gutachten lösen und getrennt nach Homogenbereichen zum Zwischenlager des Auftragnehmers transportieren, dort abladen, lagern und gegen nachteilige Wit- terungseinflüsse schützen. Einschließlich erforderlichem Baugrubenverbau nach DIN 4124 sowie Wasser- haltung während der Ausführung. Das Verfüllen und Verdichten der Baugrube wird gesondert vergütet.	2	St		
-------	--	---	----	-------	-------

2.2.8	Kopfloch Knotenpunkt herst >5-10 m2 T-1,25m Baugrube für einen Knotenpunkt mit einer Grundfläche über 5,00 m² bis 10,00 m² profilgerecht herstellen. Boden bis zur planmäßigen Baugrubensohle lösen, aufnehmen und laden. Pla- num höhen- und profilgerecht herstellen. Aushubtiefe: bis 1,25 m. Boden entsprechend den Homogenbereichen gemäß Unterlage 20 – Baugrund- gutachten lösen und getrennt nach Homogenbereichen zum Zwischenlager des				
-------	---	--	--	--	--

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Auftragnehmers transportieren, dort abladen, lagern und gegen nachteilige Witterungseinflüsse schützen.

Einschließlich erforderlichem Baugrubenverbau nach DIN 4124 sowie Wasserhaltung während der Ausführung.

Das Verfüllen und Verdichten der Baugrube wird gesondert vergütet.

1 St

2.2.9

Kopfloch Knotenpunkt herst >10-15 m2 T-1,25m
Baugrube für einen Knotenpunkt mit einer Grundfläche über 10,00 m² bis 15,00 m² profilgerecht herstellen.

Boden bis zur planmäßigen Baugrubensohle lösen, aufnehmen und laden. Planum höhen- und profilgerecht herstellen.

Aushubtiefe: bis 1,25 m.

Boden entsprechend den Homogenbereichen gemäß Unterlage 20 – Baugrundgutachten lösen und getrennt nach Homogenbereichen zum Zwischenlager des Auftragnehmers transportieren, dort abladen, lagern und gegen nachteilige Witterungseinflüsse schützen.

Einschließlich erforderlichem Baugrubenverbau nach DIN 4124 sowie Wasserhaltung während der Ausführung.

Das Verfüllen und Verdichten der Baugrube wird gesondert vergütet.

2 St

2.2.10

Untergrund verdichten Graben Sohlen B-1m
Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle bis 1,0 m.

1170 m

2.2.11

110 0324 3449902
Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * Rohr DN 150
Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.
Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID 150.

20 m

2.2.12

110 0324 3449903
Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * Rohr DN 200
Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.
Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID 200.

25 m

2.2.13

110 0324 3449905

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * Rohr DN 300
Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.
Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID 300.

1125 m

+ + + Baustoff in LG einb.
Die Gräben werden bis Planum aufgefüllt.

2.2.14

Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe >0,75-1,25 m
... Freitext ... * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 0,75 m bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr von DN 300.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

500 m

2.2.15

108 0324 243929001
Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m
... Freitext ... * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 150.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

20 m

2.2.16

108 0324 243929001

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

25 m

2.2.17

108 0324 243929001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 300.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

85 m

2.2.18

108 0324 243949001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >2,25-2,75m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 2,25 bis 2,75 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr von DN300.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

40 m		
------	-------	-------

2.2.19 Baustoff lief., in Kopfloch einbauen
Baustoff, in Baugrube lagenweise einbauen und verdichten.

Baustoff: = Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.

Baugrube für Knotenpunkt bis 10,00 m² Grundfläche.
50 m³

.....	
-------	-------

+ + + Offene Wasserhaltung
Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
Entfernung zum Vorfluter max. 500 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
Baugrube für Leitungsgraben Rohr bis DN/OD 250.

2.2.20 109 0321 126113000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*Pumpensumpf
FD/m 6 - 10 m³/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen.
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.
1170 m

.....	
-------	-------

+ + + Geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter
Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter" gilt als Zula-
ge zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

2.2.21 109 0321 126193000

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*... Freitext ...
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung '= Vakuumspülfilter'
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.
1170 m

2.2.22 (Zul.) Erdarbeiten für Stahlschutzrohr DN500

Zulage zu den Erdarbeiten für die Verlegung eines Stahlschutzrohres DN 600 infolge der gegenüber dem GGG-Muffenrohr DN 300 vergrößerten Grabenabmessungen.

Einschließlich Mehraushub, Herstellen und Vorhalten der erforderlichen Wasserhaltung, gegebenenfalls erforderlicher Verbauanpassungen, Lieferung und Einbau von Bettungs- und Verfüllmaterial, lagenweisem Verfüllen und Verdichten des Leitungsgrabens sowie Wiederherstellung der Leitungszone.

Sämtliche erforderlichen Nebenleistungen sind einzurechnen.
10 m

ROHRVERLEGUNG

2.2.23

STLB-Bau 10/2023 043
Druckrohr dukt.Guss TW DN300 Muffenverb. PFA 10 bar Bettung Typ 1
Bettungs-D 15cm Sand ob. Schicht Sand
Druckrohr aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser, DIN EN 545, DN 300, Muffenverbindung Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig), zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA '10' bar, werkseitige Umhüllung aus Zink-Aluminium-Legierung mit oder ohne andere Metalle, 400 g/m2, und Deckbeschichtung, werkseitige Hochofenzementmörtelauskleidung, Verlegung DIN EN 805, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.
1125 m

2.2.24

STLB-Bau 10/2023 043
Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN300 Rohr-L 300 m
Wasser liefern ableiten

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 300, max. Rohrleitungslänge '1125,000' m, Wasser liefern und ableiten.

1125	m		
------	---	-------	-------

2.2.25

STLB-Bau 10/2023 043

Druckrohr spülen desinfizieren TW DN300

Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291, für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen, DN 300.

1125	m		
------	---	-------	-------

2.2.26

(Zul.) Stahlschutzrohr DN 500

Stahlschutzrohr DN 600 für GGG-Muffenrohr DN 300 liefern und verlegen. Einschließlich geeigneter Gleitkufen, zentrischer Lagerung des Medienrohres, Einziehen bzw. Einschieben des GGG-Muffenrohres sowie beidseitigem dauerhaft dichtem Abschluss des Ringraumes.

Die Eignung des Schutzrohres ist anhand des größten Muffenaußendurchmessers und der vorgesehenen Gleitkufen vor Ausführung nachzuweisen.

10	m		
----	---	-------	-------

2.2.27

STLB-Bau 10/2023 043

Druckrohr dukt.Guss TW DN150 Muffenverb. PFA 10 bar Bettung Typ 1

Bettungs-D 15cm Sand ob. Schicht Sand

Druckrohr aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser, DIN EN 545, DN 150, Muffenverbindung Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig), zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA '10' bar, werkseitige Umhüllung aus Zink-Aluminium-Legierung mit oder ohne andere Metalle, 400 g/m², und Deckbeschichtung, werkseitige Hochofenzementmörtelauskleidung, Verlegung DIN EN 805, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.

20	m		
----	---	-------	-------

2.2.28

STLB-Bau 10/2023 043

Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN150 Rohr-L 300 m Wasser liefern ableiten

Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 150, max. Rohrleitungslänge '300' m, Wasser liefern und ableiten.

20	m		
----	---	-------	-------

2.2.29

STLB-Bau 10/2023 043

Druckrohr spülen desinfizieren TW DN150

Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291, für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen, DN 150.

20	m		
----	---	-------	-------

2.2.30

STLB-Bau 10/2023 043

Druckrohr dukt.Guss TW DN200 Muffenverb. PFA 10 bar Bettung Typ 1

Bettungs-D 15cm Sand ob. Schicht Sand

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Druckrohr aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser, DIN EN 545, DN 200, Muffenverbindung Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig), zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA '10' bar, werkseitige Umhüllung aus Zink-Aluminium-Legierung mit oder ohne andere Metalle, 400 g/m², und Deckbeschichtung, werkseitige Hochofenzementmörtelauskleidung, Verlegung DIN EN 805, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.
25 m

2.2.31 STL-Bau 10/2023 043
Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN200 Rohr-L 300 m
Wasser liefern ableiten
Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 200, max. Rohrleitungslänge '300' m, Wasser liefern und ableiten.
25 m

2.2.32 STL-Bau 10/2023 043
Druckrohr spülen desinfizieren TW DN200
Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291, für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen, DN 200.
25 m

KNOTEN ARMATUREN, FORMSTÜCKE, USW. ALS ZULAGE ZUR ROHRPOSITION

+ + + T1

2.2.33 Widerlager DN 300 längs herstellen
Widerlager DIN EN 805 zur sofortigen Rohrsicherung aus Material nach Wahl des AN herstellen, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.
Für Rohrverbindung DN 300 [mm], längs.
Baugrund gemäß Unterlage AG.
Ausführung gleichwertig einen nach DVGW GW 310 bemessenen Betonwiderlager mit den Abmaßen 0,44m x 0,44 m x 0,44 m (L x B x H), genaue Abmaße gemäß zu liefernder statischer Berechnung

Das Material ist so zu wählen, dass die Sicherung sofort nach Einbau die abzuleitenden Kräfte aufnehmen kann. Ggf. notwendige Korrosionsschutzmaßnahmen am Widerlager sind einzukalkulieren.

1 St

2.2.34 STL-Bau 10/2023 043
FFR-Stück dukt.Guss PN10 DN300x150

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Doppelflansch-Übergangsstück, FFR-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300 x 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.35

STLB-Bau 10/2023 043

F-Stück dukt.Guss PN10 DN300

Einflanschstück F-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.36

STLB-Bau 10/2023 043

Doppelmuffenbogen dukt.Guss 45Grad MMK-Stück Steckmuffe 10bar DN300

Doppelmuffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für

Trinkwasser DIN EN 545, 45 Grad, MMK-Stück, mit Steckmuffe, Typ

TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger

Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung

DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

2 St

2.2.37

Umschluss-/ Einbindearbeiten DN 150 inkl. Abschiebung und Entleerung

Umschluss-/ Einbindearbeiten Trinkwasserleitung

DN 150 inkl. vorherige Abschiebung,

Leitung entleeren, Wasser schadlos ableiten,

Entsorgungsfahrzeug stellt der AN.

Trinkwasserleitung einbinden, Dichtungsarbeiten ausführen

vorhandene Leitung DN150 aus AZ.

Für die Einbindung erforderliche Formstücke werden

gesondert vergütet. Rohrschnitte sind einzurechnen.

Umschluss-/ Einbindearbeiten nur in Abstimmung

mit dem AG, dem Betreiber ausführen unter Beachtung

der lage- und höhenmäßigen Anpassung.

1 St

2.2.38

STLB-Bau 10/2023 043

Rohrschnitt dukt.Guss DN300

Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus

dukilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN

300.

1 St

2.2.39

STLB-Bau 10/2023 043

Anbohrarmatur obere Anbohrung PN10 Hauptrohr DN300 Abgang Rp2

Anbohrarmatur zum Anbohren von Guss- und Stahlrohren, für obere

Anbohrung, mit seitlichem Gewindeanschluss und Verschlussstopfen,

Nenndruck 1 MPa (10 bar), Hauptrohr DN 300, Abgang mit Gewindeanschluss

Rp 2, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis

1,75 m.

1 St

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.2.40	STLB-Bau 10/2023 043 Übergangsmuffe PE/Messing DN50 63 Rp2 Übergangsmuffe PE/Messing, Innengewinde DIN EN 10226-1, für Druckrohrleitung aus PE, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN 50, 63, Rp 2.	1	St		
--------	--	---	----	-------	-------

2.2.41	Umschluss-/ Einbindearbeiten DN 50 inkl. Abschieberung und Entleerung Umschluss-/ Einbindearbeiten Trinkwasserleitung DN 50 inkl. vorherige Abschieberung, Leitung entleeren, Wasser schadlos ableiten, Entsorgungsfahrzeug stellt der AN. Trinkwasserleitung einbinden, Dichtungsarbeiten ausführen vorhandene Leitung DN/OD 63 aus PE. Für die Einbindung erforderliche Formstücke werden gesondert vergütet. Rohrschnitte sind einzurechnen. Umschluss-/ Einbindearbeiten nur in Abstimmung mit dem AG, dem Betreiber ausführen unter Beachtung der lage- und höhenmäßigen Anpassung.	1	St		
--------	---	---	----	-------	-------

+ + + T2

2.2.42	STLB-Bau 10/2023 043 F-Stück dukt.Guss PN10 DN300 Einflanschstück F-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1	St		
--------	---	---	----	-------	-------

2.2.43	STLB-Bau 10/2023 043 EU-Stück dukt.Guss PN16 Steckmuffe 10bar DN300 Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1	St		
--------	---	---	----	-------	-------

2.2.44	STLB-Bau 10/2023 043 Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung Innen-/Außenschutz PN10 DN100 Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 100, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.	1	St		
--------	--	---	----	-------	-------

2.2.45	STLB-Bau 10/2023 043				
--------	----------------------	--	--	--	--

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung
Innen-/Außenschutz PN10 DN150

Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem
Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung,
Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische
Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 150, für
Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.
1 St

2.2.46

STLB-Bau 10/2023 043

Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung
Innen-/Außenschutz PN10 DN300

Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem
Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung,
Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische
Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 300, für
Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.
2 St

2.2.47

STLB-Bau 10/2023 043

T-Stück dukt.Guss PN10 DN300x150

Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus
duktilen Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN
10, DN 300 x 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1,
werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.
1 St

2.2.48

STLB-Bau 10/2023 043

EU-Stück dukt.Guss PN10 Steckmuffe 10bar DN150

Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilen Gusseisen für
Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, mit Steckmuffe, Typ
TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger
Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung
DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.
2 St

2.2.49

STLB-Bau 10/2023 043

Muffenbogen dukt.Guss 45Grad MK-Stück Steckmuffe 10bar DN150

Muffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilen Gusseisen für Trinkwasser DIN
EN 545, 45 Grad, MK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi
(längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 150,
werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige
Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.
1 St

2.2.50

EU-Stück mit. var. Muffe dukt.Guss PN10 DN150

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flanschmuffenstück für Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser nach DIN EN 545, mit DVGW-Zertifizierungszeichen oder gleichwertig. Flansch nach DIN EN 1092-2, PN 10, mit variabler Mehrbereichsmuffe als Adapter zum Anschluss unterschiedlicher Rohrwerkstoffe, DN 150. Werkseitige Epoxidharzbeschichtung innen und außen nach DIN EN 14901. Dichtung aus EPDM gemäß den zum Lieferzeitpunkt gültigen Anforderungen der KTW-BWGL für Trinkwasser.

1 St

2.2.51

STLB-Bau 10/2023 043
T-Stück dukt.Guss PN10 DN300x100
Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300 x 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.52

FF-Stück dukt.Guss PN10 DN100 L=0,2 m
Doppelflansch-Übergangsstück, FF-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100, Baulänge 0,2 m, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.53

STLB-Bau 10/2023 043
N-Stück dukt.Guss PN10 DN100
Doppelflansch-Fußbogen, 90 Grad, N-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.54

Betonaufleger N-Stück
Betonaufleger aus unbewehrtem Beton C20/25 unter dem N-Stück herstellen. Untergrund tragfähig, eben und profilgerecht vorbereiten und verdichten.

Formstück spannungsfrei und vollflächig auflagern. Rohrverbindungen und Flansche dürfen nicht auf dem Betonaufleger aufliegen.

Abmessungen des Betonauflegers: ca. 0,50 × 0,50 × 0,15 m.

Einschließlich Betonlieferung, Einbau, Verdichtung, erforderlicher Schalung und Nachbehandlung.

1 St

2.2.55

STLB-Bau 10/2023 043
FFR-Stück dukt.Guss PN10 DN100x80
Doppelflansch-Übergangsstück, FFR-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.2.56	Unterflurhydrant PN16 DN80 96m³/h Unterflurhydrant nach DIN EN 14339, PN 16, Bauform A, DN 80, für eine erdverlegte Trinkwasserdruckrohrleitung bei einer Rohrdeckung von ca. 1,00 m. Ausführung als strömungsoptimierter Unterflurhydrant mit einem hydraulischen Leistungspotenzial von mindestens 96 m³/h. Der geforderte Durchfluss ist unter Berücksichtigung der projektspezifischen Druckverhältnisse durch Herstellerunterlagen beziehungsweise eine hydraulische Kennlinie nachzuweisen.	1	St	.....	.....
2.2.57	STLB-Bau 10/2018 043 Sickerstein Unterflurhydrant 2tlg Beton haufwerksporig DN80 Sickerstein für Unterflurhydrant, 2-teilig, aus Beton, haufwerksporig, DN 80.	1	St	.....	.....
2.2.58	Umschluss-/ Einbindearbeiten DN 150 inkl. Abschieberung und Entleerung Umschluss-/ Einbindearbeiten Trinkwasserleitung DN 150 inkl. vorherige Abschieberung, Leitung entleeren, Wasser schadlos ableiten, Entsorgungsfahrzeug stellt der AN. Trinkwasserleitung einbinden, Dichtungsarbeiten ausführen vorhandene Leitung DN150 aus GGG. Für die Einbindung erforderliche Formstücke werden gesondert vergütet. Rohrschnitte sind einzurechnen. Umschluss-/ Einbindearbeiten nur in Abstimmung mit dem AG, dem Betreiber ausführen unter Beachtung der lage- und höhenmäßigen Anpassung.	1	St	.....	.....
2.2.59	STLB-Bau 10/2023 043 Rohrschnitt dukt.Guss DN150 Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 150.	1	St	.....	.....
2.2.60	STLB-Bau 10/2023 043 Rohrschnitt dukt.Guss DN300 Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 300.	1	St	.....	.....
2.2.61	Widerlager DN 300 längs herstellen Widerlager DIN EN 805 zur sofortigen Rohrsicherung aus Material nach Wahl des AN herstellen, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Für Rohrverbindung DN 300 [mm], längs. Baugrund gemäß Unterlage AG. Ausführung gleichwertig einen nach DVGW GW 310 bemessenen Betonwiderlager mit den Abmaßen 0,44m x 0,44 m x 0,44 m (L x B x H), genaue Abmaße gemäß zu liefernder statischer Berechnung				
				Übertrag:	

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Material ist so zu wählen, dass die Sicherung sofort nach Einbau die abzu-
leitenden Kräfte aufnehmen kann. Ggf. notwendige Korrosionsschutzmaßnah-
men am Widerlager sind einzukalkulieren.

1 St

+ + + T3

2.2.62

SF PE SDR11 DN/OD 250
PE100 Sonderflansch mit Hinterlegflansch aus Stahl mit Kunststoffbeschichtung
nach DIN EN 10310 für den nennweitengleichen Anschluss an Armaturen, ein-
schließlich EPDM-O-Ring, ausgelegt für volle Druckbelastbarkeit, gebohrt nach
DIN EN 1092-1, mit langem Anschweißende für Heizelement-Stumpfschwei-
ßung (HS-Schweißung).
Medienrohr: PE100 SDR11 DN/OD 250 (PN16) nach DIN EN 12201.
Flanschabgang: DN 200 PN16.

1 St

2.2.63

STLB-Bau 10/2023 043
Doppelmuffenbogen dukt.Guss 45Grad MMK-Stück Steckmuffe 10bar DN300
Doppelmuffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für
Trinkwasser DIN EN 545, 45 Grad, MMK-Stück, mit Steckmuffe, Typ
TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger
Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung
DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

3 St

2.2.64

STLB-Bau 10/2023 043
Muffenbogen dukt.Guss 45Grad MK-Stück Steckmuffe 10bar DN300
Muffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN
EN 545, 45 Grad, MK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi
(längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300,
werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige
Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.65

STLB-Bau 10/2023 043
F-Stück dukt.Guss PN10 DN300
Einflanschstück F-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für
Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300, werkseitige
Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung
DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.66

STLB-Bau 10/2023 043
EU-Stück dukt.Guss PN16 Steckmuffe 10bar DN300

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für
Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, mit Steckmuffe, Typ
TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger
Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung
DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.67

STLB-Bau 10/2023 043

Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung
Innen-/Außenschutz PN10 DN100

Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem
Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung,
Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische
Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 100, für
Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.68

STLB-Bau 10/2023 043

Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung
Innen-/Außenschutz PN10 DN200

Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem
Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung,
Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische
Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 200, für
Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.69

STLB-Bau 10/2023 043

Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung
Innen-/Außenschutz PN10 DN300

Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem
Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung,
Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische
Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 300, für
Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.

2	St		
---	----	-------	-------

2.2.70

STLB-Bau 10/2023 043

T-Stück dukt.Guss PN10 DN300x200

Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus
dukilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN
10, DN 300 x 200, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1,
werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.71

STLB-Bau 10/2023 043

T-Stück dukt.Guss PN10 DN300x100

Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus
dukilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN
10, DN 300 x 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1,
werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1	St		
---	----	-------	-------

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.2.72	FF-Stück dukt.Guss PN10 DN100 L=0,2 m Doppelflansch-Übergangsstück, FF-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100, Baulänge 0,2 m, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1	St	.....	.....
2.2.73	STLB-Bau 10/2023 043 N-Stück dukt.Guss PN10 DN100 Doppelflansch-Fußbogen, 90 Grad, N-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1	St	.....	.....
2.2.74	Betonaufleger N-Stück Betonaufleger aus unbewehrtem Beton C20/25 unter dem N-Stück herstellen. Untergrund tragfähig, eben und profilgerecht vorbereiten und verdichten. Formstück spannungsfrei und vollflächig auflagern. Rohrverbindungen und Flansche dürfen nicht auf dem Betonaufleger aufliegen. Abmessungen des Betonauflegers: ca. 0,50 × 0,50 × 0,15 m. Einschließlich Betonlieferung, Einbau, Verdichtung, erforderlicher Schalung und Nachbehandlung.	1	St	.....	.....
2.2.75	STLB-Bau 10/2023 043 FFR-Stück dukt.Guss PN10 DN100x80 Doppelflansch-Übergangsstück, FFR-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1	St	.....	.....
2.2.76	Unterflurhydrant PN16 DN80 96m³/h Unterflurhydrant nach DIN EN 14339, PN 16, Bauform A, DN 80, für eine erdverlegte Trinkwasserdruckrohrleitung bei einer Rohrdeckung von ca. 1,00 m. Ausführung als strömungsoptimierter Unterflurhydrant mit einem hydraulischen Leistungspotenzial von mindestens 96 m³/h. Der geforderte Durchfluss ist unter Berücksichtigung der projektspezifischen Druckverhältnisse durch Herstellerunterlagen beziehungsweise eine hydraulische Kennlinie nachzuweisen.	1	St	.....	.....
2.2.77	STLB-Bau 10/2018 043 Sickerstein Unterflurhydrant 2tlg Beton haufwerksporig DN80 Sickerstein für Unterflurhydrant, 2-teilig, aus Beton, haufwerksporig, DN 80.	1	St	.....	.....
2.2.78	STLB-Bau 10/2023 043				
				Übertrag:	

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohrschnitt dukt.Guss DN300

Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 300.

4	St		
---	----	-------	-------

+ + + T4 (Rest der Elemente in BL 2 erfasst)

2.2.79

SF PE SDR11 DN/OD 250

PE100 Sonderflansch mit Hinterlegflansch aus Stahl mit Kunststoffbeschichtung nach DIN EN 10310 für den nennweitengleichen Anschluss an Armaturen, einschließlich EPDM-O-Ring, ausgelegt für volle Druckbelastbarkeit, gebohrt nach DIN EN 1092-1, mit langem Anschweißende für Heizelement-Stumpfschweißung (HS-Schweißung).

Medienrohr: PE100 SDR11 DN/OD 250 (PN16) nach DIN EN 12201.

Flanschabgang: DN 200 PN16.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.80

STLB-Bau 10/2023 043

F-Stück dukt.Guss PN10 DN300

Einflanschstück F-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.81

STLB-Bau 10/2023 043

EU-Stück dukt.Guss PN16 Steckmuffe 10bar DN300

Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.82

STLB-Bau 10/2023 043

Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung

Innen-/Außenschutz PN10 DN100

Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 100, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.83

STLB-Bau 10/2023 043

Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung

Innen-/Außenschutz PN10 DN200

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 200, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.
1 St

2.2.84

STLB-Bau 10/2023 043
Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung Innen-/Außenschutz PN10 DN300
Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 300, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.
2 St

2.2.85

FF-Stück dukt.Guss PN10 DN300 L=0,4 m
Doppelflansch-Übergangsstück, FF-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 80, Baulänge 0,4 m, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.
1 St

2.2.86

STLB-Bau 10/2023 043
T-Stück dukt.Guss PN10 DN300x200
Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300 x 200, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.
2 St

2.2.87

STLB-Bau 10/2023 043
Muffenbogen dukt.Guss 45Grad MK-Stück Steckmuffe 10bar DN200
Muffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 45 Grad, MK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 200, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.
1 St

2.2.88

STLB-Bau 10/2023 043
F-Stück dukt.Guss PN10 DN200
Einflanschstück F-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 200, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.
1 St

2.2.89

STLB-Bau 10/2023 043
EU-Stück dukt.Guss PN10 Steckmuffe 10bar DN200

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 200, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.90

EU-Stück mit. var. Muffe dukt.Guss PN10 DN200
Flanschmuffenstück für Druckrohrleitungen aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser nach DIN EN 545, mit DVGW-Zertifizierungszeichen oder gleichwertig. Flansch nach DIN EN 1092-2, PN 10, mit variabler Mehrbereichsmuffe als Adapter zum Anschluss unterschiedlicher Rohrwerkstoffe, DN 200. Werkseitige Epoxidharzbeschichtung innen und außen nach DIN EN 14901. Dichtung aus EPDM gemäß den zum Lieferzeitpunkt gültigen Anforderungen der KTW-BWGL für Trinkwasser.

1 St

2.2.91

Umschluss-/ Einbindearbeiten DN 200 inkl. Abschieberung und Entleerung
Umschluss-/ Einbindearbeiten Trinkwasserleitung
DN 200 inkl. vorherige Abschieberung,
Leitung entleeren, Wasser schadlos ableiten,
Entsorgungsfahrzeug stellt der AN.
Trinkwasserleitung einbinden, Dichtungsarbeiten ausführen
vorhandene Leitung DN 200 aus GGG.
Für die Einbindung erforderliche Formstücke werden
gesondert vergütet. Rohrschnitte sind einzurechnen.
Umschluss-/ Einbindearbeiten nur in Abstimmung
mit dem AG, dem Betreiber ausführen unter Beachtung
der lage- und höhenmäßigen Anpassung.

1 St

2.2.92

STLB-Bau 10/2023 043
T-Stück dukt.Guss PN10 DN300x100
Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300 x 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.93

FF-Stück dukt.Guss PN10 DN100 L=0,2 m
Doppelflansch-Übergangsstück, FF-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100, Baulänge 0,2 m, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.94

STLB-Bau 10/2023 043
N-Stück dukt.Guss PN10 DN100

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Doppelflansch-Fußbogen, 90 Grad, N-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.95

Betonaufleger N-Stück

Betonaufleger aus unbewehrtem Beton C20/25 unter dem N-Stück herstellen. Untergrund tragfähig, eben und profilgerecht vorbereiten und verdichten.

Formstück spannungsfrei und vollflächig auflagern. Rohrverbindungen und Flansche dürfen nicht auf dem Betonaufleger aufliegen.

Abmessungen des Betonauflegers: ca. 0,50 × 0,50 × 0,15 m.

Einschließlich Betonlieferung, Einbau, Verdichtung, erforderlicher Schalung und Nachbehandlung.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.96

STLB-Bau 10/2023 043

FFR-Stück dukt.Guss PN10 DN100x80

Doppelflansch-Übergangsstück, FFR-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.97

Unterflurhydrant PN16 DN80 96m³/h

Unterflurhydrant nach DIN EN 14339, PN 16, Bauform A, DN 80, für eine erdverlegte Trinkwasserdruckrohrleitung bei einer Rohrdeckung von ca. 1,00 m.

Ausführung als strömungsoptimierter Unterflurhydrant mit einem hydraulischen Leistungspotenzial von mindestens 96 m³/h. Der geforderte Durchfluss ist unter Berücksichtigung der projektspezifischen Druckverhältnisse durch Herstellerunterlagen beziehungsweise eine hydraulische Kennlinie nachzuweisen.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.98

STLB-Bau 10/2018 043

Sickerstein Unterflurhydrant 2tlg Beton haufwerksporig DN80

Sickerstein für Unterflurhydrant, 2-teilig, aus Beton, haufwerksporig, DN 80.

1	St		
---	----	-------	-------

2.2.99

STLB-Bau 10/2023 043

Rohrschnitt dukt.Guss DN200

Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 200.

2	St		
---	----	-------	-------

2.2.100

STLB-Bau 10/2023 043

Rohrschnitt dukt.Guss DN300

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 300.

1 St

2.2.101

Widerlager DN 200 längs herstellen
Widerlager DIN EN 805 zur sofortigen Rohrsicherung aus Material nach Wahl des AN herstellen, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.
Für Rohrverbindung DN 200 [mm], längs.
Baugrund gemäß Unterlage AG.
Ausführung gleichwertig einen nach DVGW GW 310 bemessenen Betonwiderlager mit den Abmaßen 0,30m x 0,30 m x 0,30 m (L x B x H), genaue Abmaße gemäß zu liefernder statischer Berechnung

Das Material ist so zu wählen, dass die Sicherung sofort nach Einbau die abzu- leitenden Kräfte aufnehmen kann. Ggf. notwendige Korrosionsschutzmaßnah- men am Widerlager sind einzukalkulieren.

1 St

+ + + T5

2.2.102

STLB-Bau 10/2023 043
Muffenbogen dukt.Guss 45Grad MK-Stück Steckmuffe 10bar DN300
Muffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 45 Grad, MK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

4 St

2.2.103

STLB-Bau 10/2023 043
EU-Stück dukt.Guss PN16 Steckmuffe 10bar DN300
Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.104

STLB-Bau 10/2023 043
Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung
Innen-/Außenschutz PN10 DN300
Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 300, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.

1 St

2.2.105

STLB-Bau 10/2023 043
FFR-Stück dukt.Guss PN10 DN300x150

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Doppelflansch-Übergangsstück, FFR-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300 x 150, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

1 St

2.2.106

VB-LF PE SDR11 DN/OD 180

Vorschweißbund aus PE 100, SDR 11, nach DIN EN 12201, für Trinkwasser, mit gerillter Dichtfläche und Flanschanschluss DN 150 liefern und fachgerecht einbauen.

Einschließlich korrosionsbeständigem Losflansch mit Stahleinlage, geeigneter Trinkwasserdichtung sowie sämtlicher erforderlicher Verbindungsmittel.

1 St

2.2.107

STLB-Bau 10/2023 043

Rohrschnitt dukt.Guss DN300

Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 300.

3 St

+ + + T9 siehe Titel 9 Sonstiges Löschwasserversorgung

+ + + T12 (Anzahl: 2 Stck.)

2.2.108

STLB-Bau 10/2023 043

F-Stück dukt.Guss PN10 DN300

Einflanschstück F-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

2 St

2.2.109

STLB-Bau 10/2023 043

EU-Stück dukt.Guss PN16 Steckmuffe 10bar DN300

Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

2 St

2.2.110

STLB-Bau 10/2023 043

T-Stück dukt.Guss PN10 DN300x80

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

2 St

+ + + Be und Entlüftungsventil
Fabrikatvorgabe durch späteren Betreiber Nordwasser GmbH

2.2.111

BEV - DN/ID80 - 1,25m
Automatisch wirkendes Be- und Entlüftungsventil für Trinkwasserdruckleitungen, als überflutbare Kompaktarmatur für den Erdbau liefern und fachgerecht montieren.

Druckstufe PN 10, Anschluss DN 50 bzw. 2", mit großer und kleiner Entlüftungsöffnung zum Be- und Entlüften beim Füllen, Entleeren und während des Betriebes.

Ventilgehäuse und Einbauschacht aus dauerhaft korrosionsbeständigem Kunststoff, Ventileinsatz aus korrosionsbeständigen Kunststoffen und Edelstahl, Schwimmer aus geschlossenzelligem Kunststoff sowie Dichtungen aus trinkwassergeeignetem Elastomer. Sämtliche metallischen Einbauteile, Schrauben und Verbindungselemente aus nichtrostendem Stahl.

Werkstoffe hygienisch für Trinkwasser geeignet und entsprechend den geltenden DVGW- und UBA-Anforderungen zugelassen.

Typ Airvalve D-090-P-w.

2 St

2.2.112

Sickerelement BEV
Sickerelement aus PE passend zu Be- und Entlüftungsgarnituren, bestehend aus Drainagerohr zur Aufnahme und Ableitung von Spritzwasser.

2 St

2.2.113

STLB-Bau 10/2023 043
Muffenbogen dukt.Guss 45Grad MK-Stück Steckmuffe 10bar DN300
Muffenbogen für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, 45 Grad, MK-Stück, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

8 St

2.2.114

STLB-Bau 10/2023 043
Rohrschnitt dukt.Guss DN300

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohrschnitt an einzelnen Rohren, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aus duktilem Gusseisen DIN EN 545, einschl. entfernen des Außenschutzes, DN 300.

6 St

EBG, KAPPEN, HINWEISSCHILDER

+ + + T1

2.2.115

STLB-Bau 10/2023 043
Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN50
Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk, DN 50, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,25 m.

1 St

2.2.116

STLB-Bau 10/2023 043
Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Absperrarmatur Gr.1S Guss
Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Beton, für Absperrarmatur in Wasserleitung, DIN 4056, Größe 1 S, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen.

1 St

2.2.117

Hinweisschild Wasser Form B Kunststoff
Hinweisschild, für Wasser DIN 4067, Form B, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium so, an Rohrpfeosten befestigen.

1 St

+ + + T2

2.2.118

STLB-Bau 10/2023 043
Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN100
Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk, DN 100, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,25 m.

1 St

2.2.119

STLB-Bau 10/2023 043
Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN200
Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk, DN 200, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,5 m.

1 St

2.2.120

Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN300

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk, DN 300, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,5 m.

2 St

2.2.121

STLB-Bau 10/2023 043
Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Unterflurhydrant DN80 Guss Kunststoff
Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Beton, für Unterflurhydrant DN 80 in Wasserleitung, DIN 4055, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Tragplatte aus Kunststoff.

1 St

2.2.122

STLB-Bau 10/2023 043
Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Absperrarmatur Gr.1S Guss
Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Beton, für Absperrarmatur in Wasserleitung, DIN 4056, Größe 1 S, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen.

4 St

2.2.123

Hinweisschild Hydrant Form A Kunststoff an Pfosten
Hinweisschild, für Hydrant DIN 4066, Form A, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium an Pfosten befestigen.

1 St

2.2.124

Hinweisschild Wasser Form B Kunststoff
Hinweisschild, für Wasser DIN 4067, Form B, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium so, an Rohrpfosten befestigen.

4 St

2.2.125

Rohrpfosten Alu Durchm. 48 mm L 1,5 m
Rohrpfosten zur Befestigung von Hinweisschild, aus Aluminium, Durchmesser 48 mm, Länge 1,5 m inkl. Stab-Erdanker, Kunststoffkappe und Betonfundament.

1 St

+ + + T3

2.2.126

STLB-Bau 10/2023 043
Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN100
Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk, DN 100, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,25 m.

1 St

2.2.127

STLB-Bau 10/2023 043
Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN200

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk, DN 200, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,5 m.

1 St

2.2.128

Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN300
Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk, DN 300, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,5 m.

2 St

2.2.129

STLB-Bau 10/2023 043
Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Unterflurhydrant DN80 Guss Kunststoff
Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Beton, für Unterflurhydrant DN 80 in Wasserleitung, DIN 4055, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Tragplatte aus Kunststoff.

1 St

2.2.130

STLB-Bau 10/2023 043
Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Absperrarmatur Gr.1S Guss
Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Beton, für Absperrarmatur in Wasserleitung, DIN 4056, Größe 1 S, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen.

3 St

2.2.131

Hinweisschild Hydrant Form A Kunststoff an Pfosten
Hinweisschild, für Hydrant DIN 4066, Form A, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium an Pfosten befestigen.

1 St

2.2.132

Hinweisschild Wasser Form B Kunststoff
Hinweisschild, für Wasser DIN 4067, Form B, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium so, an Rohrpfeuten befestigen.

3 St

2.2.133

Rohrpfeuten Alu Durchm. 48 mm L 1,5 m
Rohrpfeuten zur Befestigung von Hinweisschild, aus Aluminium, Durchmesser 48 mm, Länge 1,5 m inkl. Stab-Erdanker, Kunststoffkappe und Betonfundament.

1 St

+ + + T4

2.2.134

STLB-Bau 10/2023 043
Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN100

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 35 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk,
DN 100, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL,
Rohrdeckung 1,25 m.

1 St

2.2.135

STLB-Bau 10/2023 043

Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN200

Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk,
DN 200, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL,
Rohrdeckung 1,5 m.

2 St

2.2.136

Einbaugarnitur höhenverstellbar Schieber DN300

Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Schieber ohne Zeigerwerk,
DN 300, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL,
Rohrdeckung 1,5 m.

2 St

2.2.137

STLB-Bau 10/2023 043

Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Unterflurhydrant DN80 Guss
Kunststoff

Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Beton, für
Unterflurhydrant DN 80 in Wasserleitung, DIN 4055, Gehäuse und Deckel aus
Gusseisen, Tragplatte aus Kunststoff.

1 St

2.2.138

STLB-Bau 10/2023 043

Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Absperrarmatur Gr.1S Guss
Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Beton, für
Absperrarmatur in Wasserleitung, DIN 4056, Größe 1 S, Gehäuse und Deckel
aus Gusseisen.

5 St

2.2.139

Hinweisschild Hydrant Form A Kunststoff an Pfosten

Hinweisschild, für Hydrant DIN 4066, Form A, aus Kunststoff mit
auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium an
Pfosten befestigen.

1 St

2.2.140

Hinweisschild Wasser Form B Kunststoff

Hinweisschild, für Wasser DIN 4067, Form B, aus Kunststoff mit
auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium so,
an Rohrfposten befestigen.

5 St

2.2.141

Rohrfposten Alu Durchm. 48 mm L 1,5 m

Rohrfposten zur Befestigung von Hinweisschild, aus Aluminium, Durchmesser
48 mm, Länge 1,5 m inkl. Stab-Erdanker, Kunststoffkappe und
Betonfundament.

1 St

+ + + T12 (Anzahl: 2 Stck.)

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 36 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.2.142	STLB-Bau 10/2023 009 Schachtabdeck. Schachthals DN625 D400 rund Guss Einlage Lüftungsöffnung Rahmen quadratisch Guss Beton Einlage auflegen sichern Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen DIN 19584, quadratisch aus Gusseisen mit Beton mit verschleißfester Einlage, auf vorläufige Höhe lose auflegen und sichern.	2	St		
---------	--	---	----	-------	-------

2.2.143	Hinweisschild Trinkwasser BEV Hinweisschild aus Kunststoff, mit auswechselbarer Schrift. Kombiplatte für Befestigung an Pfosten Hintergrund: weiß Rand: grün Beschriftung: "Trinkwasser" und "BEV" Außenmaße: 250 x 200 mm	2	St		
---------	--	---	----	-------	-------

2.2.144	Rohrpfosten Alu Durchm. 48 mm L 1,5 m Rohrpfosten zur Befestigung von Hinweisschild, aus Aluminium, Durchmesser 48 mm, Länge 1,5 m inkl. Stab-Erdanker, Kunststoffkappe und Betonfundament.	2	St		
---------	--	---	----	-------	-------

2.2.145	Schachtoberbau für BEV herstellen Auflager für Schachtabdeckung D 400, DN 800 herstellen, bestehend aus Last- verteilungsring, Auflagering sowie erforderlichen Schacht- und Ausgleichsringen aus Beton. Bauhöhe bis 75 cm. Ausgleichsringe auf drei Auflagerpunkten im 120°-Abstand anordnen, sodass ei- ne ausreichende Versickerungs- und Belüftungsfläche innerhalb des Schachtes gewährleistet wird. Einschließlich sämtlicher Anpassungsarbeiten, Mörtel- und Ausgleichsschichten sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.	2	St		
---------	--	---	----	-------	-------

2.2.146	Lüftungskamin BEV TW Zu- und Abluftkamin aus Edelstahl, Anschlussgröße 2", Bauhöhe mindestens 1,50 m, mit herausnehmbarem Insektensieb aus Edelstahl, liefern und fachge- recht montieren. Einschließlich PE-HD-Anschlussleitung DN/OD 63, Länge bis 2,00 m, aller erfor- derlichen Übergangs- und Formstücke, Dichtungen, Befestigungsmittel sowie Anschluss an das Be- und Entlüftungsventil. PE-Leitung flach im Erdreich verle-				
---------	---	--	--	--	--

Übertrag:

2	Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.2	Trinkwasser - Versorgungsleitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gen und entsprechend den örtlichen Gegebenheiten an den Lüftungskamin her-
anführen.

Einschließlich Erd-, Anpassungs-, Bohr-, Schneid- und Montagearbeiten sowie
sämtlicher Nebenleistungen nach Herstellerangaben.

2 St

2.2 Trinkwasser - Versorgungsleitung

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 38 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3	Trinkwasser - Umschluss Grundstücksanschlüsse				
	ERDARBEITEN				
2.3.1	106 0324 110909101 Oberboden abtragen und lagern ... Freitext ... * ... Freitext ... Oberbod.i.lagern * Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '01' Dicke 'ca. 20 cm' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5	m³	.....	.....
2.3.2	106 0324 150090911 Oberboden des AG andecken ... Freitext ... * ... Freitext ... Boden i. aufnehm. * Abrechng.Auftrag Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Andeckung 'Grünstreifen.' Dicke der Andeckung '20 cm.' Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	5	m³	.....	.....
2.3.3	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 1,25 m bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 32.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	55	m	.....	.....

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 39 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.3 Trinkwasser - Umschluss Grundstücksanschlüsse

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.3.4	Untergrund verdichten Graben Sohlen B-1m Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle bis 1,0 m.	55	m		
-------	--	----	---	-------	-------

2.3.5	110 0324 3449999 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * ... Freitext ... Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196' Rohr DN/ID '25.'	55	m		
-------	---	----	---	-------	-------

+ + + Baustoff in LG einb.
Die Gräben werden bis UK Oberbodenauftrag aufgefüllt.

2.3.6	108 0324 243929001 Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m ... Freitext ... * Baust. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.' Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 32.' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	55	m		
-------	--	----	---	-------	-------

+ + + Offene Wasserhaltung
Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
Entfernung zum Vorfluter max. 500 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
Baugrube für Leitungsgraben Rohr bis DN/OD 250.

2.3.7	109 0321 126113000 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m 6 - 10 m3/h Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit				
-------	--	--	--	--	--

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 40 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.3 Trinkwasser - Umschluss Grundstücksanschlüsse

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen.
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.
55 m

+ + + Geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter
Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter" gilt als Zula-
ge zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

2.3.8

109 0321 126193000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*... Freitext ...
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung '= Vakuumpülfilter'
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.
55 m

ROHRVERLEGUNG

2.3.9

STLB-Bau 10/2023 043
Druckrohr PE100 TW DN/OD32 SDR11 Graben verbaut Bettung Typ 1
Bettungs-D 15cm Sand ob. Schicht Sand T bis 1,25m
Druckrohr aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Trinkwasser, DN/OD 32, SDR 11, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, verbaut, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Verlegetiefe bis 1,25 m.
55 m

2.3.10

STLB-Bau 10/2023 043

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 41 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.3 Trinkwasser - Umschluss Grundstücksanschlüsse

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser bis DN/OD63 Rohr-L
1000 m Wasser liefern ableiten

Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und
Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen
aus PE, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), bis DN/OD 63,
max. Rohrleitungslänge '50,000' m, Wasser liefern und ableiten.

55	m		
----	---	-------	-------

2.3.11

STLB-Bau 10/2023 043

Druckrohr spülen desinfizieren TW bis DN65

Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291, für
Trinkwasser, aus PE, bis DN 65.

55	m		
----	---	-------	-------

KNOTEN ARMATUREN, FORMSTÜCKE, USW. ALS ZULAGE ZUR ROHRPO-
SITION

2.3.12

Umschluss Hausanschluss

Umschluss zwischen neuer Anschlussleitung und
vorhandener Anschlussleitung herstellen.

Einschließlich aller zusätzlich erforderlichen Materialien
und Nebenleistungen.

2	St		
---	----	-------	-------

+ + + T13

2.3.13

STLB-Bau 10/2023 043

Anbohrarmatur obere Anbohrung PN10 Hauptrohr DN300 Abgang Rp1

Anbohrarmatur zum Anbohren von Guss- und Stahlrohren, für obere
Anbohrung, mit seitlichem Gewindeanschluss und Verschlussstopfen,

Nenndruck 1 MPa (10 bar), Hauptrohr DN 300, Abgang mit Gewindeanschluss
Rp 1, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis
1,75 m.

1	St		
---	----	-------	-------

2.3.14

STLB-Bau 10/2023 043

Übergangsmuffe PE/Messing DN25 32 Rp1

Übergangsmuffe PE/Messing, Innengewinde DIN EN 10226-1, für
Druckrohrleitung aus PE, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2,
DN 25, 32, Rp 1.

1	St		
---	----	-------	-------

+ + + T14

2.3.15

STLB-Bau 10/2023 043

Anbohrarmatur obere Anbohrung PN10 Hauptrohr DN150 Abgang Rp1

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 42 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)
2.3 Trinkwasser - Umschluss Grundstücksanschlüsse

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anbohrarmatur zum Anbohren von Guss- und Stahlrohren, für obere Anbohrung, mit seitlichem Gewindeanschluss und Verschlussstopfen, Nenndruck 1 MPa (10 bar), Hauptrohr DN 150, Abgang mit Gewindeanschluss Rp 1, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.

1 St

2.3.16

STLB-Bau 10/2023 043
Übergangsmuffe PE/Messing DN25 32 Rp1
Übergangsmuffe PE/Messing, Innengewinde DIN EN 10226-1, für Druckrohrleitung aus PE, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN 25, 32, Rp 1.

1 St

EBG, KAPPEN, HINWEISSCHILDER

2.3.17

Einbaugarnitur höhenverstellbar Hausanschluss DN25
Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar, für Anbohrarmatur DN 25, Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, überflutungssicher abgedeckt, Schlüsselstange aus Stahl, Vierkantschoner aus Gusseisen EN-GJL, Rohrdeckung 1,25 m.

2 St

2.3.18

STLB-Bau 10/2020 043
Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Ventil
Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 19720, höhenverstellbar, für Ventil von Anbohrarmatur in Wasserleitung, DIN 4057, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Tragplatte aus Kunststoff.

2 St

2.3.19

Hinweisschild Wasser Form C Kunststoff an Pfosten
Hinweisschild, für Wasser DIN 4067, Form C, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium an Pfosten befestigen.

2 St

2.3.20

Rohrpfosten Alu Durchm. 48 mm L 1,5 m
Rohrpfosten zur Befestigung von Hinweisschild, aus Aluminium, Durchmesser 48 mm, Länge 1,5 m inkl. Stab-Erdanker, Kunststoffkappe und Betonfundament.

2 St

2.3 Trinkwasser - Umschluss Grundstücksanschlüsse

2 Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

3.1 Erdarbeiten - Breitbandversorgung (3-100 Breitbandversorgung)

3.1.1 Graben für Leitungen herst.
 eing. verd. Boden *Tiefe -0,40 m Breite=0,2m
 Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstel-
 len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Län-
 ge des Grabens, gemessen in der Achse.

In eingebautem und verdichteten Boden.

Grabentiefe bis 0,40 m.
 Breite der Grabensohle 0,20 m.

Leitungszone aus steinfreiem Bettungsmaterial mit mindestens 10 cm Bettung
 und 10 cm Überdeckung herstellen. Trassenwarnband 20 bis 30 cm oberhalb
 der Leitungszone verlegen.

Aushub aus Füllboden seitlich lagern, nach Verlegung der Medien wieder ein-
 bauen und verdichten. Einbauen und Verdichten werden nicht gesondert vergü-
 tet.

Nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

75 m

3.1 Erdarbeiten - Breitbandversorgung (3-100 Breitbandversorgung)

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 44 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

3 Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2 Erdarbeiten - Stromversorgung

3.2.1

Graben für Leitungen herst.
 eing. verd. Boden *Tiefe -0,40 m Breite=0,5m
 Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstell.
 len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge
 des Grabens, gemessen in der Achse.

In eingebautem und verdichteten Boden.

Grabentiefe bis 0,40 m.
 Breite der Grabensohle 0,50 m.

Leitungszone aus steinfreiem Bettungsmaterial mit mindestens 10 cm Bettung
 und 10 cm Überdeckung herstellen. Trassenwarnband 20 bis 30 cm oberhalb
 der Leitungszone verlegen.

Aushub aus Füllboden seitlich lagern, nach Verlegung der Medien wieder ein-
 bauen und verdichten. Einbauen und Verdichten werden nicht gesondert vergü-
 tet.

Nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

75 m

3.2 Erdarbeiten - Stromversorgung (3-80 Versorgung Erdarbeiten Energie)

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 45 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

3 Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.3 Erdarbeiten - Umverlegung Gasleitung (3-90 Umverlegung Gas)

3.3.1

108 0321 911012191
Suchgraben herstellen
Tiefe bis 1,25 m * mit Masch.unterst.
Aufbruch gesond. * ... Freitext ...
Boden einb.u.v.
Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Handschachtung mit Maschinenunterstützung.
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.'
Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
25 m³

.....

VERLEGUNG

3.3.2

108 0324 222299309
Graben für Leitungen herst.
gew. Boden * ... Freitext ...
... Freitext ... * Verfüllboden ges.
... Freitext ...
Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe 'über 0,25 m bis 0,75 m.'
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

800 m

3.3.3

108 0324 222299309
Graben für Leitungen herst.
gew. Boden * ... Freitext ...
... Freitext ... * Verfüllboden ges.
... Freitext ...
Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 46 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

3 Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung
3.3 Erdarbeiten - Umverlegung Gasleitung (3-90 Umverlegung Gas)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

des AG.
Grabentiefe 'über 0,75 m bis 1,25 m.'
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen
des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert
vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN
transportieren. Auf Haufen abkippen.'

200	m		
-----	---	-------	-------

+ + + RLZ
Rohrleitungszone Gasleitung 10 cm über Rohroberkante

3.3.4 110 0324 3449903
Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * Rohr DN 200
Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und ver-
dichten.
Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID 200.

1000	m		
------	---	-------	-------

3.3.5 Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe >0,75-1,25 m
... Freitext ... * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-
graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und
verdichten. Abrechnung nach der Länge des Lei-
tungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die
Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Me-
hrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -
abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation
nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 0,75 m bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr von DN 300.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb
der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-
dichten.

200	m		
-----	---	-------	-------

RÜCKBAU

3.3.6 Graben für Rückbau bis 0,75 m DN200
Graben für Abbruch Leitungen herstellen.
Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Hindernissen
aller Art. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungs-
grabens, gemessen in der Achse der Leitung.
Homogenbereiche gemäß Unterlagen des AG.
Grabentiefe bis 0,75 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 200.

Übertrag:

3

Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

3.3

Erdarbeiten - Umverlegung Gasleitung (3-90 Umverlegung Gas)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschl. Planum.

Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren.

Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von

Behinderungen aller Art.

Verfüllen mit Baustoff Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196.

Baustoff nach Ausbau der Leitung in Graben oberhalb

der Leitungszone und in Baugruben bis Planum einbauen

und verdichten.

Verfüllen des Grabens nach Ausbau der Leitung.

1000 m

.....

.....

3.3 Erdarbeiten - Umverlegung Gasleitung (3-90 Umverlegung Gas)

.....

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 48 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

3 Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.4 Erdarbeiten - Umverlegung Rohrkabeltrasse Telekom

VERLEGUNG

3.4.1

108 0321 911012191
Suchgraben herstellen
Tiefe bis 1,25 m * mit Masch. unterst.
Aufbruch gesond. * ... Freitext ...
Boden einb. u. v.
Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Handschachtung mit Maschinenunterstützung.
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.'
Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
25 m³

3.4.2

108 0324 222299309
Graben für Leitungen herstell.
gew. Boden * ... Freitext ...
... Freitext ... * Verfüllboden ges.
... Freitext ...
Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe 'bis 0,30 m.'
Breite der Grabensohle 'bis 0,50 m.'
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'
1000 m

+ + + RLZ

Rohrleitungszone Fernmeldekabel 10 cm über Kabeloberkante

3.4.3

110 0324 3449902
Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * Rohr DN 150
Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.

Übertrag:



3

Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

3.4

Erdarbeiten - Umverlegung Rohrkabeltrasse Telekom

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID 150.

1000 m

3.4 Erdarbeiten - Umverlegung Rohrkabeltrasse Telekom

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 50 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

3 Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.5 Erdarbeiten - Umverlegung e.dis Telekommunikationskabel

VERLEGUNG

3.5.1	108 0321 911012191 Suchgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m * mit Masch.unterst. Aufbruch gesond. * ... Freitext ... Boden einb.u.v. Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.	25	m³		
-------	---	----	----	-------	-------

3.5.2	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herstell. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'bis 0,30 m.' Breite der Grabensohle 'bis 0,30 m.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	1000	m		
-------	---	------	---	-------	-------

+++ RLZ
Rohrleitungszone Fernmeldekabel 10 cm über Kabeloberkante

3.5.3	110 0324 3449903 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * Rohr DN 200 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.				
-------	---	--	--	--	--

Übertrag:



3

Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

3.5

Erdarbeiten - Umverlegung e.dis Telekommunikationskabel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID 200.

1000 m

3.5 Erdarbeiten - Umverlegung e.dis Telekommunikationskabel

3 Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung

19.08.2026
40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 52 von 226
BL3: Bentwischer Str.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)				
4.1	Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL				
	ERDARBEITEN				
4.1.1	108 0324 21723543099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe >1,75-2,25m Rohr DN 600 * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 600. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	148	m	.....	.....
4.1.2	108 0324 21723943099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe >1,75-2,25m ... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 700.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 53 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	149	m	.....	.....
4.1.3	Untergrund verdichten Graben Sohlen B>1-1,5m Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle über 1,0 m bis 1,5 m.	297	m	.....	.....
4.1.4	110 0324 3449909 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * Rohr DN 600 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196' Rohr DN/ID 600.	148	m	.....	.....
4.1.5	110 0324 3449910 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * Rohr DN 700 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196' Rohr DN/ID 700.	149	m	.....	.....
4.1.6	STLB-Bau 4/2021 43 Rohr markieren Abwasserltg Trassenwarnband liefern Rohrleitung markieren, für Abwasserleitung, mit Trassenwarnband, Kennzeichnung 'Regenwasser'einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.	297	m	.....	.....
4.1.7	108 0324 243935001 Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... * Tiefe >1,75-2,25m Rohr DN 600 * Baust. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 54 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 600.
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

148 m

4.1.8

108 0324 243939001
Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe >1,75-2,25m
... Freitext ... * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 700.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

149 m

+ + + Offene Wasserhaltung
Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
Entfernung zum Vorfluter max. 250 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
Baugrube für Leitungsgraben Rohr bis DN 400.

4.1.9

109 0321 126113000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*Pumpensumpf
FD/m 6 - 10 m³/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 55 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und wieder verfüllen.

Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.

297 m

+ + + Geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter

Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter" gilt als Zula-
ge zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

4.1.10

109 0321 126193000

Wasserhaltung durchführen

Leitungsgraben*... Freitext ...

FD/m 6 - 10 m³/h

Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser
sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers
durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnis-
se, Absenkeziele und Ableitung des Wassers nach
Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit
aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen
und abbauen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen,
Zu- und Ableitungen herstellen.

Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in
der Achse.

Baugrube für Leitungsgraben.

Wasserfassung '= Vakuumpülfilter'

Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.

297 m

ROHR- UND KANALVERLEGUNG

+ + + Formstücke

+ + + Formstücke

Formstücke sind als Zulage zu den Rohren zu verpreisen.

4.1.11

110 0324 32042119203

Betonrohrleitung herstellen

Rohr DN 600 * Beton-Rohr KF

Dichtung * Bettung Typ 1

... Freitext ... * Überdeckg.ü.1-2 m

LM 1, Statik

Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach stati-
schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An-
schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert
vergütet.

Rohr DN/ID 600.

Rohr aus Beton, Form KF.

Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 56 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dichtung aus Elastomeren.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für
Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe 'über 2,00 m bis 4,00 m.'
Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.
Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati-
sche Berechnung aufstellen und liefern.

148 m

4.1.12 STLB-Bau 10/2023 009
Betongelenkstück Spitzende/Muffe L 1m DN600
Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m,
Kreisquerschnitt, DN 600.

3 St

4.1.13 STLB-Bau 10/2023 009
Betongelenkstück Spitzende/Spitzende L 1m DN600
Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m,
Kreisquerschnitt, DN 600.

3 St

4.1.14 STLB-Bau 10/2023 009
Betonpassstück Schnitt auf der Baustelle DN600
Passstück aus Beton, auf der Baustelle schneiden, Kreisquerschnitt, DN 600.

1 St

4.1.15 STLB-Bau 10/2023 009
Manschettendichtung EPDM Stahl niro Beton/Stahlbeton DN600
Beton/Stahlbeton DN600
Manschettendichtung zur Verbindung von 2 Einsteckenden, aus EPDM, mit
Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, Kanalrohr aus Beton/Stahlbeton, DN
600, Verbindungsrohr aus Beton/Stahlbeton, DN 600.

1 St

4.1.16 110 0324 32052119203
Betonrohrleitung herstellen
Rohr DN 700 * Beton-Rohr KF
Dichtung * Bettung Typ 1
... Freitext ... * Überdeckg.ü.1-2 m
LM 1, Statik
Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach stati-
schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An-
schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert
vergütet.
Rohr DN/ID 700.
Rohr aus Beton, Form KF.
Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter
Dichtung aus Elastomeren.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für
Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe 'über 2,00 m bis 4,00 m.'
Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 57 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.	149 m		.....	.....
4.1.17	STLB-Bau 10/2023 009 Betongelenkstück Spitzende/Muffe L 1m DN700 Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 700.	3 St		.....	.....
4.1.18	STLB-Bau 10/2023 009 Betongelenkstück Spitzende/Spitzende L 1m DN700 Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 700.	3 St		.....	.....
4.1.19	STLB-Bau 10/2023 009 Betonpassstück Schnitt auf der Baustelle DN700 Passstück aus Beton, auf der Baustelle schneiden, Kreisquerschnitt, DN 700.	1 St		.....	.....
4.1.20	STLB-Bau 10/2023 009 Manschettendichtung EPDM Stahl niro Beton/Stahlbeton DN700 Beton/Stahlbeton DN700 Manschettendichtung zur Verbindung von 2 Einsteckenden, aus EPDM, mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, Kanalrohr aus Beton/Stahlbeton, DN 700, Verbindungsrohr aus Beton/Stahlbeton, DN 700.	1 St		.....	.....
4.1.21	110 0321 902199901 Entwässerungsleitung reinigen Kamera/Dicht.*... Freitext Freitext ... *... Freitext ... Räumg. verwerten Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID 'von DN 500 bis DN 1400 bzw. Rechteckrahmen Innenmaße 2,10 m x 1,48 m.'				
	Rohr 'aus Beton.' Haltungslänge 'bis 60 m. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.'	297 m		.....	.....
4.1.22	110 0324 907999223 Dichtheit Rohrleitung prüfen ... Freitext ... *... Freitext ... Haltung ü.30-60 m * Prüf. m. Luft SL./Anschl. Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab-				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 58 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
 Rohrleitung DN/ID 'von DN 600 bis DN 600.'
 Rohr 'aus Beton.'
 Prüfung von Haltungslängen über 30,00 bis 60,00 m.
 Prüfung mit Luft.
 Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.
 6 St

4.1.23

110 0324 91299991311
 Kameradurchführung ausführen
 ... Freitext ... * ... Freitext ...
 ... Freitext ... * vor Betrieb
 SL./Anschl. * Dokumentation
 ISY-Bau/Unterl.AG
 Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen aus-
 führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Da-
 tenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.
 Abrechnung nach Länge der Rohrleitung.
 Rohr DN/ID 'von 200 bis 400.'
 Rohr 'aus Beton, Stahlbeton und PP.'
 Haltungslänge 'bis 60,0 m.'
 Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.
 Befahrung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.
 Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial,
 Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und
 Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen
 schriftlich vorlegen.
 Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie
 aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG
 übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.
 297 m

SCHÄCHTE

+ + + Lastabtragselement
 Alle einzubauenden Betonfertigteilschächte sind mit einem
 dauerhaft funktionsfähigen Lastübertragungs- und
 Dichtungssystem auszuführen, das eine gleichmäßige
 Lastübertragung zwischen den Schachtbauteilen
 sicherstellt.

+ + + Aufbau Schacht >DN 1000
 + + + Aufbau Schacht >DN 1000
 Bei Schächten mit einem Durchmesser DN > 1000 mm
 erfolgt die Reduzierung auf DN 1000 mittels
 Übergangsplatte am Schachtunterteil.
 Die Dichtungsringe aus Elastomeren sind lose auf
 die Baustelle zu liefern und fachgerecht zwischen
 Übergangsplatte und Schachtunterteil zu montieren.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 59 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Lastübernahme erfolgt durch gleichmäßig
eingebrachten Zementmörtel in der Lagerfuge.
Der zusätzliche Aufwand ist in den entsprechenden
Leistungspositionen einzukalkulieren.

+ + + R11050

4.1.24

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1500 Lagerfuge MG III Gerinne
gekrümmt Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN700 Ablauf DN800 T 2,5-3m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2,
rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr,
Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung
mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als
Kompressionsdichtung, Dichtungen lose mitgeliefert, auf der Baustelle
montieren, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel
MG III, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gekrümmt, Gerinne und Auftritt aus
Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C
16/20), Auftritt 50 cm über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der
Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 700,
Winkel '270' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 800, lichte Schachttiefe über
2,5 bis 3 m.

1 St

+ + + R11060

4.1.25

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1200 Lagerfuge MG III Gerinne gerade
Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN700 Ablauf DN700 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2,
rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr,
Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung
mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als
Kompressionsdichtung, Dichtungen lose mitgeliefert, auf der Baustelle
montieren, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel
MG III, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton,
nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20),
Auftritt 50 cm über Kanalsohle, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-
und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 700,
Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 700, lichte Schachttiefe über
2 bis 2,5 m.

1 St

+ + + R11070

4.1.26

STLB-Bau 10/2023 009

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 60 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1200 Lagerfuge MG III Gerinne gerade
 Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN700 Ablauf DN700 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbinding mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen lose mitgeliefert, auf der Baustelle montieren, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt 50 cm über Kanalsole, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 700, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 700, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m.

1 St

+ + + R11080

4.1.27

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1500 Lagerfuge MG III Gerinne gerade
 Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN600 Ablauf DN700 Zulauf DN400 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbinding mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen lose mitgeliefert, auf der Baustelle montieren, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt 50 cm über Kanalsole, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 600, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 700, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus Beton, DN 400, Winkel '270' Grad, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m.

1 St

+ + + R11090

4.1.28

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1500 Lagerfuge MG III Gerinne gerade
 Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN600 Ablauf DN600 Zulauf DN400 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbinding

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 61 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen lose mitgeliefert, auf der Baustelle montieren, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt 50 cm über Kanalsole, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 600, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 600, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus Beton, DN 400, Winkel '270' Grad, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m.

1 St

+ + + R11100

4.1.29

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1200 Lagerfuge MG III Gerinne gerade Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN600 Ablauf DN600 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen lose mitgeliefert, auf der Baustelle montieren, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt 50 cm über Kanalsole, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 600, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 600, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m.

1 St

+ + + R11110

4.1.30

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1500 Lagerfuge MG III Gerinne gerade Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN600 Ablauf DN500 Zulauf DN300 T 2,5-3m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen lose mitgeliefert, auf der Baustelle montieren, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt 50 cm über Kanalsole, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 600,

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 62 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Winkel '2700' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 500, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 300, Winkel '180' Grad, lichte Schachttiefe über 2,5 bis 3 m.	1	St	.....	.....
4.1.31	STLB-Bau 10/2023 009 Schachtabdeck. Schachthals DN625 D400 rund Guss Einlage Lüftungsöffnung Rahmen rund Guss Beton Einlage auflegen sichern Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584 - C1 D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton mit verschleißfester Einlage, auf vorläufige Höhe lose auflegen und sichern.	7	St	.....	.....
4.1.32	Schmutzfänger Kunststoffausführung Schmutzfänger ähnlich DIN 1221 mit verzinkter Kreuzstange für Schachtabdeckung,	7	St	.....	.....
4.1.33	Auflager Schacht DN1200 herstellen Auflager für Schacht DN1200, aus Magerbeton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	3	St	.....	.....
4.1.34	Auflager Schacht DN1500 herstellen Auflager für Schacht DN1200, aus Magerbeton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	4	St	.....	.....
4.1.35	115 1018 905913102 Umpflasterung von Einbauten herst. ... Freitext ... * 3-zeilig 160/160/160 mm * Fundament C12/15 Mörtel XF4 Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Einbauteil 'Schachtdeckel' Umpflasterung 3-zeilig. Größe der Pflastersteine aus Naturstein = 160/160/160 mm. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Fundament 20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.	1	St	.....	.....
4.1.36	110 0324 9092131 Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m * Betonfertigteile Tiefe ü. 2-3,00 m * Prüf. m. Wasser				

Übertrag:

4
4.1

Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m.
Schacht aus Betonfertigteilen.
Schachttiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m.
Prüfung mit Wasser.

7 St

.....

.....

4.1 Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL

.....

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 64 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.2 Regenwasser-Bewirtschaftung GA

ERDARBEITEN

4.2.1

108 0324 21722343099

Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden * Tiefe >1,25-1,75m
Rohr DN 400 * m. Verb./o. Wassrh.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

11 m

4.2.2

108 0324 21723343099

Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden * Tiefe >1,75-2,25m
Rohr DN 400 * m. Verb./o. Wassrh.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 65 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.2 Regenwasser-Bewirtschaftung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	transportieren. Auf Haufen abkippen.'	11	m	.....	.....
4.2.3	Untergrund verdichten Graben Sohlen B>1-1,5m Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle über 1,0 m bis 1,5 m.	22	m	.....	.....
4.2.4	110 0324 3449907 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * Rohr DN 400 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196' Rohr DN/ID 400.	22	m	.....	.....
4.2.5	STLB-Bau 4/2021 43 Rohr markieren Abwasserltg Trassenwarnband liefern Rohrleitung markieren, für Abwasserleitung, mit Trassenwarnband, Kennzeichnung 'Regenwasser'einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.	22	m	.....	.....
4.2.6	+ + + Baustoff in LG einb. Die Gräben werden bis Planum aufgefüllt. 108 0324 243923001 Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 400 * Baust. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.' Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	11	m	.....	.....
4.2.7	108 0324 243933001 Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... * Tiefe >1,75-2,25m				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 66 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.2 Regenwasser-Bewirtschaftung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohr DN 400 * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m.

Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

11 m

+ + + Offene Wasserhaltung

Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.

Entfernung zum Vorfluter max. 250 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.

Baugrube für Leitungsgraben Rohr bis DN 400.

4.2.8

109 0321 126113000

Wasserhaltung durchführen

Leitungsgraben*Pumpensumpf

FD/m 6 - 10 m3/h

Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.

Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.

Baugrube für Leitungsgraben.

Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen.

Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.

22 m

+ + + Geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter

Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter" gilt als Zulaage zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

4.2.9

109 0321 126193000

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 67 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.2 Regenwasser-Bewirtschaftung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*... Freitext ...
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung '= Vakuumspülfilter'
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.
22 m

.....

ROHR- UND KANALVERLEGUNG

4.2.10 110 0324 32022119903
Betonrohrleitung herstellen
Rohr DN 400 * Beton-Rohr KF
Dichtung * Bettung Typ 1
... Freitext ... * ... Freitext ...
LM 1, Statik
Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 400.
Rohr aus Beton, Form KF.
Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe 'über 1,75 m bis 4,00 m.'
Überdeckungshöhe 'über 1,25 m bis 4,00 m.'
Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.

22 m

.....

+ + + Formstücke
+ + + Formstücke

Formstücke sind als Zulage zu den Rohren zu verpreisen.

4.2.11 STL-Bau 10/2023 009
Betongelenkstück Spitzende/Muffe L 1m DN400

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 68 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.2 Regenwasser-Bewirtschaftung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 400.	2	St	.....	.....
4.2.12	STLB-Bau 10/2023 009 Betongelenkstück Spitzende/Spitzende L 1m DN400 Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 400.	2	St	.....	.....
4.2.13	Verschlussstopfen für Rohr B DN 400 Verschlussstopfen für Betonrohr Lieferung von Betonrohrstopfen in Anlehnung an DIN EN 1916 und DIN V 1201 sowie den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 1, Form: B-K-GM DN : 400 Baulänge 100 cm	2	St	.....	.....
4.2.14	Markierung Rohrende GA RW Das Rohrende der Grundstücksanschlüsse auf Baugrundstück mit Pfosten nach Wahl AN markieren. Inkl. Angabe Söhlhöhe unter GOK und des Mediums.	2	St	.....	.....
4.2.15	Grundstücksanschlusskarten RW erstellen Grundstücksanschlusskarte erstellen Für die Grundstücksanschlussleitungen sind sogenannte Hausanschlusskarten mit Angabe der Flurstücksnummer, Grundstückseigentümer und Anschrift anzufertigen. Herstellung von gesonderten Bestandszeichnungen für jedes Grundstück und Medium gesondert auf Formblättern des AG. Die Endpunkte der Anschlussleitungen sind in NHN-Höhen anzugeben, einschl. Überdeckungshöhe. Durch den AN ist die Richtigkeit der Lage der Anschlussleitung auf den Hausanschlusskarten vor Ort bestätigen zu lassen.	2	St	.....	.....
4.2.16	110 0021 902199901 Entwässerungsleitung reinigen Kamera/Dicht.*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Räumg. verwerten Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahung bzw. Dichtheitsprüfung.				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 69 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.2 Regenwasser-Bewirtschaftung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rohr DN/ID 'von DN 200 bis DN 400.'				
	Rohr 'aus Beton, Stahlbeton und PP.'				
	Haltungslänge 'bis 60,00 m.'Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	11	m	.....	.....
4.2.17	110 0324 907999123 Dichtheit Rohrleitung prüfen ... Freitext ... * ... Freitext ... Haltung bis 30 m * Prüf. m. Luft SL./Anschl. Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 'von DN 200 bis DN 400.' Rohr 'aus Beton, Stahlbeton und PP.' Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.	2	St	.....	.....
4.2.18	110 0324 91299991311 Kameradurchfahrung ausführen ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... * vor Betrieb SL./Anschl. * Dokumentation ISY-Bau/Unterl.AG Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID 'von 200 bis 400.' Rohr 'aus Beton, Stahlbeton und PP.' Haltungslänge 'bis 60,0 m.' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	11	m	.....	.....

4.2 Regenwasser-Bewirtschaftung GA

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 70 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

RÜCKBAU

4.3.1	LG + Verbau für Rückbau >1,25-1,75m DN300 Leitungsgraben für Abbruch Leitungen herstellen. Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Hindernissen aller Art. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereiche gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 m bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Einschl. Planum. Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren. Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art. Verfüllen mit Baustoff Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196. Baustoff nach Ausbau der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben bis Planum einbauen und verdichten. Verfüllen des Grabens nach Ausbau der Leitung.	15	m	.....	.....
4.3.2	RL B DN200 T>1,75-4m abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr aus PVC. Fließsohlentiefe '1,25 m bis 2,00 m.' Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15	m	.....	.....
4.3.3	BG Rückbau Schacht DN1000 T>1-2m inkl. VB+WH herstell. Baugrube für Rückbau Schacht DN 1000 herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe über 1,00 bis 2,00 m. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Einschl. Planum. Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren. Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art. Verfüllen mit Baustoff 'Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196'. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdich-				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 71 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ten.

Verfüllen des Grabens nach Ausbau des Schachtes.

1 St

4.3.4

BG Rückbau Schacht DN1000 T>2-3m inkl. VB+WH herst

Baugrube für Rückbau Schacht DN 1000 herstellen.

Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Baugrubentiefe über 2,00 bis 3,00 m.

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.

Einschl. Planum.

Aushub laden und zum Zwischenlager transportieren.

Einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von

Behinderungen aller Art.

Verfüllen mit Baustoff 'Boden der Gruppe SE und SU gemäß DIN 18196'.

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

Verfüllen des Grabens nach Ausbau des Schachtes.

1 St

4.3.5

110 0321 403129001

Schacht ausbauen

DU bis 1,00 m * Fertigt./Mauerw.

... Freitext ... * Ausbau verwerten

Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.

Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m.

Schacht aus Betonfertigteilen auf gemauertem Unterteil, bis 30 cm dick.

Ausbautiefe 'über 1,00 bis 2,00 m.'

Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.

1 St

4.3.6

110 0321 403129001

Schacht ausbauen

DU bis 1,00 m * Fertigt./Mauerw.

... Freitext ... * Ausbau verwerten

Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.

Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m.

Schacht aus Betonfertigteilen auf gemauertem Unterteil, bis 30 cm dick.

Ausbautiefe 'über 2,00 bis 3,00 m.'

Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.

1 St

INTERMINSLEITUNG

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 72 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zur Herstellung der Schächte S41000 und S12990143 ist die vorhandene Schmutzwasser-Druckrohrleitung aus Goortorf bauzeitlich provisorisch umzubinden. Hierzu ist die bestehende Druckrohrleitung zu verlängern und oberirdisch zu verlegen, sodass das anfallende Schmutzwasser den Baufeldbereich umgeht und erst hinter den herzustellenden Schächten wieder in die Bestandsleitung eingeleitet wird.

Die provisorische Wasserumleitung ist während der gesamten Bauzeit funktionsfähig aufrechtzuerhalten. Sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen, einschließlich Lieferung, Verlegung, Sicherung, Betrieb, Rückbau und Wiederherstellung des Bestandes, sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

4.3.7	STLB-Bau 10/2023 043 Druckrohr PE100 TW DN/OD90 SDR17 Druckrohr aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Trinkwasser, DN/OD 90, SDR 17, Verlegung DVGW W 400-2.	75	m		
-------	--	----	---	-------	-------

4.3.8	STLB-Bau 10/2023 043 Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Abwasser DN/OD90 Rohr-L 330 m Wasser liefern ableiten Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus PE, für Abwasser, DN/OD 90, max. Rohrleitungslänge '330' m, Wasser liefern und ableiten.	75	m		
-------	--	----	---	-------	-------

4.3.9	Umschluss-/ Einbindearbeiten DN 80 inkl. Abschieberung und Entleerung Umschluss-/ Einbindearbeiten Trinkwasserleitung DN/OD 90 PE100 inkl. vorherige Abschieberung, Leitung entleeren, Wasser schadlos ableiten, Entsorgungsfahrzeug stellt der AN. Abwasserwasserleitung einbinden, Dichtungsarbeiten ausführen vorhandene Leitung DN/OD 90 aus PE. Für die Einbindung erforderliche Formstücke werden gesondert vergütet. Rohrschnitte sind einzurechnen. Umschluss-/ Einbindearbeiten nur in Abstimmung mit dem AG, dem Betreiber ausführen unter Beachtung der lage- und höhenmäßigen Anpassung.	1	St		
-------	---	---	----	-------	-------

4.3.10	Rohrleitung PE100 DN/OD 90 abbrechen oberhalb GOK Rohrleitung aus PE100 SDR17 DN/OD 90 aufnehmen und entsorgen. Rohr liegt oberhalb GOK frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Formstücken und Armaturen wird gesondert vergütet.				
--------	---	--	--	--	--

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 73 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Entsorgung des Abbruchgutes ist Aufgabe des AN und in dieser Position einzukalkulieren.

75 m

ERDARBEITEN

4.3.11

STLB-Bau 10/2023 9
Absperren Hauptkanal Absperrelemente DN200-400
Absperren des Hauptkanals einschl. Ein- und Ausbau der Absperrelemente, über DN 200 bis DN 400, Zugang vom Schacht.

2 St

4.3.12

108 0324 21721943099
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden * Tiefe bis 1,25 m
... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

11 m

4.3.13

108 0324 21722943099
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden * Tiefe >1,25-1,75m
... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 74 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

49 m

4.3.14

108 0324 21723943099
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden * Tiefe >1,75-2,25m
... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

40 m

4.3.15

108 0324 21724943099
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden * Tiefe >2,25-2,75m
... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 75 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'

140	m		
-----	---	-------	-------

4.3.16 Untergrund verdichten Graben Sohlen B>1-1,5m
Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle über 1,0 m bis 1,5 m.

240	m		
-----	---	-------	-------

4.3.17 110 0324 3449903
Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * Rohr DN 200
Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.
Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID 200.

240	m		
-----	---	-------	-------

4.3.18 STLB-Bau 4/2021 43
Rohr markieren Abwasserltg Trassenwarnband liefern
Rohrleitung markieren, für Abwasserleitung, mit Trassenwarnband,
Kennzeichnung 'Schmutzwasser'einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.

240	m		
-----	---	-------	-------

+ + + Baustoff in LG einb.
Die Gräben werden bis Planum aufgefüllt.

4.3.19 108 0324 243919001
Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe bis 1,25 m
... Freitext ... * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtabgruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtabgruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 76 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

11 m

4.3.20

108 0324 243929001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

49 m

4.3.21

108 0324 243939001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >1,75-2,25m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

40 m

4.3.22

108 0324 243949001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >2,25-2,75m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 77 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 2,25 bis 2,75 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

140 m

+ + + Offene Wasserhaltung
Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
Entfernung zum Vorfluter max. 500 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
Baugrube für Leitungsgraben Rohr DN 200.

4.3.23

109 0321 126113000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*Pumpensumpf
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen.
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.

240 m

+ + + Geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter
Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter" gilt als Zula-ge zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

4.3.24

109 0321 126193000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*... Freitext ...
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 78 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung '= Vakuumspülfilter'
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.
240 m

ROHR- UND KANALVERLEGUNG

+ + + Rohre und Formstücke Kunststoff

Mit den nachfolgenden Leistungspositionen sind abgegolten bzw. einzurechnen:
- Rohrschnitte zur Anpassung von Rohrlängen
- Ringsteifigkeit der Rohre und Formteile mind. SN12
- Farbe Orange
- Formstücke sind als Zulage zu den Rohren zu verpreisen

4.3.25

STLB-Bau 10/2023 009
Abwasserkanal PP homogen Schmutzwasser Steckverbindung OD DN200 L
3m Graben verbaut Bettung Typ 1 Bettungs-D 15cm Kies-Sand ob. Schicht Sand
Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 200, Baulänge 3 m, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht aus Sand.
240 m

4.3.26

STLB-Bau 10/2023 009
Überschiebemuffe PP homogen Abwasserkanal Steckverbindung OD DN200
Überschiebemuffe, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 200.
12 St

4.3.27

STLB-Bau 10/2023 009
Abzweig PP homogen Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN200
Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 200.
1 St

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 79 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.3.28	110 0321 902199901 Entwässerungsleitung reinigen Kamera/Dicht.*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... Räumg. verwerten Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID '200.' Rohr 'aus PP.' Haltungslänge 'bis 60 m. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.'	240	m		
--------	---	-----	---	-------	-------

4.3.29	110 0324 907991123 Dichtheit Rohrleitung prüfen ... Freitext ...*Beton Haltung bis 30 m*Prüf. m. Luft SL./Anschl. Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erfor- derliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab- leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID '200.'Rohr aus Beton. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.	4	St		
--------	---	---	----	-------	-------

4.3.30	110 0324 91299991311 Kameradurchfahrung ausführen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*vor Betrieb SL./Anschl.*Dokumentation ISY-Bau/Unterl.AG Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen aus- führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Da- tenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID '200.' Rohr 'PP.' Haltungslänge 'bis 60,0 m.'Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG				
--------	--	--	--	--	--

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 80 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.

240 m

SCHÄCHTE

+ + + S11080

4.3.31

STLB-Bau 10/2023 009

Einstiegsschacht PE DN/ID 1000 T 3-3,5m Ablauf DN/OD200 Zulauf DN/OD200
2.Zulauf DN/OD200 Einzelbauteile Konus DN625

Einstiegsschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, aus PE, rund, DN/ID 1000, Einbau im Grundwasser, lichte Schachttiefe über 3 bis 3,5 m, Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN/OD 200, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring, mit 2 Zulaufanschlüssen, Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Winkel '90' Grad, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring, 2. Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Winkel '270' Grad, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, mit Konus für Schachtabdeckung DN 625, einschl. Lastverteilungsring, ohne Steigereinrichtung.

1 St

+ + + S11090

4.3.32

STLB-Bau 10/2023 009

Einstiegsschacht PE DN/ID 1000 T 2,75-3m Ablauf DN/OD200 Zulauf DN/OD200 Einzelbauteile Konus DN625

Einstiegsschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, aus PE, rund, DN/ID 1000, Einbau im Grundwasser, lichte Schachttiefe über 2,75 bis 3 m, Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN/OD 200, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring, mit einem Zulaufanschluss, Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Winkel '180' Grad, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, mit Konus für Schachtabdeckung DN 625, einschl. Lastverteilungsring, ohne Steigereinrichtung.

1 St

+ + + S11100

4.3.33

STLB-Bau 10/2023 009

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 81 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einstiegsschacht PE DN/ID 1000 T 2,5-2,75m Ablauf DN/OD200 Zulauf
 DN/OD200 Einzelbauteile Konus DN625

Einstiegsschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, aus PE, rund,
 DN/ID 1000, Einbau im Grundwasser, lichte Schachttiefe über 2,5 bis 2,75 m,
 Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN/OD 200, Anschluss für
 Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem
 Dichtring, mit einem Zulaufanschluss,
 Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200,
 Winkel '180' Grad, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk,
 Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring,
 Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, mit Konus für Schachtabdeckung DN
 625, einschl. Lastverteilungsring, ohne Steigeinrichtung.

1 St

+ + + S11110

4.3.34

STLB-Bau 10/2023 009
 Einstiegsschacht PE DN/ID 1000 T 2-2,25m Ablauf DN/OD200 Zulauf
 DN/OD200 Einzelbauteile Konus DN625

Einstiegsschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, aus PE, rund,
 DN/ID 1000, Einbau im Grundwasser, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,25 m,
 Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN/OD 200, Anschluss für
 Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem
 Dichtring, mit einem Zulaufanschluss,
 Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200,
 Winkel '270' Grad, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk,
 Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring,
 Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, mit Konus für Schachtabdeckung DN
 625, einschl. Lastverteilungsring, ohne Steigeinrichtung.

1 St

+ + + S12010

4.3.35

STLB-Bau 10/2023 009
 Einstiegsschacht PE DN/ID 1000 T 2,25-2,5m Ablauf DN/OD200 Zulauf
 DN/OD200 Einzelbauteile Konus DN625

Einstiegsschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, aus PE, rund,
 DN/ID 1000, Einbau im Grundwasser, lichte Schachttiefe über 2,25 bis 2,5 m,
 Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN/OD 200, Anschluss für
 Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem
 Dichtring, mit einem Zulaufanschluss,
 Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200,
 Winkel '180' Grad, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk,
 Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring,
 Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, mit Konus für Schachtabdeckung DN

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 82 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

625, einschl. Lastverteilungsring, ohne Steigereinrichtung.

1 St

+ + + S12020

4.3.36

STLB-Bau 10/2023 009

Einstiegsschacht PE DN/ID 1000 T 1,5-1,75m Ablauf DN/OD200 Zulauf
DN/OD200 Einzelbauteile Konus DN625

Einstiegsschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, aus PE, rund,
DN/ID 1000, Einbau im Grundwasser, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 1,75 m,
Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN/OD 200, Anschluss für
Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem
Dichtring, mit einem Zulaufanschluss,
Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200,
Winkel '90' Grad, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk,
Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring,
Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, mit Konus für Schachtabdeckung DN
625, einschl. Lastverteilungsring, ohne Steigereinrichtung.

1 St

+ + + S41010 (DUS)

4.3.37

PE-Druckleitungsendschacht DN/ID 1000 liefern und einbauen

Druckleitungsendschacht aus PE-HD, DN/ID 1000, mit strömungsgünstig aus-
gebildetem Rundboden ohne Gerinne, tangential angeordneten Zuläufen und
radialem Ablauf im Tiefpunkt liefern und betriebsfertig einbauen.

Schacht mit Konus DN/ID 625, Dichtungen nach DIN EN 681-1 und DIN 4060
sowie Betonauflagerung zur Lastentkopplung für eine Schachtabdeckung der
Belastungsklasse D 400.

Anschlüsse:

Ablauf DN 200 PP, Sohlhöhe 15,14 m NHN,

Zulauf 1: PE 100 SDR 17, DN/OD 110, Sohlhöhe 15,30 m NHN, Anschlusswin-
kel 180° zum Ablauf,

Zulauf 2: PE 100 SDR 17, DN/OD 90, Sohlhöhe 15,30 m NHN, Anschlusswinkel
250° zum Ablauf.

Deckelhöhe: 16,30 m NHN

Schachthöhe ab Ablaufsohle bis Deckel: 1,16 m

Einschließlich sämtlicher Anschlussstutzen, Übergänge, Dichtungen, Verbin-
dungsmittel sowie aller für eine betriebsfertige Herstellung erforderlichen Ne-
benleistungen.

Der Schacht ist entsprechend den dargestellten geometrischen, hydraulischen
und konstruktiven Anforderungen auszuführen. Die Einhaltung der vorgegebe-

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 83 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nen Abmessungen, Anschlusslagen und Anschlusswinkel gemäß den Ausführungsunterlagen ist sicherzustellen. Die Eignung des angebotenen Schachtsystems ist durch geeignete Herstellerunterlagen nachzuweisen.

1 St

+ + + S41000

4.3.38

STLB-Bau 10/2023 009
Systemschacht PRC DN1000 Gerinne gerade PRC-Estrich Zulauf DN200
Ablauf DN200 T 1,5-2m
Systemschacht aus PRC (Polymerbeton) DIN EN 14636-2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte, Auflageringe, mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit PRC-Estrich, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Kupplung, Zulauf für Rohre aus PP, DN 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN 200, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.

1 St

4.3.39

STLB-Bau 10/2023 009
Schacht Kanal einbauen PVC-U bis DN250
Schacht in vorh. Kanal einbauen, Kanal auftrennen und Rohre anpassen einschl. Dichtung, Kanal aus PVC-U, bis DN 250, vorh. Anlage ist in Betrieb, einschl. Wasserhaltung.

2 St

+ + + S12990143

4.3.40

STLB-Bau 10/2023 009
Systemschacht PRC DN1000 Gerinne gerade PRC-Estrich Zulauf DN200
Ablauf DN200 T 2-2,5m
Systemschacht aus PRC (Polymerbeton) DIN EN 14636-2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtrohr, Schachthals oder Abdeckplatte, Auflageringe, mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit PRC-Estrich, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Kupplung, Zulauf für Rohre aus PP, DN 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN 200, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m.

1 St

4.3.41

STLB-Bau 10/2023 009
Schacht Kanal einbauen PVC-U bis DN250
Schacht in vorh. Kanal einbauen, Kanal auftrennen und Rohre anpassen einschl. Dichtung, Kanal aus PVC-U, bis DN 250, vorh. Anlage ist in Betrieb, einschl. Wasserhaltung.

1 St

4.3.42

STLB-Bau 10/2023 009

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 84 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schachtabdeck. Schachthals DN625 D400 rund Guss Einlage Lüftungsöffnung Rahmen rund Guss Beton Einlage auflegen sichern Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584 - C1 D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton mit verschleißfester Einlage, auf vorläufige Höhe lose auflegen und sichern.	10	St	.....	.....
4.3.43	Schmutzfänger Kunststoffausführung Schmutzfänger ähnlich DIN 1221 mit verzinkter Kreuzstange für Schachtabdeckung,	10	St	.....	.....
4.3.44	Auflager Schacht DN1000 herstellen Auflager für Schacht DN1000, aus Magerbeton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	10	St	.....	.....
4.3.45	110 0324 9092121 Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m * Betonfertigteile Tiefe ü. 1,25-2 m * Prüf. m. Wasser Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderli- che Verankerungen und Verschlüsse herstellen und besei- tigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung mit Wasser.	4	St	.....	.....
4.3.46	110 0324 9092131 Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m * Betonfertigteile Tiefe ü. 2-3,00 m * Prüf. m. Wasser Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderli- che Verankerungen und Verschlüsse herstellen und besei- tigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Prüfung mit Wasser.	5	St	.....	.....
4.3.47	110 0324 9092191 Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m * Betonfertigteile ... Freitext ... * Prüf. m. Wasser Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderli- che Verankerungen und Verschlüsse herstellen und besei-				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 85 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

tigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten.
Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m.
Schacht aus Betonfertigteilen.
Schachttiefe ' ab OK Abdeckung über 3,00 bis 4,00 m.'
Prüfung mit Wasser.

1	St		
---	----	-------	-------

FAHRBAHNAUFBRUCH UND -WIEDERHERSTELLUNG

4.3.48

113 0723 0383105
Asphaltbefestigung trennen
Einzelfl. * schneiden
Dicke ü. 18-24 cm
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbachnachse,
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.

24	m		
----	---	-------	-------

4.3.49

113 0723 02890503003
Asphaltbefestigung aufnehmen
... Freitext ... * Dicke ü. 18-24 cm
Tiefe ü. 20-30 cm * Aufbr. Verw. AN
Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.
Fläche 'Aufgrabung'
Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm.
Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm.
Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

9	m²		
---	----	-------	-------

4.3.50

106 0324 25001
Planum herstellen
Ev2 = 45 MPa
Planum herstellen nach Unterlagen des AG.
Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.

9	m²		
---	----	-------	-------

4.3.51

812 0723 21090051091
Frostschutzschicht herstellen
... Freitext ... * 0/32
URM n. Unterl. AG * ... Freitext ...
Abrechng. Auftrag
Frostschutzschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'Fahrbahnen der BK3,2 und Kreisfahrbahn der Bk10'
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-
stoffgemischen nach Unterlagen des AG.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 86 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbaudicke 'zwischen 0,3 und 0,35 cm; EV2 $\geq$ 120MPa'
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

3 m³

4.3.52

812 0723 32091190100
Schottertragschicht herstellen
... Freitext ... * 0/32
URM n. Unterl. AG * ... Freitext ...
Dicke 15 cm
Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'FAhrbahn der Bk3,2 und Kreisfahrbahn der Bk10'
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-
stoffgemischen nach Unterlagen des AG.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' $\geq$ 150 MPa'
Einbaudicke = 15 cm.

9 m²

4.3.53

113 0723 138139000
Asphalttragsch. aus AC 32 T N
Bk1,8-Bk0,3 * Dicke 12 cm
... Freitext ...
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts
in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis
Bk0,3.
Einbaudicke = 12 cm.
Bindemittel '50/70 // 50/80 VL'

9 m²

4.3.54

Zulage temperaturabgesenkter Asphalt - Asphalttrags.
Zulage zur jeweiligen Position der Asphalttragschicht für die Herstellung und
den Einbau als temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt) gemäß den Anfor-
derungen der jeweils gültigen ZTV Asphalt.

Die Zulage umfasst:

- Herstellung des Asphaltmischgutes unter Einsatz geeigneter Verfahren zur Temperaturabsenkung (z. B. Additive, wasserhaltige Zusätze, Schaumbitumen oder gleichwertige Verfahren),
- Anpassung der Mischgutproduktion einschließlich Dosierung und Zugabe erforderlicher Zusatzstoffe,
- Sicherstellung der erforderlichen Temperaturführung bei Transport und Einbau,
- Anpassung des Einbau- und Verdichtungsprozesses an die abgesenkten Verarbeitungstemperaturen,
- den hieraus resultierenden erhöhten Aufwand für Koordination, Überwachung und Qualitätssicherung.

Die Wahl des Verfahrens zur Herstellung des temperaturabgesenkten Asphalts obliegt dem Auftragnehmer.

9 m²

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 87 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
4.3.55	113 0723 0581001 Unterlage reinigen Asphaltbefestig. * selb.aufn.Kehrm. Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	9	m²	.....	.....
4.3.56	113 0723 063910232 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ... * Asphalt frisch C40B5-S * Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 3,2 bis 10' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	9	m²	.....	.....
4.3.57	113 0723 21932901000 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S Bk10 * Dicke 8 cm ... Freitext ... * Gestein SZ 18 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel '10/40-65 A // PmB 10/25 VL' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	9	m²	.....	.....
4.3.58	113 0723 0581001 Unterlage reinigen Asphaltbefestig. * selb.aufn.Kehrm. Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	9	m²	.....	.....
4.3.59	113 0723 063110113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2 * Asphalt frisch C60BP4-S * Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 88 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
 Bindemittel = C60BP4-S.
 Bindemittelmenge = 200 g/m2.
 Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

9 m²

4.3.60

113 0723 33811900000
 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N
 Bk1,8-Bk0,3 * Dicke 4,0 cm
 ... Freitext ...
 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
 Einbaudicke = 4 cm.
 Bindemittel '50/70 // 50/80 VL'

9 m²

4.3.61

113 0321 91251061001
 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.
 versch.Randfugen * Deckschicht
 Tiefe 40 mm * Breite 10 mm
 Fugenmasse N2
 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
 Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
 Fugenspalttiefe = 40 mm.
 Fugenspaltbreite = 10 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

24 m

4.3 Schmutzwasser-Entsorgung KANAL

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 89 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.4	Schmutzwasser-Entsorgung GA				
4.4.1	108 0324 21721943099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	30	m	.....	.....
4.4.2	108 0324 21722943099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe >1,25-1,75m ... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	8	m	.....	.....
4.4.3	108 0324 21723943099				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 90 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.4 Schmutzwasser-Entsorgung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe >1,75-2,25m ... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel- len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Ab- rechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, ge- messen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schacht- durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	12	m	.....	.....
4.4.4	Untergrund verdichten Graben Sohlen B>1-1,5m Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle über 1,0 m bis 1,5 m.	50	m	.....	.....
4.4.5	110 0324 3449903 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * Rohr DN 200 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und ver- dichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196' Rohr DN/ID 200.	50	m	.....	.....
4.4.6	STLB-Bau 4/2021 43 Rohr markieren Abwasserltg Trassenwarnband liefern Rohrleitung markieren, für Abwasserleitung, mit Trassenwarnband, Kennzeichnung 'Schmutzwasser'einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.	50	m	.....	.....
4.4.7	+ + + Baustoff in LG einb. Die Gräben werden bis Planum aufgefüllt. 108 0324 243919001 Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... * Tiefe bis 1,25 m				

Übertrag:

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 91 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.4 Schmutzwasser-Entsorgung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

30 m

4.4.8

108 0324 243929001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

8 m

4.4.9

108 0324 243939001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >1,75-2,25m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 92 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.4 Schmutzwasser-Entsorgung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb
der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-
dichten.

12 m

+ + + Offene Wasserhaltung
Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
Entfernung zum Vorfluter max. 500 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
Baugrube für Leitungsgraben Rohr DN 200.

4.4.10 109 0321 126113000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*Pumpensumpf
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser
sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers
durchführen. Geologische und hydrologische Verhältni-
se, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach
Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit
aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen
und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen,
Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in
der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen
und wieder verfüllen.
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.

50 m

+ + + Geschlossene Wasserhaltung Vakuumpspülfilter
Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpspülfilter" gilt als Zula-
ge zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

4.4.11 109 0321 126193000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*... Freitext ...
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser
sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers
durchführen. Geologische und hydrologische Verhältni-
se, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach
Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit
aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen
und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen,
Zu- und Ableitungen herstellen.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 93 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.4 Schmutzwasser-Entsorgung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.

Baugrube für Leitungsgraben.

Wasserfassung '= Vakuumpülfilter'

Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.

50 m

+ + + Rohre und Formstücke Kunststoff

Mit den nachfolgenden Leistungspositionen sind abgegolten bzw. einzurechnen:

- Rohrschnitte zur Anpassung von Rohrlängen
- Ringsteifigkeit der Rohre und Formteile mind. SN12
- Farbe Orange
- Formstücke sind als Zulage zu den Rohren zu verpreisen

4.4.12

STLB-Bau 10/2023 009

Abwasserkanal PP homogen Schmutzwasser Steckverbindung OD DN200 L
3m Graben verbaut Bettung Typ 1 Bettungs-D 15cm Kies-Sand ob. Schicht Sand

Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 200, Baulänge 3 m, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht aus Sand.

50 m

4.4.13

STLB-Bau 10/2023 009

Überschiebemuffe PP homogen Abwasserkanal Steckverbindung OD DN200
Überschiebemuffe, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 200.

8 St

4.4.14

STLB-Bau 10/2023 009

Bogen PP homogen Abwasserkanal Steckverbindung OD DN200
Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 200.

9 St

4.4.15

STLB-Bau 10/2023 009

Muffenstopfen PP homogen Abwasserkanal Steckverbindung OD DN200
Muffenstopfen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 200.

3 St

4.4.16

110 0321 902199901

Entwässerungsleitung reinigen

Kamera/Dicht.*... Freitext ...

... Freitext ...*... Freitext ...

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 94 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.4 Schmutzwasser-Entsorgung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Räumg. verwerfen
Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku-
umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern.
Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung
bzw. Dichtheitsprüfung.
Rohr DN/ID '200 bis 300.'

Rohr 'aus PP.'
Haltungslänge 'bis 60 m. Räumgut nach Wahl des AN verwerfen.'
50 m

4.4.17

110 0324 907991123
Dichtheit Rohrleitung prüfen
... Freitext ...*Beton
Haltung bis 30 m*Prüf. m. Luft
SL./Anschl.
Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erfor-
derliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen
und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab-
leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
Rohrleitung DN/ID '200.'Rohr aus Beton.
Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m.
Prüfung mit Luft.
Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.
4 St

4.4.18

110 0324 91299991311
Kameradurchfahrung ausführen
... Freitext ... * ... Freitext ...
... Freitext ...*vor Betrieb
SL./Anschl.*Dokumentation
ISY-Bau/Unterl.AG
Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen aus-
führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Da-
tenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.
Abrechnung nach Länge der Rohrleitung.
Rohr DN/ID '200.'
Rohr 'PP.'
Haltungslänge 'bis 60,0 m.'Leitung vor Inbetriebnahme
prüfen.
Befahrung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.
Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial,
Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und
Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen
schriftlich vorlegen.
Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie
aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG
übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.
50 m

4.4.19

Markierung Rohrende GA SW
Das Rohrende der Grundstücksanschlüsse auf Bau-

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 95 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.4 Schmutzwasser-Entsorgung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

grundstück mit Pfosten nach Wahl AN markieren.
Inkl. Angabe Söhlhöhe unter GOK und des Mediums.
3 St

4.4.20 Grundstücksanschlusskarten SW erstellen
Grundstücksanschlusskarte erstellen
Für die Grundstücksanschlussleitungen sind sogenannte Hausanschlusskarten mit Angabe der Flurstücksnummer, Grundstückseigentümer und Anschrift anzufertigen.
Herstellung von gesonderten Bestandszeichnungen für jedes Grundstück und Medium gesondert auf Formblättern des AG.
Die Endpunkte der Anschlussleitungen sind in NHN-Höhen anzugeben, einschl. Überdeckungshöhe.
Durch den AN ist die Richtigkeit der Lage der Anschlussleitung auf den Hausanschlusskarten vor Ort bestätigen zu lassen.

3 St

SCHÄCHTE

4.4.21 Kontrollschacht Einzelbauteile PP DN400 Teleskop D400 T
Kontrollschacht, nicht begehbar, als Reinigungs- und Inspektionsöffnung, DIN EN 13598-2, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, Schachtrohr aus PP, DN 400, Schachtabdeckung mit Teleskop, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Berme in Kämpferhöhe, Einbau im Grundwasser, lichte Schachttiefe über 1,25 bis 1,50 m, Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PP, DN 200, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring, mit einem Zulaufanschluss, Seitenzulauf für Rohr aus PP, DN 200, Winkel '225' Grad, Anschluss für Steckmuffe, gelenkig mit Kugelgelenk, Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring,

1 St

4.4.22 115 1018 905913102
Umpflasterung von Einbauten herst.
... Freitext ... * 3-zeilig
160/160/160 mm * Fundament C12/15
Mörtel XF4
Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen.
Einbauteil 'Schachtdeckel DN 400.'
Umpflasterung 3-zeilig.
Größe der Pflastersteine aus Naturstein = 160/160/160 mm.
Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Fundament 20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit herstellen. Die

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 96 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.4 Schmutzwasser-Entsorgung GA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.	1	St	.....	.....
4.4.23	Auflager Schacht herstellen Auflager für Schacht DN400 aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen	1	St	.....	.....
4.4.24	Dichtheit Schacht prüfen DN < 1,00 m*Kunststoff Tiefe 1,25-2,00 m* Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderli- che Verankerungen und Verschlüsse herstellen und besei- tigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Kunststoff. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung mit Wasser.	1	St	.....	.....
4.4 Schmutzwasser-Entsorgung GA					

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 97 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.5 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 20

ERDARBEITEN

4.5.1	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 0,25 m bis 0,75 m.' Breite der Grabensohle 'bis Rohr DN/OD 110.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	180	m	.....	.....
4.5.2	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 0,75 m bis 1,25 m.' Breite der Grabensohle 'bis Rohr DN/OD 110.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	90	m	.....	.....
4.5.3	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 98 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.5 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 20

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 1,25 m bis 1,75 m.' Breite der Grabensohle 'bis Rohr DN/OD 110.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	275	m	.....	.....
4.5.4	Untergrund verdichten Graben Sohlen B-1m Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle bis 1,0 m.	545	m	.....	.....
4.5.5	110 0324 3449999 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * ... Freitext ... Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.' Rohr DN/ID 'bis 100.'	545	m	.....	.....
4.5.6	+++ Baustoff in LG einb. Die Gräben werden bis Planum aufgefüllt. Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... * Tiefe >0,75-1,25 m ... Freitext ... * Baust. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.' Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 0,75 m bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'bis Rohr DN/OD 110.' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	90	m	.....	.....
4.5.7	108 0324 243929001 Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 99 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.5 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 20

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle 'bis Rohr DN/OD 110.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

275 m

+ + + Offene Wasserhaltung

Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
Entfernung zum Vorfluter max. 500 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
Baugrube für Leitungsgraben Rohr bis DN/OD 110.

4.5.8

109 0321 126113000

Wasserhaltung durchführen

Leitungsgraben*Pumpensumpf

FD/m 6 - 10 m3/h

Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenksziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.

Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.

Baugrube für Leitungsgraben.

Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen.

Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.

545 m

+ + + Geschlossene Wasserhaltung Vakuumspülfilter

Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumspülfilter" gilt als Zulage zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

4.5.9

109 0321 126193000

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 100 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.5 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 20

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*... Freitext ...
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung '= Vakuumspülfilter'
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.

545	m		
-----	---	-------	-------

ROHRVERLEGUNG

4.5.10 STLB-Bau 10/2023 043
Druckrohr PE100 Abwasser DN/OD110 SDR17 Graben verbaut Bettung Typ 1
Bettungs-D 15cm Sand ob. Schicht Sand
Druckrohr aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Abwasser, DN/OD 110, SDR 17, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, verbaut, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.

300	m		
-----	---	-------	-------

4.5.11 STLB-Bau 10/2023 043
Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN/OD110 Rohr-L 15 m Wasser liefern ableiten
Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus PE, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN/OD 110, max. Rohrleitungslänge '240,000' m, Wasser liefern und ableiten.

300	m		
-----	---	-------	-------

4.5.12 STLB-Bau 10/2023 043
Druckrohr PE100 Abwasser DN/OD90 SDR17 Graben verbaut Bettung Typ 1
Bettungs-D 15cm Sand ob. Schicht Sand
Druckrohr aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Abwasser, DN/OD 90, SDR 17, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, verbaut, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.

245	m		
-----	---	-------	-------

4.5.13 STLB-Bau 10/2023 043
Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN/OD90 Rohr-L 240 m Wasser liefern ableiten

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 101 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.5 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 20

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus PE, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN/OD 90, max. Rohrleitungslänge '240' m, Wasser liefern und ableiten.
245 m

KNOTEN ARMATUREN, FORMSTÜCKE, USW. ALS ZULAGE ZUR ROHRPOSITION

4.5.14	Bogen 30° PE SDR11 DN/OD 110 Bogen 30° aus PE 100, SDR 11, DN/OD 110, nach DIN EN 12201, für Trinkwasser liefern und fachgerecht einbauen.	4	St		
--------	---	---	----	-------	-------

+ + + S2

4.5.15	Bogen 30° PE SDR11 DN/OD 90 Bogen 30° aus PE 100, SDR 11, DN/OD 90, nach DIN EN 12201, für Trinkwasser liefern und fachgerecht einbauen.	4	St		
--------	---	---	----	-------	-------

4.5.16	Umschluss-/ Einbindearbeiten DN 80 inkl. Abschieberung und Entleerung Umschluss-/ Einbindearbeiten Schmutzdruckrohrwasserleitung DN 80 inkl. vorherige Abschieberung, Leitung entleeren, Abwasser entsorgen, Entsorgungsfahrzeug stellt der AN. Schmutzwasserleitung einbinden, Dichtungsarbeiten ausführen vorhandene Leitung DN 80 aus PE. Für die Einbindung erforderliche Formstücke werden gesondert vergütet. Rohrschnitte sind einzurechnen. Umschluss-/ Einbindearbeiten nur in Abstimmung mit dem AG, dem Betreiber ausführen unter Beachtung der lage- und höhenmäßigen Anpassung.	1	St		
--------	---	---	----	-------	-------

4.5 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 20

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 102 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

ERDARBEITEN

4.6.1	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 0,25 m bis 0,75 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 280.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	280	m	.....	.....
4.6.2	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'über 0,75 m bis 1,25 m.' Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 280.' Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	280	m	.....	.....
4.6.3	108 0324 222299309 Graben für Leitungen herst. gew. Boden * ... Freitext Freitext ... * Verfüllboden ges. ... Freitext ... Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 103 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe 'über 1,25 m bis 1,75 m.'
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 280.'
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

25	m		
----	---	-------	-------

4.6.4

108 0324 222299309
Graben für Leitungen herst.
gew. Boden * ... Freitext ...
... Freitext ... * Verfüllboden ges.
... Freitext ...
Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe 'über 1,75 m bis 2,25 m.'
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 280.'
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

50	m		
----	---	-------	-------

4.6.5

Untergrund verdichten Graben Sohlen B-1m
Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle bis 1,0 m.

635	m		
-----	---	-------	-------

4.6.6

110 0324 3449904
Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * Rohr DN 250
Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.
Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID 250.

635	m		
-----	---	-------	-------

+ + + Baustoff in LG einb.
Die Gräben werden bis Planum aufgefüllt.

4.6.7

Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe >0,75-1,25 m

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 104 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 0,75 m bis 1,25 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 280.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

280 m

4.6.8

108 0324 243929001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 280.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

25 m

4.6.9

108 0324 243939001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe >1,75-2,25m

... Freitext ... * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 105 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2,25 m.
 Breite der Grabensohle 'für Rohr DN/OD 280.'
 Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb
 der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-
 dichten.

50 m

+++ Offene Wasserhaltung
 Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
 Entfernung zum Vorfluter max. 500 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
 Baugrube für Leitungsgraben Rohr bis DN/OD 280.

4.6.10

109 0321 126113000
 Wasserhaltung durchführen
 Leitungsgraben*Pumpensumpf
 FD/m 6 - 10 m3/h
 Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser
 sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers
 durchführen. Geologische und hydrologische Verhältni-
 se, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach
 Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit
 aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen
 und abbauen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen,
 Zu- und Ableitungen herstellen.
 Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in
 der Achse.
 Baugrube für Leitungsgraben.
 Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen
 und wieder verfüllen.
 Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.

635 m

+++ Geschlossene Wasserhaltung Vakuumpspülfilter
 Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpspülfilter" gilt als Zula-
 ge zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

4.6.11

109 0321 126193000
 Wasserhaltung durchführen
 Leitungsgraben*... Freitext ...
 FD/m 6 - 10 m3/h
 Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser
 sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers
 durchführen. Geologische und hydrologische Verhältni-
 se, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach
 Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit
 aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen
 und abbauen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen,
 Zu- und Ableitungen herstellen.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 106 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.

Baugrube für Leitungsgraben.

Wasserfassung '= Vakuumpülfilter'

Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.

635 m

4.6.12

(Zul.) Erdarbeiten für Stahlschutzrohre

Zulage zu den Erdarbeiten für die Verlegung von zwei Stahlschutzrohren infolge der gegenüber den Medienleitungen vergrößerten Grabenabmessungen.

Einschließlich Mehraushub, Herstellen und Vorhalten der erforderlichen Wasserhaltung, ggf. erforderlicher Verbauanpassungen, Lieferung und Einbau von Bettungs- und Verfüllmaterial, lagenweises Verfüllen und Verdichten des Leitungsgrabens sowie ordnungsgemäße Wiederherstellung der Leitungszone.

Die Leistung gilt für die Verlegung eines Stahlschutzrohres DN 350 für eine Abwasserdruckleitung PE 100 DN/OD 280.

Sämtliche erforderlichen Nebenleistungen sind einzurechnen.

10 m

ROHRVERLEGUNG

4.6.13

STLB-Bau 10/2023 043

Druckrohr PE100 Abwasser DN/OD280 SDR17 Graben verbaut Bettung Typ 1 Bettungs-D 15cm Sand ob. Schicht Sand

Druckrohr aus PE 100 DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Abwasser, DN/OD 280, SDR 17, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, verbaut, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.

635 m

4.6.14

STLB-Bau 10/2023 043

Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN/OD280 Rohr-L 240 m Wasser liefern ableiten

Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus PE, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN/OD 280, max. Rohrleitungslänge '240' m, Wasser liefern und ableiten.

635 m

4.6.15

(Zul.) Stahlschutzrohr DN 350

Zulage zur Verlegung einer Abwasserdruckleitung PE 100, SDR 17, DN/OD 280, in offener Bauweise für die Verlegung in einem Stahlschutzrohr DN 350.

Stahlschutzrohr aus Stahl, Außendurchmesser ca. 355,6 mm, liefern, ablängen, ausrichten und fachgerecht verlegen. Medienrohr mittels geeigneter, druckfester und korrosionsbeständiger Gleitkufen zentrisch im Schutzrohr führen. Gleitkufenabstände nach Herstellerangaben und Einzugslänge festlegen.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 107 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich Einziehen der Medienleitung sowie beidseitiger wasser- und schmutzdichter Abschlussmanschetten mit Edelstahlspannbändern.

10 m		
------	-------	-------

KNOTEN ARMATUREN, FORMSTÜCKE, USW. ALS ZULAGE ZUR ROHRPOSITION

4.6.16 Bogen 30° PE SDR11 DN/OD 280
Bogen 30° aus PE 100, SDR 11, DN/OD 280, nach DIN EN 12201, für Trinkwasser liefern und fachgerecht einbauen.

8 St		
------	-------	-------

+ + + S1

4.6.17 STLB-Bau 10/2023 043
Verschlussstopfen PE Heizwendelschweißen DN/OD280 SDR17
Verschlussstopfen aus PE, mit Schweißenden, für Druckrohrleitung aus PE, verbunden durch Heizwendelschweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 280, SDR 17.

1 St		
------	-------	-------

+ + + S3

4.6.18 VB-LF PE SDR11 DN/OD 280
Vorschweißbund aus PE 100, SDR 11, nach DIN EN 12201, für Abwasser, mit gerillter Dichtfläche und Flanschanschluss DN 250 liefern und fachgerecht einbauen.

Einschließlich korrosionsbeständigem Losflansch mit Stahleinlage, medienbeständiger Dichtung sowie sämtlicher erforderlicher Verbindungsmittel.

4 St		
------	-------	-------

4.6.19 STLB-Bau 10/2023 043
T-Stück dukt.Guss PN10 DN250x80
Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Abwasser DIN EN 598, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 250 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

2 St		
------	-------	-------

+ + + Be und Entlüftungsventil
Fabrikatvorgabe durch späteren Betreiber Nordwasser GmbH

4.6.20 BEV - DN/ID80 - 1,25m
Automatisch wirkendes Be- und Entlüftungsventil für Abwasserdruckleitungen als überflutbare Kompaktarmatur für den Erdeinbau liefern und fachgerecht montieren.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 108 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Druckstufe PN 10, Anschluss DN 25 bzw. 1", zum Be- und Entlüften beim Füllen und Entleeren der Leitung sowie zur selbsttätigen Ableitung betriebsbedingt anfallender Luft- und Gasansammlungen.

Ventil mit zusätzlicher Anschlussmöglichkeit für Wartungs-, Spül- und Reinigungsarbeiten.

Ventilgehäuse und Einbauschacht aus dauerhaft korrosionsbeständigem Kunststoff, Ventileinsatz aus korrosionsbeständigen Kunststoffen und Edelstahl, Schwimmer aus geschlossenzelligem Kunststoff sowie Dichtungen aus abwasserbeständigem Elastomer. Sämtliche metallischen Einbauteile, Schrauben und Verbindungselemente aus nichtrostendem Stahl.

Werkstoffe und Bauteile müssen für den dauerhaften Einsatz in Abwasserdruckleitungen geeignet und gegenüber den im Abwasser auftretenden korrosiven und aggressiven Bestandteilen beständig sein.

Typ Airvalve BEVG-D025-L.

	2 St		
--	------	-------	-------

4.6.21 Sickerelement BEV
Sickerelement aus PE passend zu Be- und Entlüftungsgarnituren, bestehend aus Drainagerohr zur Aufnahme und Ableitung von Spritzwasser.

	2 St		
--	------	-------	-------

EBG, KAPPEN, HINWEISSCHILDER

+ + + S3

4.6.22 STLB-Bau 10/2023 009
Schachtabdeck. Schachthals DN625 D400 rund Guss Einlage Lüftungsöffnung
Rahmen quadratisch Guss Beton Einlage auflegen sichern
Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen DIN 19584, quadratisch aus Gusseisen mit Beton mit verschleißfester Einlage, auf vorläufige Höhe lose auflegen und sichern.

	2 St		
--	------	-------	-------

4.6.23 Schachtoberbau für BEV herstellen
Auflager für Schachtabdeckung D 400, DN 800 herstellen, bestehend aus Lastverteilungsring, Auflagering sowie erforderlichen Schacht- und Ausgleichsringen aus Beton.

Bauhöhe bis 75 cm.

Ausgleichsringe auf drei Auflagerpunkten im 120°-Abstand anordnen, sodass ei-

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 109 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ne ausreichende Versickerungs- und Belüftungsfläche innerhalb des Schachtes gewährleistet wird.

Einschließlich sämtlicher Anpassungsarbeiten, Mörtel- und Ausgleichsschichten sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.

2 St

4.6.24

Hinweisschild Abwasser BEV

Hinweisschild aus Kunststoff, mit auswechselbarer Schrift.

Kombiplatte für Befestigung an Pfosten

Hintergrund: weiß

Rand: grün

Beschriftung: "Abwasser" und "BEV"

Außenmaße: 250 x 200 mm

2 St

4.6.25

Rohrpfosten Alu Durchm. 48 mm L 1,5 m

Rohrpfosten zur Befestigung von Hinweisschild, aus Aluminium, Durchmesser 48 mm, Länge 1,5 m inkl. Stab-Erdanker, Kunststoffkappe und Betonfundament.

2 St

4.6 Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)

.....

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 110 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.7 Straßenentwässerung - Kanal

ERDARBEITEN

4.7.1

108 0324 21721943099
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden * Tiefe bis 1,25 m
... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel-
len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Ab-
rechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, ge-
messen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben
werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schacht-
durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen
des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-
struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und
entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen
des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert
vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN
transportieren. Auf Haufen abkippen.'

134 m

4.7.2

108 0324 21721243099
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
gew. Boden * Tiefe bis 1,25 m
Rohr DN 300 * m. Verb./o. Wassrh.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel-
len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Ab-
rechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, ge-
messen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben
werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schacht-
durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen
des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-
struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und
entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen
des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert
vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 111 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	transportieren. Auf Haufen abkippen.'	59	m	.....	.....
4.7.3	108 0324 21721343099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 400 * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel- len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Ab- rechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, ge- messen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schacht- durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	34	m	.....	.....
4.7.4	108 0324 21722943099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe >1,25-1,75m ... Freitext ... * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel- len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Ab- rechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, ge- messen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schacht- durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	47	m	.....	.....

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 112 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.7.5	108 0324 21722243099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 300 * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	68	m		
-------	---	----	---	-------	-------

4.7.6	108 0324 21722343099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden * Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 400 * m. Verb./o. Wassrh. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'	2	m		
-------	---	---	---	-------	-------

4.7.7	Untergrund verdichten Graben Sohlen B>1-1,5m				
-------	--	--	--	--	--

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 113 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle über 1,0 m bis 1,5 m.	344	m	.....	.....
4.7.8	110 0324 3449903 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * Rohr DN 200 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196' Rohr DN/ID 200.	70	m	.....	.....
4.7.9	110 0324 3449905 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * Rohr DN 300 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196' Rohr DN/ID 300.	248	m	.....	.....
4.7.10	110 0324 3449907 Leitungszone verfüllen ... Freitext ... * Rohr DN 400 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196' Rohr DN/ID 400.	81	m	.....	.....
4.7.11	STLB-Bau 4/2021 43 Rohr markieren Abwasserltg Trassenwarnband liefern Rohrleitung markieren, für Abwasserleitung, mit Trassenwarnband, Kennzeichnung 'Regenwasser'einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.	344	m	.....	.....
	+++ Baustoff in LG einb. Die Gräben werden bis Planum aufgefüllt.				
4.7.12	108 0324 243919001 Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... * Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ... * Baust. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 114 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation
nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m.

Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb
der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-
dichten.

134 m

4.7.13

108 0324 243912001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe bis 1,25 m

Rohr DN 300 * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-
graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und
verdichten. Abrechnung nach der Länge des Lei-
tungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die
Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Me-
hrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -
abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation
nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m.

Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb
der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-
dichten.

59 m

4.7.14

108 0324 243913001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

... Freitext ... * Tiefe bis 1,25 m

Rohr DN 400 * Baust.

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-
graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und
verdichten. Abrechnung nach der Länge des Lei-
tungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die
Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Me-
hrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -
abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation
nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff 'Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'

Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m.

Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb
der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-
dichten.

34 m

4.7.15

108 0324 243929001

Baustoff in Leitungsgraben einb.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 115 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m
... Freitext ... * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 200.'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

47 m

4.7.16

108 0324 243922001
Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m
Rohr DN 300 * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
Baustoff 'Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

68 m

4.7.17

108 0324 243923001
Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m
Rohr DN 400 * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 116 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Baustoff 'Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.
Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

2	m		
---	---	-------	-------

+ + + Offene Wasserhaltung
Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
Entfernung zum Vorfluter max. 250 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
Baugrube für Leitungsgraben Rohr bis DN 400.

4.7.18

109 0321 126113000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*Pumpensumpf
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadloßen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen.
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.

344	m		
-----	---	-------	-------

+ + + Geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter
Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter" gilt als Zula-
ge zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

4.7.19

109 0321 126193000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*... Freitext ...
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadloßen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 117 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen,
Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in
der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung '= Vakuumpülfilter'
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.
344 m

4.7.20 (Zul.) Vertiefung 1,75m RW-Behandl. DN/ID2700
Zulage für erschwerte Ausführung aufgrund vertiefter
Schachtsohle
(RW-Behandlungsanlage DN/ID 2700, Vertiefung ca. 1,75
m):

Herstellung des Leitungsgrabens
Verbauarbeiten
Wasserhaltung
Verfüllen des Leitungsgrabens
Mehraufwand infolge der um 1,75 m vertieften
Schachtsohle
Ausführung als Erschwernis
1 St

ROHR- UND KANALVERLEGUNG

+ + + Formstücke
+ + + Formstücke

Formstücke sind als Zulage zu den Rohren zu verpreisen.

+ + + Rohre Kunststoff

Mit den nachfolgenden Leistungspositionen sind abgegolten bzw. einzurechnen:
- Rohrschnitte zur Anpassung von Rohrlängen
- Ringsteifigkeit der Rohre und Formteile mind. SN12
- Farbe Blau

4.7.21 STLB-Bau 10/2023 009
Abwasserkanal PP homogen Regenwasser Steckverbindung OD DN200 L 3m
Graben verbaut Bettung Typ 1 Bettungs-D 15cm Kies-Sand ob. Schicht Sand
Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes
Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe,
DN/OD 200, Baulänge 3 m, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute
Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15
cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht aus Sand.
70 m

4.7.22 STLB-Bau 10/2023 009

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 118 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Überschiebemuffe PP homogen Abwasserkanal Steckverbindung OD DN200
Überschiebemuffe, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1,
homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser,
Steckverbindung, DN/OD 200.

6	St		
---	----	-------	-------

4.7.23

STLB-Bau 10/2023 009
Abwasserkanal PP homogen Regenwasser Steckverbindung OD DN315 L 3m
Graben verbaut Bettung Typ 1 Bettungs-D 15cm Kies-Sand ob. Schicht Sand
Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes
Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe,
DN/OD 315, Baulänge 3 m, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem
Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15
cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht aus Sand.

114	m		
-----	---	-------	-------

4.7.24

STLB-Bau 10/2023 009
Überschiebemuffe PP homogen Abwasserkanal Steckverbindung OD DN315
Überschiebemuffe, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1,
homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser,
Steckverbindung, DN/OD 315.

10	St		
----	----	-------	-------

4.7.25

110 0324 32012119903
Betonrohrleitung herstellen
Rohr DN 300 * Beton-Rohr KF
Dichtung * Bettung Typ 1
... Freitext ... * ... Freitext ...
LM 1, Statik
Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 300.
Rohr aus Beton, Form KF.
Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe 'über 2,00 m bis 4,00 m.'
Überdeckungshöhe 'über 1,00 m bis 2,00 m.'
Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.

134	m		
-----	---	-------	-------

4.7.26

STLB-Bau 10/2023 009
Betongelenkstück C40/50 Spitzende/Muffe L 1m DN300
Gelenkstück aus Beton, Festigkeitsklasse C 40/50, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 300.

3	St		
---	----	-------	-------

4.7.27

STLB-Bau 10/2023 009

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 119 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Betongelenkstück C40/50 Spitzende/Spitzende L 1m DN300
Gelenkstück aus Beton, Festigkeitsklasse C 40/50, Ausführung
Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 300.
3 St

4.7.28 110 0324 32024111103
Betonrohrleitung herstellen
Rohr DN 400 * Stahlbeton-RohrKF
Dichtung * Bettung Typ 1
Tiefe bis 1,25 m * Überdeckg.0,5-1 m
LM 1, Statik
Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 400.
Rohr aus Stahlbeton, Form KF.
Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m.
Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.

34 m

4.7.29 STLB-Bau 10/2023 009
Betonböschungsstück DN300 Neigung 1:2
Böschungsstück aus Beton, Kreisquerschnitt, DN 300, Neigungsverhältnis 1:2.
1 St

4.7.30 Stabgitter für Ablauf, außen, DN300
Stabgitter für den Ablauf einer Rohrleitung DN 300 liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung mit ovalen, senkrecht angeordneten Stäben und außenliegender Befestigung.

Neigung: 1:2
Lichter Stababstand: 0,12 m
Unterkannte des Gitters: 0,12 m über der Sohle

Stabgitter feuerverzinkt, klappbar und verschließbar, einschließlich sämtlicher Befestigungs-, Gelenk- und Verschlusselemente.

Einschließlich aller erforderlichen Anpassungs- und Nebenarbeiten.
1 St

4.7.31 STLB-Bau 10/2023 009
Stahlbetongelenkstück Spitzende/Muffe L 1m DN400

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 120 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Gelenkstück aus Stahlbeton, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 400.	2	St	.....	.....
4.7.32	STLB-Bau 10/2023 009 Stahlbetongelenkstück Spitzende/Spitzende L 1m DN400 Gelenkstück aus Stahlbeton, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 400.	2	St	.....	.....
4.7.33	STLB-Bau 10/2023 009 Stahlbetonböschungsstück DN400 Neigung 1:2 Böschungsstück aus Stahlbeton, Kreisquerschnitt, DN 400, Neigungsverhältnis 1:2.	1	St	.....	.....
4.7.34	Stabgitter für Ablauf, außen, DN400 Stabgitter für den Ablauf einer Rohrleitung DN 400 liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung mit ovalen, senkrecht angeordneten Stäben und außenliegender Befestigung. Neigung: 1:2 Lichter Stababstand: 0,12 m Unterkante des Gitters: 0,12 m über der Sohle Stabgitter feuerverzinkt, klappbar und verschließbar, einschließlich sämtlicher Befestigungs-, Gelenk- und Verschlusselemente. Einschließlich aller erforderlichen Anpassungs- und Nebenarbeiten.	1	St	.....	.....
4.7.35	110 0021 902199901 Entwässerungsleitung reinigen Kamera/Dicht.*... Freitext Freitext ... *... Freitext ... Räumg. verwerten Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID 'von DN 200 bis DN 400.' Rohr 'aus Beton, Stahlbeton und PP.' Haltungslänge ' bis 60,00 m.'Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	344	m	.....	.....
4.7.36	110 0324 907999123 Dichtheit Rohrleitung prüfen ... Freitext ... *... Freitext ... Haltung bis 30 m * Prüf. m. Luft SL./Anschl.				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 121 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 'von DN 200 bis DN 400.' Rohr 'aus Beton, Stahlbeton und PP.' Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.	7	St	.....	.....
4.7.37	110 0324 907999223 Dichtheit Rohrleitung prüfen ... Freitext ... * ... Freitext ... Haltung ü.30-60 m * Prüf. m. Luft SL./Anschl. Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 'von DN 200 bis DN 400.' Rohr 'aus Beton, Stahlbeton und PP.' Prüfung von Haltungslängen über 30,00 bis 60,00 m. Prüfung mit Luft. Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.	7	St	.....	.....
4.7.38	110 0324 91299991311 Kameradurchfahrt ausführen ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... * vor Betrieb SL./Anschl. * Dokumentation ISY-Bau/Unterl.AG Kameradurchfahrt von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID 'von 200 bis 400.' Rohr 'aus Beton, Stahlbeton und PP.' Haltungslänge 'bis 60,0 m.' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Befahrung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	344	m	.....	.....

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 122 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

SCHÄCHTE

+ + + Lastabtragselement

Alle einzubauenden Betonfertigteilschächte sind mit einem dauerhaft funktionsfähigen Lastübertragungs- und Dichtungssystem auszuführen, das eine gleichmäßige Lastübertragung zwischen den Schachtbauteilen sicherstellt.

+ + + R11120 RW-Behandlung

Die ausgeschriebene Regenwasserbehandlungsanlage wurde im Rahmen der Planung hydraulisch bemessen und mit der zuständigen Wasserbehörde abgestimmt. Gleichwertige Anlagen sind zulässig. Der Bieter hat die Gleichwertigkeit nachzuweisen. Erforderliche Abstimmungen oder Nachgenehmigungen aufgrund eines abweichenden Fabrikats sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten durchzuführen.

4.7.39

RW-Behandlungsanlage DN 2700
Regenwasser-Behandlungsanlage
bestehend aus:

Betonschacht als monolithisches Bauteil
mit Innendurchmesser 2700 mm
und Außendurchmesser 3000 mm,
mit Schlammfang 2290 Liter.

Schachtringe DN 2700.

Abdeckplatte Ø2700mm mit 2 x Einstiegsöffnung
Ø625 mm.

Auflageringe Ø800 mm für 2 x Schachtabdeckungen.
Schachtabdeckungen wird gesondert vergütet.

Deckelhöhe	20,05 m NHN
Sohlhöhe Zu-/Ablauf	17,38 m NHN

Mit werkseitig hergestelltem Zulauf- und Ablaufanschluss
für PP-Rohre DN/OD 315, jeweils einschließlich
druckwasserdichter Rohrdurchführung, Dichtung und
aller erforderlichen Einbauteile.

Die Anschlüsse sind höhen- und lagegerecht entsprechend
den Ausführungsunterlagen herzustellen.

Die erforderliche Anzahl und Bauhöhe der Auflager-
und Schachtringe ergibt sich aus der Zu- und Ablauftiefe,
gemessen von Oberkante Schachtabdeckung bis
Sohlhöhe Zu-/Ablauf.

Alle für die vollständige Herstellung erforderlichen Bauteile,
Dichtungen, Rohranschlüsse und Verbindungsmittel sind

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 123 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

in diese Position einzurechnen.

Hersteller und Typ ACO / Stormsed Vortex 2700
oder gleichwertig,

Hersteller und Typ '.....'
vom Bieter einzutragen.

1	St		
---	----	-------	-------

+ + + R11130

4.7.40

STLB-Bau 10/2023 009
Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne
gerade Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN300 Ablauf DN300 Zulauf
DN200 2.Zulauf DN200 T 2,5-3m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2,
rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen,
Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren
DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig
fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest
eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus
Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C
16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-
und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 300,
Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 300, mit Seitenzulauf mit
gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 200,
Winkel '90' Grad, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus
PP, DN 200,
Winkel '280' Grad, lichte Schachttiefe über 2,5 bis 3 m.

1	St		
---	----	-------	-------

+ + + R11140

4.7.41

STLB-Bau 10/2023 009
Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne
gerade Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN300 Ablauf DN300 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2,
rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen,
Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren
DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig
fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest
eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus
Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C
16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-
und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 300,
Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 300, lichte Schachttiefe über 2

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 124 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bis 2,5 m.

1 St

+ + + R11150

4.7.42

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gerade Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN200 Ablauf DN300 T 1,5-2m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 200, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 300, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.

1 St

+ + + STR1110

4.7.43

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gerade Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN200 Ablauf DN200 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 200, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 200, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m.

1 St

+ + + STR1120

4.7.44

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gerade Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN150 Ablauf DN200 T bis 1,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2,

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 125 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 200, lichte Schachttiefe bis 1,5 m.

1 St

+ + + STR1210

4.7.45

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gekrümmt Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN150 Ablauf DN200 T 1,5-2m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gekrümmt, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel '260' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 200, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.

1 St

+ + + R41010

4.7.46

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gekrümmt Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN400 Ablauf DN400 T bis 1,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gekrümmt, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 400, Winkel '165' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 400, lichte Schachttiefe

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 126 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bis 1,5 m.

1 St

+ + + R41020

4.7.47

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gekrümmt Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN400 Ablauf DN400 T 1,5-2m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gekrümmt, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 400, Winkel '235' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 400, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.

1 St

+ + + R51040

4.7.48

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gekrümmt Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN300 Ablauf DN300 T 1,5-2m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gekrümmt, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 300, Winkel '270' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 300, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m.

1 St

+ + + R51050

4.7.49

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gerade Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN300 Ablauf DN300 T bis 1,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2,

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 127 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Beton, DN 300, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 300, lichte Schachttiefe bis 1,5 m.

1 St

+ + + R51060

4.7.50

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Gerinne gekrümmt Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN300 Ablauf DN300 T bis 1,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Gerinne gekrümmt, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 300, Winkel '90' Grad, Ablauf für Rohre aus Beton, DN 300, lichte Schachttiefe bis 1,5 m.

1 St

4.7.51

STLB-Bau 10/2023 009

Schachtabdeck. Schachthals DN625 D400 rund Guss Einlage Lüftungsöffnung Rahmen rund Guss Beton Einlage auflegen sichern
Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584 - C1 D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton mit verschleißfester Einlage, auf vorläufige Höhe lose auflegen und sichern.

10 St

4.7.52

(Zul.) zur Schachtabdeckung für schlanke Rahmenausführung

Zulage zur vorstehenden Position für eine Schachtabdeckung mit konstruktiv schlank ausgeführtem Rahmen.

Die Rahmengeometrie ist so auszubilden, dass bei zwei unmittelbar nebeneinander angeordneten Schachttöffnungen auf der Regenwasserbehandlungsanlage beide Schachtabdeckungen ohne gegenseitige Behinderung eingebaut und vollständig geöffnet werden können.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 128 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Erforderliche konstruktive Anpassungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.	2	St	.....	.....
4.7.53	Schmutzfänger Kunststoffausführung Schmutzfänger ähnlich DIN 1221 mit verzinkter Kreuzstange für Schachtabdeckung,	12	St	.....	.....
4.7.54	Auflager Schacht DN1000 herstellen Auflager für Schacht DN1000, aus Magerbeton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	10	St	.....	.....
4.7.55	Auflager Schacht DN2700 herstellen Auflager für Schacht DN2700, aus Magerbeton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	1	St	.....	.....
4.7.56	115 1018 905913102 Umpflasterung von Einbauten herst. ... Freitext ... * 3-zeilig 160/160/160 mm * Fundament C12/15 Mörtel XF4 Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Einbauteil 'Schachtdeckel' Umpflasterung 3-zeilig. Größe der Pflastersteine aus Naturstein = 160/160/160 mm. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Fundament 20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.	4	St	.....	.....
4.7.57	110 0324 9092111 Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m * Betonfertigteile Tiefe bis 1,25 m * Prüf. m. Wasser Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderli- che Verankerungen und Verschlüsse herstellen und besei- tigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Prüfung mit Wasser.	1	St	.....	.....
4.7.58	110 0324 9092121				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 129 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.7 Straßenentwässerung - Kanal

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dichtheit Schacht prüfen
 DN 1,00 - 1,50 m * Betonfertigteile
 Tiefe ü. 1,25-2 m * Prüf. m. Wasser
 Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten.
 Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
 Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m.
 Schacht aus Betonfertigteilen.
 Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m.
 Prüfung mit Wasser.

4 St

4.7.59

110 0324 9092131
 Dichtheit Schacht prüfen
 DN 1,00 - 1,50 m * Betonfertigteile
 Tiefe ü. 2-3,00 m * Prüf. m. Wasser
 Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten.
 Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
 Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m.
 Schacht aus Betonfertigteilen.
 Schachttiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m.
 Prüfung mit Wasser.

5 St

4.7.60

110 0324 9099191
 Dichtheit Schacht prüfen
 ... Freitext ... * Betonfertigteile
 ... Freitext ... * Prüf. m. Wasser
 Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten.
 Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
 Schacht 'über 3,00 bis 4,00 m.'
 Schacht aus Betonfertigteilen.
 Schachttiefe 'ab OK Abdeckung über 3,00 bis 4,00 m.'
 Prüfung mit Wasser.

1 St

4.7 Straßenentwässerung - Kanal

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 130 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.8 Straßenentwässerung - Seitengraben, Abfläufe und Anschlussltg.

Mulden-Rigolen-System (Bentwischer Str.)
Mulde (Bentwischer Str.)

4.8.1	106 0321 102 Vegetationsdecke bearbeiten Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m ² verbleiben.	2000	m ²		
-------	---	------	----------------	-------	-------

4.8.2	106 0324 110909101 Oberboden abtragen und lagern ... Freitext ... * ... Freitext ... Oberbod.i.lagern * Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich ' gem. Unterlage AG.' Dicke 'ca. 25 cm.' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	500	m ³		
-------	---	-----	----------------	-------	-------

4.8.3	Graben herstellen Grab. Unterl. AG * ... Freitext Freitext ... * Böschneig. 1:2 ... Freitext ... * Abrechnung Abtrag Graben profilgerecht herstellen. Graben nach Unterlagen des AG. Sohlenbreite 'von 1,50 bis 2,50 m.' Grabentiefe 'über 1,00 m bis 2,00 m.' Böschungsneigung 1:1,5. Boden bzw. Fels 'fördern und auf Bereitstellungsflächen des AN transportieren. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	2500	m ³		
-------	--	------	----------------	-------	-------

4.8.4	Rigolenkörper herstellen. Filter aus Kies 16/32 liefern und in den bereits hergestellten Graben einbauen. Rigolenkörper profil- und höhengerecht entsprechend den Ausführungsunterlagen herstellen. Einbautiefe über 0,50 m bis 1,00 m. Einbaubreite über 2,50 m bis 4,00 m. Filtermaterial lagenweise einbauen. Verdichtung nur soweit ausführen, dass die Lagerungsstabilität hergestellt und die Versickerungsfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.				
-------	--	--	--	--	--

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 131 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anpassungen an Sickerrohre, Schächte und sonstige Einbauten ausführen.

Erdarbeiten für die Herstellung des Grabens werden gesondert vergütet.

2000	m³		
------	----	-------	-------

4.8.5 Sickerrohrleitung verlegen
... Freitext ... * Rohr DN 200
Mehrzweckrohr * PE-HD-Rohr, Typ R2
Tiefe bis 2,0 m
Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan-
schluss wird gesondert vergütet.
Einbau 'in Rigole.'
Rohr DN/ID 200.
Mehrzweckrohr (MP).
Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt).
Fließsohlentiefe bis 2,00 m.

600	m		
-----	---	-------	-------

4.8.6 Filtervlies liefern und verlegen
Filtervlies als Trenn- und Filterlage zur vollständigen Umhüllung des Rigolenkör-
pers liefern und verlegen.

Vlies auf der Grabensohle sowie an den Seitenflächen auslegen, nach Einbau
des Filtermaterials überlappend schließen und dauerhaft fixieren.

Überlappungen mindestens 30 cm.

Geotextil der Robustheitsklasse GRK 3 oder gleichwertig gemäß den Anforde-
rungen der Ausführungsunterlagen.

Beschädigungen des Vlieses sind vor dem Verfüllen zu beseitigen.

Sämtliche Nebenleistungen, einschließlich Zuschneiden, Überlappungen, Befes-
tigen und Anarbeiten an Einbauten, sind in den Einheitspreis einzurechnen.

5000	m²		
------	----	-------	-------

4.8.7 106 0324 51319990500
Mulde herstellen
eingeb.verd. Bod. * ... Freitext ...
... Freitext ... * ... Freitext ...
Boden ents.
Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.
In eingebautem und verdichtetem Boden.
Mulde 'neben Bankett der Bentwischer Straße'
Muldenbreite '1,5 m'
Tiefe '0,3 m'
Boden bzw. Fels entsorgen. Entsorgung wird gesondert
vergütet.

190	m		
-----	---	-------	-------

4.8.8 106 0324 51319990500
Mulde herstellen
eingeb.verd. Bod. * ... Freitext ...

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 132 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

... Freitext ... * ... Freitext ...

Boden ents.

Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.

In eingebautem und verdichtetem Boden.

Mulde 'neben Bankett der Bentwischer Straße'

Muldenbreite '2,25 m'

Tiefe '0,3 m'

Boden bzw. Fels entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

510 m

4.8.9

Oberboden kf 1E-5 m/s

Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Hogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Andeckung 'auf Mulde mit Neigung 1 : 2. Oberbodenschicht dient als Versickerungspassage. Das verwendete Material muss Wasserdurchlässigkeitsbeiwert kf von 1E-5 m/s aufweisen. Die Einhaltung des geforderten kf sind nachzuweisen.'

Dicke der Andeckung '30 cm.'

Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.

Abrechnung nach Auftragsprofilen.

600 m³

+ + + Hinweis offene Wasserhaltung

Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.

Entfernung zum Vorfluter max. 250 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.

Baugrube für Rigolengraben.

4.8.10

Wasserhaltung durchführen

Rigolengraben*Pumpensumpf

FD/m 6 - 10 m³/h

Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkeziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.

Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.

Baugrube für Leitungsraben.

Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen.

Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.

600 m

4.8.11

(Zul.) Vertiefung 0,5m Schacht DN1000

Zulage für erschwerte Ausführung aufgrund vertiefter Schachtsohle

(Schacht DN 1000, Vertiefung ca. 0,50 m):

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 133 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellung Graben
Wasserhaltung
Herstellen Rigole
Mehraufwand infolge der um 0,50 m vertieften Schachtsohle
Ausführung als Erschwernis

6 St

4.8.12 (Zul.) Vertiefung 0,5m Schacht DN400
Zulage für erschwerte Ausführung aufgrund vertiefter Schachtsohle
(Schacht DN 400, Vertiefung ca. 0,50 m):

Herstellung Graben
Wasserhaltung
Herstellen Rigole
Mehraufwand infolge der um 0,50 m vertieften Schachtsohle
Ausführung als Erschwernis

3 St

+ + + Rigolenschacht
Die Kontrollschächte zwischen den einzelnen Mulden-Rigolen-Elementen werden ohne Schachtgerinne ausgeführt. Die Schachtsohle ist gegenüber dem Rohrzulauf vertieft ausgebildet. Der Ablauf befindet sich 50 cm oberhalb der Schachtsohle. (Siehe Unterlage 15.2.7 Muldenschacht)

4.8.13 STLB-Bau 10/2023 009
Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Zulauf DN200 Ablauf DN200 T 2-2,5m
Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, ohne Gerinne und Auftritt, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PE, DN 200, DN 200, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m.

2 St

4.8.14 STLB-Bau 10/2023 009
Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Zulauf DN200 Ablauf DN200 T 2,5-3m
Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, ohne Gerinne und Auftritt, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PE, DN 200, DN 200, lichte Schachttiefe über 2,5 bis 3 m.

4 St

+ + + R11150

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 134 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

4.8.15

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Zulauf
DN200 Ablauf DN400 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, ohne Gerinne und Auftritt, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abflüsse mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PE, DN 200, Winkel '175' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 400, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m.

1 St

+ + + R43010

4.8.16

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Zulauf 1
DN200 Zulauf 2 DN200 Ablauf DN300 T 2,5-3m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, ohne Gerinne und Auftritt, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abflüsse mit Muffe, Zulauf 1 für Rohre aus PE, DN 200, Winkel '85' Grad, Zulauf 1 für Rohre aus PE, DN 200, Winkel '280,000' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 300, lichte Schachttiefe über 2,5 bis 3 m.

1 St

+ + + R11150

4.8.17

STLB-Bau 10/2023 009

Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungselement Zulauf
DN200 Ablauf DN300 T 2-2,5m

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, ohne Gerinne und Auftritt, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abflüsse mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PE,

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 135 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DN 200,
Winkel '175' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 300, lichte Schachttiefe über 2
bis 2,5 m.

1 St

4.8.18 Aufstaeinrichtung im Schacht herstellen.
Aufstaeinrichtung aus Kunststoff liefern und im Kontrollschacht betriebsfertig
einbauen.

Aufstaeinrichtung bestehend aus:

T-Stück DN 200/200,
Standrohr DN 200,
lösbarem Muffenstopfen DN 200.

Bauteile aus PE-HD oder PP, passend und kompatibel mit den angeschlosse-
nen Sickerrohren DN 200.

Standrohr lot- und lagegerecht montieren. Oberkante des Standrohres auf Höhe
der Oberkante der Zulaufriogle gemäß Ausführungsunterlagen herstellen.

Die Aufstaeinrichtung dient dem temporären Rückhalt des in der Rigole ge-
sammelten Wassers und der Unterstützung der Versickerung. Erst bei Errei-
chen der Oberkante des Standrohres erfolgt der Überlauf in das nachfolgende
Mulden-Rigolen-Element.

Einschließlich aller erforderlichen Formstücke, Dichtungen, Verbindungsele-
mente, Befestigungen und Nebenleistungen.

9 St

4.8.19 Kontrollschacht Einzelbauteile PP DN400 Teleskop A15 T 1,75-2m Ablauf
DN200
Kontrollschacht, nicht begehbar, als Reinigungs- und Inspektionsöffnung, DIN
EN 13598-2, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, Schachtrohr aus PP, DN
400, Schachtabdeckung mit Teleskop, Klasse A 15 DIN EN 124-1, mit vertiefter
Schachthsohle, lichte Schachttiefe über 1,75 bis 2 m,
Rohranschluss Ablauf (0 Grad), für Rohre aus PE, DN 200, Anschluss für
Steckmuffe, Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring.

2 St

4.8.20 Kontrollschacht Einzelbauteile PP DN400 Teleskop A15 T 1,75-2m Ablauf 1
DN200 Ablauf 2 DN200
Kontrollschacht, nicht begehbar, als Reinigungs- und Inspektionsöffnung, DIN
EN 13598-2, Ausführung Schacht in Einzelbauteilen, Schachtrohr aus PP, DN
400, Schachtabdeckung mit Teleskop, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Berme in
Kämpferhöhe, lichte Schachttiefe über 1,75 bis 2 m,
Rohranschluss Ablauf 1, für Rohre aus PE, DN 200, Anschluss für Steckmuffe,
mit einem Zulaufanschluss, Ablauf 2 für Rohr aus PE, DN 200,
Winkel '180' Grad, Rohrverbindung mit eingelegtem Dichtring.

1 St

4.8.21 Auflager Schacht DN 400 herstellen

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 136 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Auflager für Schacht DN400
aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen

3 St

4.8.22

Auflager Schacht DN1000 herstellen
Auflager für Schacht DN1000,
aus Magerbeton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.

9 St

4.8.23

STLB-Bau 04/2021 009
Schachtabdeck. Schachthals DN625 C250 rund Guss Einlage auflegen sichern
Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals
DN 625, Klasse C 250 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN
124-2, mit dämpfender Einlage, mit Einlauföffnungen, in Muldenform, auf
vorläufige Höhe lose auflegen und sichern.

9 St

4.8.24

115 1018 905913102
Umpflasterung von Einbauten herst.
... Freitext ... * 3-zeilig
160/160/160 mm * Fundament C12/15
Mörtel XF4
Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen
herstellen.
Einbauteil 'Schachtdeckel DN 400.'
Umpflasterung 3-zeilig.
Größe der Pflastersteine aus Naturstein = 160/160/160
mm.
Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Fundament
20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit herstellen. Die
Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen.
Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit
am Würfel mindestens 50 N/mm², Expositionsklasse XF4,
Ausbreitmaßklasse F5.

3 St

4.8.25

115 1018 905913102
Umpflasterung von Einbauten herst.
... Freitext ... * 3-zeilig
160/160/160 mm * Fundament C12/15
Mörtel XF4
Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen
herstellen.
Einbauteil 'Schachtdeckel DN 1000.'
Umpflasterung 3-zeilig.
Größe der Pflastersteine aus Naturstein = 160/160/160
mm.
Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Fundament
20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit herstellen. Die
Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen.
Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit
am Würfel mindestens 50 N/mm², Expositionsklasse XF4,

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 137 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausbreitmaßklasse F5.	9	St	.....	.....
4.8.26	110 0324 9092131 Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m * Betonfertigteile Tiefe ü. 2-3,00 m * Prüf. m. Wasser Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Prüfung mit Wasser.	6	St	.....	.....
4.8.27	Dichtheit Schacht prüfen DN < 1,00 m*Kunststoff Tiefe 1,25-2,00 m* Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Kunststoff. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung mit Wasser.	7	St	.....	.....
	Vorarbeiten/ Leitungsgraben Anschlussleitungen und Abläufe Vorarbeiten/ Leitungsgraben Anschlussleitungen und Abläufe				
4.8.28	108 0324 21712113099 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. eing. verd. Boden * Tiefe >1,25-1,75m Rohr bis DN 150 * m.Verb.+10 m3 W. Verfüllboden ges. * ... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 138 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

45 m

4.8.29

108 0324 21713113099
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
eing. verd. Boden * Tiefe >1,75-2,25m
Rohr bis DN 150 * m.Verb.+10 m3 W.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In eingebautem und verdichteten Boden.
Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m.
Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

55 m

4.8.30

108 0324 21714113099
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
eing. verd. Boden * Tiefe >2,25-2,75m
Rohr bis DN 150 * m.Verb.+10 m3 W.
Verfüllboden ges. * ... Freitext ...
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In eingebautem und verdichteten Boden.
Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m.
Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 139 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen abkippen.'

10	m		
----	---	-------	-------

4.8.31 Ausheben von Hand (Zul)
Ausheben von Hand als Zulage zur Herstellung der Leitungsgräben und Baugruben.
10 m³

.....	
-------	-------

4.8.32 (Zul.) Verbau Hindernisse
Zulage für Erschwernisse Verbauarbeiten für kreuzende Rohrleitung sowie Kabel und Kabelbündel aller Art.
Ausführung Verbau nach Wahl AN.
Abgerechnet wird der Mehraufwand je Kreuzung.
2 St

.....	
-------	-------

+ + + Hinweis offene Wasserhaltung
Die geodätische Förderhöhe beträgt ab Baugrubensohle bis 5,00 m uGOK.
Entfernung zum Vorfluter max. 250 m, Vorfluter nach Baubeschreibung.
Baugrube für Leitungsgraben Rohr DN 150 bis DN 1600.

4.8.33 109 0321 126113000
Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*Pumpensumpf
FD/m 6 - 10 m³/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenksziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen.
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.
110 m

.....	
-------	-------

+ + + Hinweis geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter
Folgende Position "geschlossene Wasserhaltung Vakuumpülfilter" gilt als Zulage zur vorbeschriebenen Position "offene Wasserhaltung".

Erfolgt nach besonderer Anordnung des AG!

4.8.34 109 0321 126193000

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 140 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wasserhaltung durchführen
Leitungsgraben*... Freitext ...
FD/m 6 - 10 m3/h
Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen.
Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.
Baugrube für Leitungsgraben.
Wasserfassung '= Vakuumspülfilter'
Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m3/h.

110 m		
-------	-------	-------

4.8.35 Untergrund verdichten Graben Sohlen-B 1m
Untergrund verdichten, in Gräben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Breite der Sohle über 1,0 m.

110 m		
-------	-------	-------

4.8.36 110 0222 3439999
Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * ... Freitext ...
Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.
Boden 'der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196'
Rohr DN/ID '150, Rohrleitungszone bis 30 cm über Rohrscheitel.'

110 m		
-------	-------	-------

Trassenwarnband mit Ortungsdraht

4.8.37 STL-Bau 04/2021 043 TA
Rohr markieren Abwasserltg Trassenwarnband liefern
Rohrleitung markieren, für Abwasserleitung, mit Trassenwarnband, Kennzeichnung 'Regenwasser'
einschl. Lieferung, 30 cm über Rohrscheitel.

110 m		
-------	-------	-------

4.8.38 108 0324 243922001
Baustoff in Leitungsgraben einb.
... Freitext ... * Tiefe >1,25-1,75m
Rohr DN 300 * Baust.
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 141 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
 4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nach Unterlagen des AG übergeben.
 Baustoff '= Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
 Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.
 Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.
 45 m

4.8.39 108 0324 243932001
 Baustoff in Leitungsgraben einb.
 ... Freitext ... * Tiefe >1,75-2,25m
 Rohr DN 300 * Baust.
 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
 Baustoff '= Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
 Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.
 Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.
 55 m

4.8.40 108 0324 243942001
 Baustoff in Leitungsgraben einb.
 ... Freitext ... * Tiefe >2,25-2,75m
 Rohr DN 300 * Baust.
 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
 Baustoff '= Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.'
 Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 2,25 bis 2,75 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.
 Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 142 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

10 m

Boden aus Leitungsgraben entsorgen Anschlussleitungen und Abflüsse
Boden aus Leitungsgraben entsorgen Anschlussleitungen und Abflüsse

4.8.41 Boden lad+transp, Bereitstellungsfläche des AN
Boden fördern und auf Bereitstellungsflächen des AN transportieren. Auf Haufen abkippen. Haufwerke entsprechend Homogenbereich zur Beprobung anlegen.
Geeigneten Boden zum Wiedereinbau (Geländeregulierung) vorsehen, nicht geeigneten und überschüssigen Boden von der Baustelle entfernen wird gesondert vergütet.

200 m³

Rohrleitungen, Formstücke Anschlussleitungen Anschlussleitungen und Abflüsse
Rohrleitungen, Formstücke Anschlussleitungen Anschlussleitungen und Abflüsse

4.8.42 STLB-Bau 04/2021 009
Abwasserkanal PP homogen Regenwasser Steckverbindung OD DN160
Graben verbaut Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Kies-Sand ob. Schicht Sand
Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht aus Sand.

110 m

4.8.43 STLB-Bau 04/2021 009
Bogen PP homogen Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160
Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160.

91 St

4.8.44 STLB-Bau 04/2021 009
PVC-U-Kanalkappe KG-K OD DN160
Kanalkappe KG-K, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 160, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN EN 1401-1.

19 St

4.8.45 STLB-Bau 04/2021 009
Überschiebemuffe PP homogen Abwasserkanal Steckverbindung OD DN160
Überschiebemuffe, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 160.

17 St

4.8.46 110 0324 3642390
Rohranschluss herstellen (Zul.)

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 143 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Anschluss DN 150 * AL Kunststoff

... Freitext ...

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.

Anschlussleitung aus Kunststoff.

Sammelleitung 'aus Kunststoff DN 200'

4	St		
---	----	-------	-------

4.8.47

110 0324 3642390

Rohranschluss herstellen (Zul.)

Anschluss DN 150 * AL Kunststoff

... Freitext ...

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.

Anschlussleitung aus Kunststoff.

Sammelleitung 'aus Kunststoff DN 315'

4	St		
---	----	-------	-------

4.8.48

110 0222 3632391

Rohranschluss herstellen (Zul.)

Anschluss DN 150 * AL Kunststoff

... Freitext ... * Öffnung herst.

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.

Anschlussleitung aus Kunststoff.

Sammelleitung 'aus Stahlbeton DN 300, Sattelstück DN 150 mit integriertem Kugelgelenk einbauen'

Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.

5	St		
---	----	-------	-------

4.8.49

110 0222 3632391

Rohranschluss herstellen (Zul.)

Anschluss DN 150 * AL Kunststoff

... Freitext ... * Öffnung herst.

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 144 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlussleitung aus Kunststoff.
Sammelleitung 'aus Stahlbeton DN 400, Sattelstück DN 150 mit integriertem Kugelgelenk einbauen'
Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.
1 St

4.8.50 110 0222 3632391
Rohranschluss herstellen (Zul.
Anschluss DN 150 * AL Kunststoff
... Freitext ... * Öffnung herst.
Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.
Anschlussleitung aus Kunststoff.
Sammelleitung 'aus Beton DN 400, Sattelstück DN 150 mit integriertem Kugelgelenk einbauen'
Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.
3 St

4.8.51 STLB-Bau 10/2023 009
Abzweig PP homogen Abwasserkanal 45Grad OD DN160
Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, DN/OD 160.
4 St

4.8.52 Anschluss Abwasserkanal PP homogen DN1000 Schacht Dichtung
Anschluss von Abwasserkanal aus PP DIN EN 1852-1 (homogene Vollwandrohre), DN 150, an vorh. Schacht/Bauwerk, einschl. Herstellen der Dichtungsarbeiten, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist nicht in Betrieb.
2 St

4.8.53 110 0222 902094101
Entwässerungsleitung reinigen
... Freitext ... * Kunststoff
Haltung bis 30 m * Räumg. verwerten
Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern.
Rohr DN/ID 'bis DN 200'
Rohr aus Kunststoff.
Haltungslänge bis 30,00 m.
Räumgut nach Wahl des AN verwerten.
110 m

4.8.54 110 0222 91199411212
Kameradurchfahrung ausführen
... Freitext ... * Kunststoff
Haltung bis 30 m * vor Betrieb
Anschlussleitung * Dokumentation
Video/Unterl.AG
Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen aus-

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 145 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.
Rohr DN/ID 'bis DN 200'
Rohr aus Kunststoff.
Haltungslänge bis 30,00 m.
Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.
Befahrung der Anschlussleitung.
Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.
Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.
110 m

Straßenabläufe
Straßenabläufe

+++ Hinweis zu den Abläufen in der Pendelrinne
Die Verwendung von geneigten Auflageringen in Pendelrinnen bzw. der Mehraufwand für den die Ausbildung eines geneigten Betonaufagers unterhalb des Aufsatzrahmens ist in die Leistungsposition einzurechnen.

4.8.55

Separations-Straßenablauf

Separations-Straßenablauf 500 x 500 für Nassschlamm bestehend aus:

Ablaufkörper für Nassschlamm 500 x 500 aus PE mit horizontalen und vertikalen Versteifungsrippen für die Kombination mit Aufsatz Combipoint 500 x 500 als lastentkoppelter Straßenablauf, Bauteil in monolithischer Bauweise, Schlammraum 120l, mit zwei Ablaufstutzen DN 160 für optionalen Doppelbogenanschluss, werksseitig geöffneter unterer Anschlussstutzen in eingestülpter Bauweise für entkoppelten Rohranschluss, Anschluss für PVC-KG Rohre nach EN 1401, PE-Rohre nach DIN 8074/75 bzw. DIN EN 12666 (geeignet für Heizwendelschweißmuffen) und PP-Rohre nach EN 1852, Gewicht: 22,0 kg, Bauhöhe: 175 cm.

Combipoint SSA oder glw.- Einsatz als Turbulenzminderer aus Edelstahl, als Einhängeteil für Ablaufkörper 500x500, Ausführung Nassschlamm, Gewicht: 4 Kg

Combipoint oder glw. Doppelstutzen DN 160 als Rohranschluss für Ausführung SSA sowie zur

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 146 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)
4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und Anschlussltg.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausbildung als Geruchsverschluss,
Anschluss für PVC-KG Rohre nach EN 1401, PE-Rohre nach
DIN 8074/75 bzw. DIN EN 12666 (geeignet für
Heizwendelschweißmuffen) und PP-Rohre nach EN 1852,
Gewicht: 2 Kg

liefern und entsprechend der Einbau- und
Bedienungsanleitung
des Herstellers einbauen.

10 St

4.8.56

110 0324 51724021240
Straßenablauf einbauen mit Erdarb.
Boden 2a/Muffe 3a * Schaftkonus 11
Aufl-Ring 10b * Aufl. C 8/10,10cm
T ü. 1,25-1,75 m * Homogenb.,verf.
Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit
Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird ge-
sondert vergütet. Erdarbeiten ausführen.
Boden Form 2a und Muffenteil Form 3a, Abgang horizon-
tal.
Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch).
Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze).
Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.
Aushubtiefe ab OK Straßenablauf über 1,25 bis 1,75 m.
Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub seitlich
lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aus-
hub nach Wahl des AN verwerten.

9 St

4.8.57

110 0324 52303101622
Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen
300x500, D,34,5mm * Aufsatz lastentk.
dämpf.Einlage * Zinkeimer D 1
Höhe Zug um Zug * WW-Mörtel
Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.
Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm.
Aufsatz lastentkoppelt aufsetzen. Auflager herstellen.
Dämpfende Einlage.
Verzinkter Eimer, Form D 1.
Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend
Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-
Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen
glattstreichen.

9 St

**4.8 Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abflüsse und An-
schlussltg.**

.....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung

(Entsorgungsanlagen)

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 Ausgleichsmaßnahmen - Titel 6 gem. Kostenverfolgung

5.1 Vorbereitung Pflanzflächen Bäume/Kreisel

5.1.1	Wurzelführungsbahn H=1000 mm Hochdichte Wurzelführungsbahn aus HDPE Rollenware; Höhe: 1000 mm; Stärke: 1,0 mm Dichte: 0,97g/cm³; Bruchspannung: 28-30 MPa; Bruchdehnung: >600 MPa; Weiterreißwiderstand: >100 MPa mit integrierten Rippen zur Leitung der Wurzeln nach unten liefern und nach Herstellerangaben einbauen inkl.Verbinden der Enden durch Überlappen und Verkleben mit Spezialklebeband	900	m		
-------	--	-----	---	-------	-------

5.1.2	Extensivsubstrat (Kreiselinnenflächen) Extensivsubstrat E-leicht als Vegetationstragschicht für Extensivbegrünungen, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete Schichthöhe von '...20...'cm einbauen.				
-------	--	--	--	--	--

Der materialbezogene Verdichtungsfaktor beträgt:

- Allgemein: ca. 1,20
- bei pneumatischem Einbau: ca. 1,25
 (bei ca. 80 m mittlerer Schlauchlänge)
 und ist einzukalkulieren.

Kenndaten:

Gesamtporenvol.: > 60-70 Vol%
 max. Wasserkap.: > 35 Vol%
 Salzgehalt: < 3,5 g/l
 organ. Substanz: < 65 g/l
 pH-Wert: 6,0-8,5
 Gewicht wassergesättigt: ca. 1140-1440 kg/m³
 Verfügt über eine Europäische Technische Bewertung (ETA-13/0557)
 als Bestandteil der Optigrün-Systemlösungen.

Sonstige Kenndaten haben den Anforderungen der FLL-Richtlinien bzw.
 der ÖNORM L 1131 zu entsprechen.

305	m²		
-----	----	-------	-------

5.1 Vorbereitung Pflanzflächen Bäume/Kreiselinnenflächen

5 Ausgleichsmaßnahmen - Titel 6 gem. Kostenverfolgung

19.08.2026
40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 149 von 226
BL3: Bentwischer Str.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)				
6.1	Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten				
6.1.1	131 0321 00591319101 Längsmarkierung entfernen ... Freitext ... * Breite 0,12 m Plastik * a.Asphaltdecksch. ... Freitext ... * feinstfräsen Abf.d. Verw.zuf. Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'durchgezogen und unterbrochen' Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen 'für Erneuerung im Tiefeinbau' Durch Feinstfräsen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	456	m	.....	.....
6.1.2	113 0723 00590909010 Asphalt fräsen ... Freitext ... * ... Freitext Freitext ... * Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'Trag-, Binder- und Deckschicht' Frästiefe 'bis 25 cm' Fläche 'Fahrbahn; Geh- und Radweg' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	7800	m²	.....	.....
6.1.3	115 0723 036111101 Streifen/Rinne aus Betonst. au bis 8 cm dick * Breite bis 20 cm Fugenmörtel * Fund.beton bis 10 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein bis 8 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, bis 10 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	25	m	.....	.....
6.1.4	115 0723 031930200 Bordstein aufnehmen.				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 150 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	... Freitext ... * Fund. Abm. Unt.AG alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'Hoch- und Tiefborde sowie Einfassungssteine' Fundament und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Abmessungen nach Unterlagen des AG. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	450	m	.....	.....
6.1.5	115 0723 011211100 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen 8 cm dick * ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung * Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	575	m²	.....	.....
6.1.6	115 0723 011211201 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen 8 cm dick * ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung * Steine lagern Pflaster säubern Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern.	15	m²	.....	.....
	+++ Baumschutz +++ Baumschutz				
6.1.7	107 0321 004122101 Schutz für Baumstamm herstelle StU bis 50 cm * Polst.flex.kokos Bohle 40 mm * Höhe mind. 2,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang bis 50 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 151 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Drainrohren, kokosummantelt.
Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen.
Mantelhöhe mindestens 2,00 m.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach
Wahl des AN verwerten.

20 St

6.1.8

107 0321 004222101
Schutz für Baumstamm herstelle
StU ü. 50-100 cm * Polst.flex.kokos
Bohle 40 mm * Höhe mind. 2,00m
Schutz Verwert.AN
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her-
stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe
nicht berühren.
Stammumfang über 50 bis 100 cm.
Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-
Drainrohren, kokosummantelt.
Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen.
Mantelhöhe mindestens 2,00 m.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach
Wahl des AN verwerten.

41 St

6.1.9

107 0321 004322101
Schutz für Baumstamm herstelle
StU ü. 100-150 cm * Polst.flex.kokos
Bohle 40 mm * Höhe mind. 2,00m
Schutz Verwert.AN
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her-
stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe
nicht berühren.
Stammumfang über 100 bis 150 cm.
Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-
Drainrohren, kokosummantelt.
Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen.
Mantelhöhe mindestens 2,00 m.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach
Wahl des AN verwerten.

9 St

6.1.10

107 0321 004422101
Schutz für Baumstamm herstelle
StU ü. 150-200 cm * Polst.flex.kokos
Bohle 40 mm * Höhe mind. 2,00m
Schutz Verwert.AN
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her-
stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe
nicht berühren.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 152 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stammumfang über 150 bis 200 cm.
Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-
Drainrohren, kokosummantelt.
Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen.
Mantelhöhe mindestens 2,00 m.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach
Wahl des AN verwerten.

4 St

6.1.11 107 0321 004622101
Schutz für Baumstamm herstelle
StU ü. 250-300 cm * Polst.flex.kokos
Bohle 40 mm * Höhe mind. 2,00m
Schutz Verwert.AN
Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her-
stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.
Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe
nicht berühren.
Stammumfang über 250 bis 300 cm.
Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-
Drainrohren, kokosummantelt.
Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen.
Mantelhöhe mindestens 2,00 m.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach
Wahl des AN verwerten.

1 St

Fällungen/Rodungen
Fällungen/Rodungen

6.1.12 107 0321 7321211
Lichtraumprofilschnitt durchführen
4,5m ü. Fahrbahn * 1,00 m Abstand
Wundbehandlung * Schnittg. Verw.AN
Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderli-
chenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring
absägen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn.
Breite des seitlichen Sicherheitsraumes gemessen von
der Fahrbahnrandmarkierung = 1,00 m.
Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig
mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen
über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den
Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auf-
tragen.
Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.

100 St

6.1.13 106 0324 010903101
Strauchbestand roden
... Freitext ... * verdicht/Boden AG
Wst.Verw.AN * S.Abr. Verw. AN

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 153 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm-
durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen,
mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der
größten Ausdehnung des Strauchwerks.
Mittlere Höhe '1 bis 3 m'
Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden
verfüllen. Boden verdichten. Boden aus Abtragsbereichen
profilgerecht lösen.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

500 m²

6.1.14

106 0324 033104111
Bäume fällen mit Roden
DU über 0,1-0,3 m * verdicht/Baust.AN
Holz Verwert. AN * Wst.Verwert. AN
S.Abr.Verwert. AN
Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden
absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch-
messer 1,00 m über dem Erdboden.
Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.
Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden
verfüllen und verdichten. Boden liefern.
Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

6 St

6.1.15

106 0324 033204111
Bäume fällen mit Roden
DU über 0,3-0,5 m * verdicht/Baust.AN
Holz Verwert. AN * Wst.Verwert. AN
S.Abr.Verwert. AN
Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden
absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch-
messer 1,00 m über dem Erdboden.
Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.
Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden
verfüllen und verdichten. Boden liefern.
Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

5 St

6.1.16

106 0324 033304111
Bäume fällen mit Roden
DU über 0,5-0,75m * verdicht/Baust.AN
Holz Verwert. AN * Wst.Verwert. AN
S.Abr.Verwert. AN
Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden
absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch-
messer 1,00 m über dem Erdboden.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 154 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.
Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden
verfüllen und verdichten. Boden liefern.
Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

6 St

6.1.17

106 0324 0201031
Wurzelstöcke roden
DU über 0,1-0,3 m * verdicht/Boden AG
Wst.Verw. AN
Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der
Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.
Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.
Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden
verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.

4 St

6.1.18

106 0324 0202031
Wurzelstöcke roden
DU über 0,3-0,5 m * verdicht/Boden AG
Wst.Verw. AN
Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der
Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.
Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.
Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden
verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.

15 St

6.1.19

106 0324 0203031
Wurzelstöcke roden
DU über 0,5-0,75m * verdicht/Boden AG
Wst.Verw. AN
Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der
Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.
Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.
Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden
verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen.
Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.

2 St

Baumumpflanzung
Baumumpflanzung

6.1.20

STLB-Bau 04/2019 003
Großgehölz zurückschneiden auslichten Auslichtung 15% Baum Kronendurchm.
2-4m StU. 20-30cm H 5-7m

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 155 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Großgehölz zurückschneiden für das Verpflanzen, durch Auslichtungsschnitt, Auslichtung um ca. 15 %, Baum, Tilia (Linde), Kronendurchmesser 2 bis 4 m, Stammumfang 20 bis 30 cm, Höhe 5 bis 7 m, Wunden über 5 cm Durchmesser verschließen, Wundverschlussmittel.	1	St	.....	.....
6.1.21	STLB-Bau 04/2019 003 Baum herausnehmen mB transp. pflanzen StU. 20-30cm B bis 200cm 100-500m Baum herausnehmen, mit Ballen, transportieren und pflanzen, Stammumfang über 20 bis 30 cm, Kronenbreite bis 200 cm, Förderweg über 100 bis 500 m, Tilia (Linde).	1	St	.....	.....
6.1.22	Pflanzgrube 150/150cm T 80cm lösen lagern BG3a Pflanzgrube ausheben, 150/150 cm, Tiefe 80 cm, Aushub laden und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen, Sohle 10 cm tief lockern, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig).	1	St	.....	.....
6.1.23	Wurzelführungsbahn H=1000 mm Hochdichte Wurzelführungsbahn aus HDPE Rollenware; Höhe: 1000 mm; Stärke: 1,0 mm Dichte: 0,97g/cm³; Bruchspannung: 28-30 MPa; Bruchdehnung: >600 MPa; Weiterreißwiderstand: >100 MPa mit integrierten Rippen zur Leitung der Wurzeln nach unten liefern und nach Herstellerangaben einbauen inkl. Verbinden der Enden durch Überlappen und Verkleben mit Spezialklebeband	300	m	.....	.....
6.1.24	Zulageposition Pflanzen Verfüllung Pflanzgrube, verfüllen mit zu lieferndem Baumpflanzsubstrat bestehend aus Oberboden, Sand sowie 20% Kompost und Düngung (ca. 1,5 m³/Baum)	1	St	.....	.....
6.1.25	STLB-Bau 04/2019 003 Pflanzenverankerung Pfahl-Vierbock Rahmen Halbrundhölzer L 350cm Gewebeband 50mm Pflanzenverankerung mit Pfahl-Vierbock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 350 cm, Zopfdicke 10/12 cm, Bindeband aus Gewebeband, Breite 50 mm.	1	St	.....	.....
6.1.26	Fertigstellungspflege Hochstämme Bäume bis zum abnahmefähigen Zustand pflegen gemäß DIN 18 916 Insbesondere: - Wässerung wird gesondert vergütet - Pflanzverankerungen richten - Baumscheibe säubern - Krone bei Bedarf fachgerecht schneiden Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist von				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 156 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Baustelle zu entfernen
(Abschluss mit Vorabnahme im September des Jahres nach
der Pflanzung)

1 St

6.1.27 Wässern Hochstämme Fertigstellungspflege
Wässern der Pflanzung,
Einzelpflanze,
Wasser liefern,
Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St
75 l,
10 Arbeitsgänge.
Abrechnung nach bewässerten Einheiten.

1 St

6.1.28 Entwicklungspflege Hochstämme 2. Standjahr
Pflege von Bäumen beginnend mit dem Tag der Abnahme für
1 Jahr
Leistungen:
- Nachbinden und Sicherung der Verankerung
- ggf. Formschnitt,
- Wässerung wird gesondert vergütet
- Ersatz toter Exemplare
Pflanzpfähle mit Ablauf der Entwicklungspflege
aufnehmen und beseitigen
Die Durchführung der Pflegegänge ist der Bauleitung
anzuzeigen.
(Ohne Anzeige gilt Pflegegang als nicht realisiert!)

1 St

6.1.29 Wässern Hochstämme Entwicklungspflege 2.Standjahr
Wässern der Pflanzung,
Einzelpflanze,
Wasser liefern,
Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St
75 l,
8 Arbeitsgänge.
Abrechnung nach bewässerten Einheiten.

1 St

prov. Buswendeanlage
prov. Buswendeanlage

+++ Vorarbeiten
+++ Vorarbeiten

6.1.30 107 1018 0180930
Vegetationsfläche mähen
... Freitext ... * Mähgut Verw. AN
Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen.
Fläche 'Trasse Buswendeschleife.'

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 157 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	675	m²	.....	.....
6.1.31	107 0321 7321211 Lichtraumprofilschnitt durchfü 4,5m ü. Fahrbahn * 1,00 m Abstand Wundbehandlung * Schnittg. Verw.AN Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderli- chenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn. Breite des seitlichen Sicherheitsraumes gemessen von der Fahrbahnrandmarkierung = 1,00 m. Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auf- tragen. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	1	St	.....	.....
6.1.32	107 0321 332101000 Gehölz des AG maschinell verpf Baum über 20-40cm * Graben ausheben Gehölz nach Unterlagen des AG maschinell mit Ballen verpflanzen. Pflanzgrube herstellen. Auslichtungs- schnitt durchführen. Gehölz ausgraben, zur Pflanzstelle fördern und einpflanzen. Gießmulde herstellen. Über- schüssigen Boden und Schnittgut nach Wahl des AN ver- werten. Gehölz = Baum über 20 bis 40 cm Stammumfang. Nach Absetzen des Gehölzes in die Pflanzgrube um den Ballen einen 20 cm breiten und 50 cm tiefen Graben aus- heben, Wurzeln nachschneiden und Schnittstellen mit Durchmesser ab 2 cm mit Wundbehandlungsstoff versehen.	1	St	.....	.....
6.1.33	812 0723 32092190900 Schottertragschicht herstellen ... Freitext ... * 0/45 URM n. Unterl. AG * ... Freitext Freitext ... Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'provosorische Buswendeschleife mit Zufahrt' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind. 120mPa' Einbaudicke '50 cm'	675	m²	.....	.....
6.1.34	106 0324 40331010101 Geotextil als Trennschicht verlegen				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 158 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nutz.Dauer temp. * pH 4-9
GRK 4 * verlegen quer
Abr. Überdeckung
Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trenn-
schicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens
0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet.
Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG.
pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.
Geotextilrobustheitsklasse 4.
Verlegen quer zur Straßenachse.
Abrechnung nach überdeckter Trennfläche.

700 m²

6.1.35

STLB-Bau 10/2023 002
Geogitter PE gewebt Überlappungs-B 20cm
Geogitter, aus Polyethylen (PE), gewebt, gemäß FGSV-Merkblatt über die
Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E),
hohe Witterungsbeständigkeit, Einbau in Fahrbahn, Überlappungsbreite mind.
20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.

700 m²

6.1.36

Provisorische Buswendeschleife vorh./rückbauen
Provisorische Buswendeschleife
instandhalten sowie zurückbauen.
Für alle Bauphasen / Bauabschnitte.
Flächen nach Wahl des AN instandhalten und nach Beendi-
gung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand
wiederherstellen.
Fläche ca. 675m²

1 psch

6.1.37

Vorh. OD-Stein ausbauen, zwischenlagern, säubern und wieder aufstellen
OD-Stein ausbauen, zwischenlagern, säubern und wieder auf-
stellen. Das Einmessen wird nicht gesondert vergütet.
Fundament entfernen.
Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen
und verdichten.
OD-Stein neben der Fahrbahn.
inkl. aller notwendigen Arbeiten inkl. Fundamentherstellung
sowie notwendiger Vermesungsarbeiten.
Abgebaute Stoffe einer Wiederverwertung nach KrWG zufüh-
ren.

1 Stk

6.1 Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 159 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
6.2	Oberboden / Erdarbeiten				
	Oberboden aufnehmen (Homogenbereich O1) Oberboden aufnehmen (Homogenbereich O1)				
6.2.1	Oberboden abtragen und lagern ... Freitext ... * ... Freitext ... Oberbod.i.lagern * Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat sind einzukalkulieren. Beschreibung der Homogenberei- che nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '01' Dicke '55cm' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	2650	m³	.....	.....
	Obebroden einbringen (Bankett neben Gehweg / Grünflächen) Obebroden einbringen(Bankett neben Gehweg / Grünflächen)				
6.2.2	106 0324 150090911 Oberboden des AG andecken ... Freitext ... * ... Freitext ... Boden i. aufnehm. * Abrechng.Auftrag Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Ho- mogenbereiche nach Unterlagen des AG. Andeckung 'Grünflächen, neben Gehweg/Fahrbahn mit Bordstein, innerhalb/neben Kreisverkehr' Dicke der Andeckung '20 bis 30 cm' Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	705	m³	.....	.....
6.2.3	107 0321 202090210 Rasenansaat mit RSM herstellen ... Freitext ... * Menge 10 g/m2 RSM 7.1.1 Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmi- schung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche 'Grünflächen, neben Gehweg/Fahrbahn mit Bordstein, innerhalb/neben Kreisverkehr' Saatgutmenge = 10 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.	2800	m²	.....	.....
	Bankett neben Fahrbahn (überfahrbar) Bankett neben Fahrbahn (überfahrbar)				
6.2.4	812 0723 71299192110				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 160 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.2 Oberboden / Erdarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bankett profilgerecht herstell

... Freitext ... * ... Freitext ...

URM n. Unterl. AG * ... Freitext ...

Einbaudicke 20 cm * 12 tief+ 6 hoch

3cm tiefer

Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen.

Lage 'neben Verkehrsfläche Fahrbahn und Geh-/Radweg'

Baustoff 'homogene Mischung Kies 0/32 und Oberboden, Feinkornanteil <= 15

M-%, Dicke = 20 cm, EV2 = 60 MPa'

Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-
stoffgemischen nach Unterlagen des AG.

Breite 'siehe Plan Straßenquerschnitt 3 bis 5'

Einbaudicke = 20 cm.

Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am
hochliegenden Fahrbahnrand.

Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.

1175 m²

6.2.5

107 0321 202090210

Rasenansaat mit RSM herstellen

... Freitext ... * Menge 10 g/m2

RSM 7.1.1

Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmi-
schung ausbringen, einarbeiten und andrücken.

Fläche 'Bankett'

Saatgutmenge = 10 g/m2.

Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen -
Standard ohne Kräuter.

1175 m²

Boden aufnehmen (Homogenbereich B1)

Boden aufnehmen (Homogenbereich B1)

6.2.6

106 0324 21391020100

Boden bzw. Fels lösen und verwerten

... Freitext ... * profilg. lösen

Planum gesondert * Abrechnung Abtrag

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht

lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei-
bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die
Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver-
gütet.

Homogenbereich 'B1'

Profilgerecht lösen.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

4550 m³

6.2.7

(Zul.) Hindernisse Erdaushub

Zulage für Erschwernisse beim Erdaushub für Wurzelstock und
Wurzeln aller Art..

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 161 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.2 Oberboden / Erdarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung Erdaushub nach Wahl AN. Abgerechnet wird der Mehraufwand je Wurzelstock.	366	St	.....	.....
	Baustoffgemisch aufnehmen Baustoffgemisch aufnehmen				
6.2.8	STLB-Bau 10/2023 080 Hydraulische gebundene Tragschicht Bk1,0 HRB Asphaltgranulat D 24cm Hydraulisch gebundene Tragschicht ZTV Beton-StB, unter Asphalttschicht, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Bindemittel hydraulischer Boden- und Tragschichtbinder DIN EN 13282-1 und DIN EN 13282-3, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, aus Asphaltgranulat, Schichtdicke 24 cm, Arbeiten mit Gerät.	270	m³	.....	.....
6.2.9	Packlage aufnehmen und entsorgen Packlage aufnehmen und entsorgen	15	m³	.....	.....
	Baustoff einbauen Baustoff einbauen				
6.2.10	106 0324 3301901 Baustoff für Bodenaustausch einb. grobkörn. Boden * ... Freitext ... Abrechng. Auftrag Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderli- cher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. Baustoff 'liefern und einbauen' Abrechnung nach Auftragsprofilen	3215	m³	.....	.....
	Entsorgung (Oberboden, Boden & Baustoffgemisch) Entsorgung (Oberboden, Boden & Baustoffgemisch)				
6.2.11	Z 0/0* bzw. BM-0/0* und BG-0/0*Boden Wiederverwertung zuführen, Bereitstel- lungsfläche AN Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und einer Verwertung / Wiederverwendung zu- führen. Schadstoffbelastung entsprechend Bodenuntersuchung. Abfall = Z 0/0* Boden bzw. BM-0/0* / BG-0/0* Boden. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04. Von Bereitstellungsfläche des AN. Entsorgung / Wiederverwertung entsprechend Ersatzbau- stoffV bzw. Kreislaufwirtschaftsgesetz inkl. Nachweisführung. Gebühren der Abfallentsorgung / Wiederverwertung sind ein-				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 162 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.2 Oberboden / Erdarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

zurechnen.
Abgerechnet wird nach Wiegeschein, die entsprechenden
Nachweise sind vorzulegen.

5063 m³

6.2.12

RC-1 Baustoffgemisch Wiederverwertung zuführen
Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle
laden, fördern und einer Verwertung / Wiederverwendung zu-
führen.
Schadstoffbelastung entsprechend Bodenuntersuchung.
Abfall = RC-1 Baustoffgemisch Boden.
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04.
Von Bereitstellungsfläche des AN.
Entsorgung / Wiederverwertung entsprechend Ersatzbau-
stoffV bzw. Kreislaufwirtschaftsgesetz inkl. Nachweisführung.
Gebühren der Abfallentsorgung / Wiederverwertung sind ein-
zurechnen.
Abgerechnet wird nach Wiegeschein, die entsprechenden
Nachweise sind vorzulegen.

270 m³

6.2.13

DK 1 - Boden entsorgen
Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle
laden, fördern und einer Verwertung / Wiederverwendung zu-
führen.
Schadstoffbelastung entsprechend Bodenuntersuchung.
Abfall = RDeponie Klasse I Boden.
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04.
Von Bereitstellungsfläche des AN.
Entsorgung / Wiederverwertung entsprechend Ersatzbau-
stoffV bzw. Kreislaufwirtschaftsgesetz inkl. Nachweisführung.
Gebühren der Abfallentsorgung / Wiederverwertung sind ein-
zurechnen.
Abgerechnet wird nach Wiegeschein, die entsprechenden
Nachweise sind vorzulegen.

10 m³

6.2.14

Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten zum Wiegen
Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubarbeiten für das Wiegen
des gelösten und geladenen Aushubbodens,
einschließlich des Transports.

7610 m³

Planum
Planum

6.2.15

106 0324 25001
Planum herstellen
Ev2 = 45 MPa

Übertrag:



6

Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

6.2

Oberboden / Erdarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Planum herstellen nach Unterlagen des AG.
Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.

17100 m²

.....

.....

6.2 Oberboden / Erdarbeiten

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 164 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
6.3	Planumsentwässerung				
6.3.1	110 0222 22512910240 Sickerstrang herst. m. Erdarbe im Straßenkörper. * B ü. 0,30-0,40 m ... Freitext ... * Sand/Kies Boden Unterl. AG * Aushub entfernen Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filter- material in Graben herstellen. Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite über 0,30 bis 0,40 m. Grabentiefe / Sohle 'bis 30 cm' Filter aus Sand-Kies-Gemisch. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1320	m	.....	.....
6.3.2	106 0324 413120001 Geotextil in Sickeranlagen einbauen Sickerstrang * GRK 5 Abr. Abwicklung Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sicker- anlagen einbauen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erfor- derliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Filter in Sickerstrang. Geotextilrobustheitsklasse 5. Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.	1452	m²	.....	.....
6.3.3	110 0222 228312901 Sickerrohrleitung verlegen in Sickerstrang * Rohr DN 100 Teilsickerrohr * ... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus 'Teilsickerrohr SN4, rund, aus PE-HD Typ R2, DIN 4262- Teil 1 und DIN 1966, Rohrverbindung mit Muffe, sanddicht' Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	1320	m	.....	.....
6.3.4	110 0222 368010403 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 100 * Kunststoff-Rohr				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 165 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
 6.3 Planumsentwässerung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohr DN 150
 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 100.
 Rohr aus Kunststoff.
 Durchgangsrohr DN/ID 150.

40 St

6.3.5 110 0222 368200400
 Formstück einbauen (Zul.)
 Bogen DN 100 * Kunststoff-Rohr
 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Formstück = Bogen DN/ID 100.
 Rohr aus Kunststoff.

120 St

6.3.6 110 0222 3631340
 Rohranschluss herstellen (Zul.)
 Anschluss DN 100 * AL Kunststoff
 SL Kunststoff
 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN/ID der Anschlussleitung 100.
 Anschlussleitung aus Kunststoff.
 Sammelleitung aus Kunststoff.

40 St

6.3 Planumsentwässerung

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 166 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.4	Oberbau				
6.4.1	112 0222 90799 Erschwernis durch Einbauten ... Freitext ... * ... Freitext ... Erschwernis durch Einbauten. Beim 'Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel sowie Einbau der Asphaltschichten' Einbauten 'Schächte, Straßenkappen, Abläufe'	45	St	.....	.....
6.4.2	110 0222 45999 Schachtabdeckung auf Höhe setz ... Freitext ... Schachtabdeckung, lose aufgelegt, entsprechend Bauab- lauf Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen. Fuge 'Schachtabdeckungen selbntnivellierend, einwalzbar, Einbau entsprechend Herstellerangaben'	53	St	.....	.....
6.4.3	115 0723 90690151100 Umpflasterung von Einbauten he ... Freitext ... * 3-zeilig Nst. 100/100/100 * F-beton 12 MPa bis 10 cm unt.OK Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil 'Schacht' Umpflasterung 3-zeilig. Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druck- festigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter O- berkante Streifen.	13	St	.....	.....
6.4.4	115 0723 19831 Pflasterdecken-Anpassung herst Einzelgr. b 1,0m2 * Steine Pflasterd. Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Ein- bauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbau- teil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	11	St	.....	.....
	Frostschuttschicht Frostschuttschicht				
6.4.5	812 0723 21090051091				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 167 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Frostschuttschicht herstellen
... Freitext ... * 0/32
URM n. Unterl. AG * ... Freitext ...
Abrechng. Auftrag
Frostschuttschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'Fahrbahnen der BK3,2 und Kreisfahrbahn der Bk10'
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-
stoffgemischen nach Unterlagen des AG.
Einbaudicke 'zwischen 0,3 und 0,35 m; EV2 ≥ 120MPa'
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

2900 m³

Schottertragschicht Fahrbahn / Zufahrten
Schottertragschicht Fahrbahn / Zufahrten

6.4.6

812 0723 32091190100
Schottertragschicht herstellen
... Freitext ... * 0/32
URM n. Unterl. AG * ... Freitext ...
Dicke 15 cm
Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'Fahrbahn der Bk3,2 und Kreisfahrbahn der Bk10'
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-
stoffgemischen nach Unterlagen des AG.
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '≥ 150 MPa'
Einbaudicke = 15 cm.

8550 m²

Schottertragschicht Geh- / Radwege / Trennstreifen
Schottertragschicht Geh- / Radwege / Trennstreifen

6.4.7

812 0723 32092110300
Schottertragschicht herstellen
... Freitext ... * 0/45
URM n. Unterl. AG * DPr min. 100 v.H.
Dicke 25 cm
Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'Sicherheitstrennstreifen, gemeinsamer Geh- und Radweg'
Baustoffgemisch 0/45.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-
stoffgemischen nach Unterlagen des AG.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke = 25 cm.

4150 m²

Asphalttragschicht
Asphalttragschicht

6.4.8

113 0723 138139000

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 168 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Asphalttragsch. aus AC 32 T N
Bk1,8-Bk0,3 * Dicke 12 cm
... Freitext ...
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts
in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis
Bk0,3.
Einbaudicke = 12 cm.
Bindemittel '50/70 // 50/80 VL'

1900 m²

6.4.9

113 0723 118459000
Asphalttragsch. aus AC 22 T S
Bk3,2 * Dicke 10 cm
... Freitext ...
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts
in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
Einbaudicke = 10 cm.
Bindemittel '30/45 // 35/50 VL'

5800 m²

6.4.10

Zulage temperaturabgesenkter Asphalt - Asphalttrags.
Zulage zur jeweiligen Position der Asphalttragschicht für die Herstellung und
den Einbau als temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt) gemäß den Anfor-
derungen der jeweils gültigen ZTV Asphalt.

Die Zulage umfasst:

- Herstellung des Asphaltmischgutes unter Einsatz geeigneter Verfahren zur Temperaturabsenkung (z. B. Additive, wasserhaltige Zusätze, Schaumbitumen oder gleichwertige Verfahren),
- Anpassung der Mischgutproduktion einschließlich Dosierung und Zugabe erforderlicher Zusatzstoffe,
- Sicherstellung der erforderlichen Temperaturführung bei Transport und Einbau,
- Anpassung des Einbau- und Verdichtungsprozesses an die abgesenkten Verarbeitungstemperaturen,
- den hieraus resultierenden erhöhten Aufwand für Koordination, Überwachung und Qualitätssicherung.

Die Wahl des Verfahrens zur Herstellung des temperaturabgesenkten Asphalts obliegt dem Auftragnehmer.

7700 m²

6.4.11

113 0723 0581001
Unterlage reinigen
Asphaltbefestig. * selb.aufn.Kehrm.
Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des
AN verwerten.
Unterlage = Asphaltbefestigung.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 169 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	7700	m²	.....	.....
6.4.12	113 0723 063910232 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ... * Asphalt frisch C40B5-S * Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 3,2 bis 10' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	7700	m²	.....	.....
6.4.13	Asphaltbinderschicht Asphaltbinderschicht 113 0723 21932901000 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S Bk10 * Dicke 8 cm ... Freitext ... * Gestein SZ 18 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel '10/40-65 A // PmB 10/25 VL' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	710	m²	.....	.....
6.4.14	113 0723 21944901000 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S Bk3,2 * Dicke 6 cm ... Freitext ... * Gestein SZ 18 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel '10/40-65 A // PmB 10/25 VL' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	5075	m²	.....	.....
6.4.15	Zulage temperaturabgesenkter Asphalt - Asphaltbinders. Zulage zur jeweiligen Position der Asphaltbinderschicht für die Herstellung und den Einbau als temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt) gemäß den Anforderungen der jeweils gültigen ZTV Asphalt. Die Zulage umfasst: Herstellung des Asphaltmischgutes unter Einsatz geeigneter Verfahren				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 170 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

zur Temperaturabsenkung (z. B. Additive, wasserhaltige Zusätze, Schaumbitumen oder gleichwertige Verfahren),

- Anpassung der Mischgutproduktion einschließlich Dosierung und Zugabe erforderlicher Zusatzstoffe,
- Sicherstellung der erforderlichen Temperaturführung bei Transport und Einbau,
- Anpassung des Einbau- und Verdichtungsprozesses an die abgesenkten Verarbeitungstemperaturen,
- den hieraus resultierenden erhöhten Aufwand für Koordination, Überwachung und Qualitätssicherung.

Die Wahl des Verfahrens zur Herstellung des temperaturabgesenkten Asphalts obliegt dem Auftragnehmer.

5785 m²

6.4.16

113 0723 0581001

Unterlage reinigen

Asphaltbefestig. * selb.aufn.Kehrm.

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten.

Unterlage = Asphaltbefestigung.

Selbstaufnehmende Kehrmaschine.

5785 m²

6.4.17

113 0723 063110113

Bitumenemulsion aufsprühen

Bk100-Bk3,2 * Asphalt frisch

C60BP4-S * Menge 200 g/m²

vor A.deckschicht

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.

Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.

Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.

Bindemittel = C60BP4-S.

Bindemittelmenge = 200 g/m².

Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

5785 m²

Asphaltdeckschicht / Asphalttragdeckschicht

Asphaltdeckschicht / Asphalttragdeckschicht

6.4.18

113 0723 33811900000

Asphaltdecksch. aus AC 11 D N

Bk1,8-Bk0,3 * Dicke 4,0 cm

... Freitext ...

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des

Asphaltemischguts in thermoisolierten

Transportbehältern.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 171 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel '50/70 // 50/80 VL'	1900	m²	.....	.....
6.4.19	113 0723 31821900000 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S Bk3,2 * Dicke 4 cm ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltnischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel '25/55-55 A// PmB 25/45 VL'	5090	m²	.....	.....
6.4.20	Asphaltdecksch. aus AC 11 D SP Bk3,2 * Dicke 4 cm Bitumen 25/55-55A Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D SP herstellen. Anlieferung des Asphaltnischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 10/40-65 A // PmB 10/25 VL.	710	m²	.....	.....
6.4.21	Zulage temperaturabgesenkter Asphalt - Asphaltdecks. Zulage zur jeweiligen Position der Asphaltdeckschicht für die Herstellung und den Einbau als temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt) gemäß den Anfor- derungen der jeweils gültigen ZTV Asphalt. Die Zulage umfasst: • Herstellung des Asphaltnischgutes unter Einsatz geeigneter Verfahren zur Temperaturabsenkung (z. B. Additive, wasserhaltige Zusätze, Schaumbitumen oder gleichwertige Verfahren), • Anpassung der Mischgutproduktion einschließlich Dosierung und Zugabe erforderlicher Zusatzstoffe, • Sicherstellung der erforderlichen Temperaturführung bei Transport und Einbau, • Anpassung des Einbau- und Verdichtungsprozesses an die abgesenkten Verarbeitungstemperaturen, • den hieraus resultierenden erhöhten Aufwand für Koordination, Überwachung und Qualitätssicherung. Die Wahl des Verfahrens zur Herstellung des temperaturabgesenkten Asphalts obliegt dem Auftragnehmer.	7700	m²	.....	.....
6.4.22	113 0723 0581001				
				Übertrag:	

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 172 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Unterlage reinigen
Asphaltbefestig. * selb.aufn.Kehrm.
Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des
AN verwerten.
Unterlage = Asphaltbefestigung.
Selbstaufnehmende Kehrmaschine.

7700 m²

6.4.23

113 0723 9521010
Abstumpfungsmaßnahme durchführ
LFK 1/3 * Menge 1 kg/m²
Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig-
keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von
Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-
nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3.
Abstreumenge = 1 kg/m².

7700 m²

6.4.24

113 0723 822929000
Asphalttragd. aus AC 16 TD her
... Freitext ... * Dicke 10 cm
... Freitext ...
Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmisch-
gut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmisch-
guts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen 'Fahrbahnteiler außerhalb der Querungsstelle'
Einbaudicke = 10 cm.
Bindemittel '70/100 // 50/80 VL'

100 m²

6.4.25

Zulage temperaturabgesenkter Asphalt - Asphalttragdecks.
Zulage zur jeweiligen Position der Asphalttragdeckschicht für die Herstellung
und den Einbau als temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt) gemäß den
Anforderungen der jeweils gültigen ZTV Asphalt.
Die Zulage umfasst:

- Herstellung des Asphaltmischgutes unter Einsatz geeigneter Verfahren zur Temperaturabsenkung (z. B. Additive, wasserhaltige Zusätze, Schaumbitumen oder gleichwertige Verfahren),
- Anpassung der Mischgutproduktion einschließlich Dosierung und Zugabe erforderlicher Zusatzstoffe,
- Sicherstellung der erforderlichen Temperaturführung bei Transport und Einbau,
- Anpassung des Einbau- und Verdichtungsprozesses an die abgesenkten Verarbeitungstemperaturen,
- den hieraus resultierenden erhöhten Aufwand für Koordination, Überwachung und Qualitätssicherung.

Die Wahl des Verfahrens zur Herstellung des temperaturabgesenkten Asphalts

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 173 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

obliegt dem Auftragnehmer.

100	m²		
-----	----	-------	-------

Pendelrinne
Pendelrinne

6.4.26

113 0723 00892209210
Asphalt feinfräsen
... Freitext ... * Asphaltbeton
Tiefe ü. 1-2,5cm * ... Freitext ...
Breite ü.30-50 cm * Fräsasph. verw.
Asphalt feinfräsen und Fräsgut aufnehmen.
Asphalt 'Asphalttragschicht'
Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.
Frästiefe über 1 bis 2,5 cm.
Fläche 'Entwässerungsrinne/Pendelrinne, fräsen zur Unterlagenreinigung,
Teilflächen, Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet '
Breite der Fläche über 30 bis 50 cm.
Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

70	m²		
----	----	-------	-------

6.4.27

113 0723 647499301
Asphaltdecksch. aus MA 8 N her
Streifen/Rinnen * ... Freitext ...
... Freitext ... * Kalk.füller CC 70
Handeinbau
Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 N herstellen.
Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.
In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.
Einbau 'Dicke = 3 cm, einschließlich eingedrücktem Abstreumaterial, 1-lagig,
Pendelrinne'
Bindemittel '25/35 VH/VL'
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.
Einbau von Hand.

40	m²		
----	----	-------	-------

6.4.28

113 0723 647499301
Asphaltdecksch. aus MA 8 N her
Streifen/Rinnen * ... Freitext ...
... Freitext ... * Kalk.füller CC 70
Handeinbau
Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 N herstellen.
Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.
In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.
Einbau 'Dicke = > 3 bis 4,5 cm, einschließlich eingedrücktem Abstreumaterial,
2-lagig, Pendelrinne'
Bindemittel '25/35 VH/VL'
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.
Einbau von Hand.

30	m²		
----	----	-------	-------

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 174 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

6.4.29 Zulage temperaturabgesenkter Asphalt - Asphaltdecks.
Zulage zur jeweiligen Position der Asphaltdeckschicht für die Herstellung und den Einbau als temperaturabgesenkter Asphalt (TA-Asphalt) gemäß den Anforderungen der jeweils gültigen ZTV Asphalt.

Die Zulage umfasst:

- Herstellung des Asphaltmischgutes unter Einsatz geeigneter Verfahren zur Temperaturabsenkung (z. B. Additive, wasserhaltige Zusätze, Schaumbitumen oder gleichwertige Verfahren),
- Anpassung der Mischgutproduktion einschließlich Dosierung und Zugabe erforderlicher Zusatzstoffe,
- Sicherstellung der erforderlichen Temperaturführung bei Transport und Einbau,
- Anpassung des Einbau- und Verdichtungsprozesses an die abgesenkten Verarbeitungstemperaturen,
- den hieraus resultierenden erhöhten Aufwand für Koordination, Überwachung und Qualitätssicherung.

Die Wahl des Verfahrens zur Herstellung des temperaturabgesenkten Asphalts obliegt dem Auftragnehmer.

70 m²

6.4.30 115 0723 42131131100
Rinne mit Pflast. aus Beton he
Pendelrinne * Pfst.160/160/140
o.F., m. Vorsatz. * 3-zeilig
Fundamentbeton * Fuge Typ B
Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
Pendelrinne nach Unterlagen des AG.
Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm.
Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.
Breite 3-zeilig.
Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Rückenstütze nach Unterlagen des AG.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

140 m

6.4.31 113 0723 917939102
Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. h
... Freitext ... * Anschl.längs+quer
... Freitext ... * bis 20 m
OPA-Fugenband

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 175 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen.
Anschluss 'Asphalttrag-, binder- und deckschicht' Längs- und Quertuge.
Dicke der Asphalttschicht 'zwischen 16cm bis 22 cm'
Einzellängen bis 20,00 m.
Breite des Bitumenfugenbandes = 15 mm, Bitumenfugenband nach Unterlagen des AG für offenporige Asphaltdeckschichten.

30 m

6.4.32

113 0321 91251061001
Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.
versch.Randfugen * Deckschicht
Tiefe 40 mm * Breite 10 mm
Fugenmasse N2
Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

1905 m

6.4.33

113 0723 9221109
Randabdichtung herstellen
Flankenfl. rein. * Abd. 25/55-55 A
... Freitext ...
Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalttschichten abdichten.
Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger.
Abdichtung mit 25/55-55 A.
Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung 'je nach Abschnitt 16 bis 20 cm, in mehreren Arbeitsgängen'

730 m

Pflaster- / Plattenbelag
Pflaster- / Plattenbelag

6.4.34

115 0723 10190411229
Pflasterd. aus Betonsteinen he
... Freitext ... * St.100/200/80
Fase 2/2 * SZ18/LA20
Bett.0/5 30 v. H. * Fuge 0/5
... Freitext ...
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflaster-

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 176 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
In Flächen 'gem. Geh- und Radweg; Sicherheitstrennstreifen;' Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen.
Steine 'Farbe: grau; Verlegemuster:'

4310 m²

6.4.35

115 0723 10190411229
Pflasterd. aus Betonsteinen he
... Freitext ... * St.100/200/80
Fase 2/2 * SZ18/LA20
Bett.0/5 30 v. H. * Fuge 0/5
... Freitext ...
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
In Flächen 'Sicherheitstrennstreifen;' Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen.
Steine 'Farbe: rot; Verlegemuster: siehe vorh. Sicherheitstrennstreifen im Anbindebereich vor Ort'

105 m²

6.4.36

Quadratpflastersteindecke aus Beton herstellen
Quadratpflasterstein, mit Vorsatz, mit Fase, Dränfugenanteil ca. 20 %, Rasenfugenanteil ca. 28 % (mit 30 mm Abstandhaltern und 5 mm Abstandnocken zur Verschiebesicherung), Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338

Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 100 mm:
200 x 200 mm (170 x 170 x 100 mm) DI

Farbe: naturgrau

liefern und mit 4 mm (3 - 5 mm Fugen) unter Beachtung der DIN 18 318 und

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 177 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ZTV P-StB fachgerecht zwischen Randeinfassungen verlegen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.

110	m²		
-----	----	-------	-------

6.4.37

Vegetationstragschicht (Bettung)

Liefern und profilgerechtes Einbauen eines güteüberwachten, strukturstabilen und versickerungsfähigen Rasen-Bettungssubstrats in der Körnung 0/5 mm gemäß FLL-Richtlinien für begrünbare Flächenbeläge als Unterlage für das Ökopflaster.

Das Material muss auf Basis eines mineralischen Proteingerüsts aus Lava, Bims und Basaltsplitt aufgebaut und mit organischen Strukturstoffen versetzt sein.

Das Substrat muss frei von unkrautbildungsfähigen Pflanzenteilen sein und im verdichteten Zustand ein Porenvolumen aufweisen, das sowohl die geforderte Wasserdurchlässigkeit als auch die Durchwurzelung garantiert.

- Dicke im verdichteten Zustand: ca. 4 cm.

110	m²		
-----	----	-------	-------

6.4.38

Fugenfüllung mit Rasen-Spezialsubstrat

Liefern und Einbringen eines rein mineralisch-organischen Rasenfugensubstrats in der Körnung 0/5 mm,

Strukturstabiles Gemisch aus offenporigen vulkanischen Zuschlagstoffen (Lava und Bims, Körnung 0/5 mm) sowie Oberboden- und Sandanteilen (z. B. Brechsand/Kalksand 0/2 mm).

Der Anteil an gütegesichertem Kompost bzw. organischen Strukturstoffen darf maximal 10 bis 15 Vol.-% betragen, um eine dauerhafte Trittfestigkeit, Verrüttungsstabilität und ein hohes Porenvolumen zu garantieren.

Das Material ist trocken in die 30 mm breiten Fugen des verlegten Ökopflasters einzufügen. Unter feindosierter Wasserzugabe ist das Substrat so einzuschlämmen und zu verdichten (Einbauverdichtung ca. 25–30 % berücksichtigen), dass die fertige Substratoberkante nach dem finalen Abrütteln der Pflasterfläche konsequent 10 bis 15 mm unter der Pflasteroberkante verbleibt (Scherdruckschutz).

5	m²		
---	----	-------	-------

6.4.39

Einsaat mit Spezialsaatgut RSM 5.1

Liefern und fachgerechtes ausbringen von Spezial-Saatgut für Rasenfugen, zertifiziert nach RSM 5.1.

Das Saatgut ist nach dem ersten Einschlämmen der Fugen gleichmäßig einzubringen, leicht anzudrücken und oberflächlich einzuarbeiten.

ca. 10 bis 20 g/m² Netto-Fugenfläche

5	m²		
---	----	-------	-------

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 178 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.4.40	115 0723 1959199 Pflastersteine zuarbeiten ... Freitext ... * aus Beton ... Freitext ... Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'nass schneiden' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke '8 cm'	75	m	.....	.....
6.4.41	STLB-Bau 10/2023 080 Auffindestreifen Beton 30/30cm D 8cm weiß Rippenstruktur Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 3-5cm einfügen Auffindestreifen aus taktilen Bodenindikatoren DIN 32984, aus Beton, Plattenmaße 30/30 cm, Dicke 8 cm, Farbton weiß, mit Rippenstruktur, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 3 bis 5 cm, Bettungssstoff einfügen.	50	m²	.....	.....
6.4.42	STLB-Bau 10/2023 080 Auffindestreifen Beton 30/30cm D 8cm weiß Noppenstruktur Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 3-5cm einfügen Auffindestreifen aus taktilen Bodenindikatoren DIN 32984, aus Beton, Plattenmaße 30/30 cm, Dicke 8 cm, Farbton weiß, mit Noppenstruktur, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 3 bis 5 cm, Bettungssstoff einfügen.	15	m²	.....	.....
6.4.43	STLB-Bau 10/2023 080 Plattenbelag anpassen schneiden T bis 10cm Plattenbelag anpassen durch Schneiden, Tiefe bis 10 cm, in Gehweg.	7	m	.....	.....
	Anpassungsbereiche Anpassungsbereiche				
6.4.44	115 0723 11140191229 Pflasterd. a. Betonst. d. AG h Rad- und Gehwege * Pflaster gelagert ... Freitext ... * SZ18/LA20 Bett.0/5 30 v. H. * Fuge 0/5 ... Freitext ...				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 179 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
 6.4 Oberbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen.
 In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.
 Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.
 Format für Rastermaß 'siehe jeweilige Anpassungsbereiche'
 Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen.
 Verband 'siehe jeweilige Anpassungsbereiche'

100 m²

.....

Überführung Am Graben
 Überführung Am Graben

6.4.45

115 0723 41195131919
 Streifen aus Pfl.st. a. Nst. h
 ... Freitext ... * St. 100/100/100
 Granit * 3-zeilig
 bis 10 cm unt.OK * ... Freitext ...
 Fuge Typ A * ... Freitext ...
 Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.
 Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
 Streifen 'als Überführung von Bus und LKW'
 Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.
 Pflasterstein aus Granit.
 Breite 3-zeilig.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton 'C25/25'
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.
 Verlegung 'in Raden zwischen 10,0 und 30,0 m'

20 m

.....

6.4 Oberbau

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 180 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.5	Borde / Einfassungen				
	Bordsteine Bordsteine				
6.5.1	115 0723 3061221 Fundamentgraben herstellen SoB * F-Breite ü30-50cm Tiefe ü. 10-20 cm * ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 10 bis 20 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	2795 m		.....	.....
	Hochbord Hochbord				
6.5.2	115 0723 31103000119 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm * gerader Stein bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25'	1075 m		.....	.....
6.5.3	115 0723 31101001199 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 18x30 cm * an Rinne mit BewF gerader Stein * ... Freitext Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 18 x 30 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25' Fundamentbeton 'C20/25'	135 m		.....	.....
6.5.4	115 0723 31103000219				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 181 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.5 Borde / Einfassungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm * Halbm. ü. 5-12 m
bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ...
Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
mind. 15 cm.
Bordstein = HB 15 x 30 cm.
Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton
mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von
mind. 12 MPa.
Fundamentbeton 'C20/25'

20	m		
----	---	-------	-------

6.5.5

115 0723 31103000619
Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm * Überg./Absenker
bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ...
Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
mind. 15 cm.
Bordstein = HB 15 x 30 cm.
Übergangsstein/Absenkungsstein.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton
mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von
mind. 12 MPa.
Fundamentbeton "C 20/25, 20 bis 24 cm dick herstellen'

12	m		
----	---	-------	-------

Rundbord
Rundbord

6.5.6

115 0723 31110000199
Bordstein aus Beton setzen
BSt. RB 15x22 cm * gerader Stein
... Freitext ... * ... Freitext ...
Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
mind. 15 cm.
Bordstein = RB 15 x 22 cm.
Gerader Stein.
Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton'
Fundamentbeton "C 20/25'

145	m		
-----	---	-------	-------

6.5.7

115 0723 31110000219
Bordstein aus Beton setzen
BSt. RB 15x22 cm * Halbm. ü. 5-12 m
bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ...
Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
mind. 15 cm.
Bordstein = RB 15 x 22 cm.
Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton
mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 182 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.5 Borde / Einfassungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25'	10	m	.....	.....
	Tiefbord Tiefbord				
6.5.8	115 0723 31106000119 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm * gerader Stein bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25'	70	m	.....	.....
6.5.9	115 0723 31106000219 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm * Halbm. ü. 5-12 m bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C 20/25'	20	m	.....	.....
	Flachbord Flachbord				
6.5.10	115 0723 31112000119 Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 20x20 cm * gerader Stein bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 20 x 20 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C 20/25, 20 bis 24 cm dick herstellen'	140	m	.....	.....
				Übertrag:	

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 183 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.5 Borde / Einfassungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.5.11	115 0723 31112000619 Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 20x20 cm * Überg./Absenker bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 20 x 20 cm. Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C 20/25, 20 bis 24 cm dick herstellen'	3	m	.....	.....
6.5.12	115 0723 31112000519 Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 20x20 cm * Halbm. bis 1 m bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 20 x 20 cm. Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C2025'	6	m	.....	.....
6.5.13	115 0723 31112000419 Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 20x20 cm * Halbm. ü. 1-2,5 m bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 20 x 20 cm. Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25'	12	m	.....	.....
	Einfassungstein Einfassungstein				
6.5.14	115 0723 31199000119 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ... * gerader Stein bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Einfassungsstein'				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 184 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.5 Borde / Einfassungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25'	1010	m	.....	.....
6.5.15	115 0723 31199000219 Bordstein aus Beton setzen ... Freitext ... * Halbm. ü. 5-12 m bis 10 cm unt. OK * ... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Einfassungsstein' Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C20/25'	60	m	.....	.....
	Querungssteinsystem Querungssteinsystem				
6.5.16	Taststein Typ S, Anlauf 6 cm. Bordstein 20 x 15 x 22 cm, Vorsatz titanweiß. Taststein Typ S, Anlauf 6 cm. 15 x 22/19 x 20 cm, mit N = 2,8, aus Beton entspr. DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB. mit Abstandsnocken und Mikrofase, Vorsatz titanweiß liefern und einbauen. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton Bettung Dicke 20 cm, Rückenstütze Beton C20/25.	20	m	.....	.....
6.5.17	Schrägstein mit Nullabsenkung, 20 x 15 x 22/19 cm, Vorsatz naturgrau Schrägstein mit Nullabsenkung, 15 x 22/19 x 20 cm, mit N = 16,6, aus Beton entspr. DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB. mit Abstandsnocken und Mikrofase, mit integrierter Wasserführungskante, Vorsatz naturgrau, liefern und in Übergangsbereichen Gehweg einbauen. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton Bettung Dicke 20 cm, Rückenstütze Beton C20/25.	45	m	.....	.....
6.5.18	Übergangssteine, links/ rechts, Vorsatz naturgrau Übergangsstein 2 (links/ rechts) 15 x 22 x 20 cm, mit Abstandsnocken und Mikrofase,				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 185 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.5 Borde / Einfassungen

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

von Hochbord Absenker 2cm Ansicht auf Schrägstein mit Nullabsenkung,

Vorsatz **naturgrau**

aus Beton entspr. DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB.

liefern und einbauen.

mit 15 cm Rückenstütze aus Beton C20/25

bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.,

Fundamentbeton C20/25, Dicke 20 cm.

24 Stk

6.5.19

Übergangssteine, links/ rechts,

Vorsatz titanweiß

Übergangsstein 3 (links/ rechts)

15 x 22 x 20 cm, mit Abstandsnocken und Mikrofase,

von Tasterstein Ansicht 6cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung,

Vorsatz **titanweiß**

aus Beton entspr. DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB.

liefern und einbauen.

mit 15 cm Rückenstütze aus Beton C20/25

bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.,

Fundamentbeton C20/25, Dicke 20 cm.

24 Stk

6.5.20

115 0723 3269199

Bordstein trennen

... Freitext ... * BSt.nassschneiden

... Freitext ...

Bordstein auf Passmaß trennen.

Bordstein 'aus Beton, alle o.g. Borde (HB, RB, TB, EF, Busbord, Querungssteinsystem)'

Bordstein trennen durch Nassschneiden.

Bordstein 'quer oder auf Gehung trennen'

1400 St

6.5.21

115 0723 51619

Bewegungsfuge in Borden herste

Fugenl. b. 30 cm * ... Freitext ...

Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen.

Fugenlänge bis 30 cm.

Verfüllen mit 'elastischen Fugen-Dehnscheiben, aus vulkanisiertem

Neukautschuk-Recycling-Material, 1200 kg/m³, kein gummisches, fest

eingepresst, PU-gebunden, durchgehende Bewegungsfuge (Fundament,

Bordstein)'

280 St

Rinnenstein um Fahrbahnteiler

Rinnenstein um Fahrbahnteiler

6.5.22

115 0723 42111119100

Rinne mit Pflast. aus Beton he

Bordrinne * Pfst. 160/160/140

o.F., m. Vorsatz. * 1-zeilig

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 186 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.5 Borde / Einfassungen

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

... Freitext ... * Fuge Typ B
Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
Bordrinne.
Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm.
Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.
Breite 1-zeilig.
Fundament und Rückenstütze 'Fundament und Rückenstütze aus Beton C20/25; Rückenstütze = halbe Steinhöhe; 1-seitig, 15 cm breit'
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

90 m

Bordrinne
Bordrinne

6.5.23

115 0723 42111129100
Rinne mit Pflast. aus Beton he
Bordrinne * Pfst.160/160/140
o.F., m. Vorsatz. * 2-zeilig
... Freitext ... * Fuge Typ B
Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
Bordrinne.
Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm.
Ohne Fase, mit Vorsatzbeton.
Breite 2-zeilig.
Fundament und Rückenstütze 'Fundament und Rückenstütze aus Beton C20/25; Rückenstütze = halbe Steinhöhe; 1-seitig, 15 cm breit'
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

7 m

6.5.24

115 0723 4561903
Anpassung von Rinnen herstelle
Straßenablauf * ... Freitext ...

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 187 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
 6.5 Borde / Einfassungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

allseitig
 Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bear-
 beiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrech-
 nung nach Stück Einbauteil.
 Einbauteil = Straßenablauf.
 Rinnenbreite 'einzeilig und zweilig'
 Anpassung an allen Seiten des Einbauteils.

10 St

6.5.25

115 0723 5112901
 Bewegungsf. in Str. u. Ri. her
 Fuge in Rinnen * ... Freitext ...
 verf. Pflasterfm.
 Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugen-
 breite 8 mm bis 15 mm.
 Fuge in Rinne.
 Streifen-/Rinnenbreite 'ein- und zweizeilig'
 Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band
 aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach
 DIN ISO 7619-1:2012-02.

15 St

6.5 Borde / Einfassungen

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 188 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.6	Beschilderung / Markierung				
6.6.1	130 0321 01110059121 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2 * Rohrpf. bis 76,1 ... Freitext ... * neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf * Boden a.Bst.verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament 'entfernen; nach Wahl des AN verwerten; Gebühren sind mit einzurechnen.' Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächen- haft verfüllen und verdichten.	27	St	.....	.....
6.6.2	130 0321 01120059121 Verkehrsschild abbauen Gr.>1,1 b.5 m2 * Rohrpf. bis 76,1 ... Freitext ... * neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf * Boden a.Bst.verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße über 1,1 m2 bis 5 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament 'entfernen; nach Wahl des AN verwerten; Gebühren sind mit einzurechnen.' Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächen- haft verfüllen und verdichten.	5	St	.....	.....
6.6.3	130 0321 30251199021 Rohrpfosten aufstellen Länge>3000-3500mm * R.St. 60,3/2,0 mm mit Erdanker * ... Freitext Freitext ... * Aushub verwerten Preisänd. Pfosten Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstel- len einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem frühe- ren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Vorh. Befestigung 'im Homogenen Boden/im vom AN gelieferten Füllboden/im Bankette' Aufstellung 'im Homogenen Boden/im vom AN gelieferten Füllboden/im				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 189 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.6 Beschilderung / Markierung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Bankette'

Aushub nach Wahl des AN verwerten.

Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

21 St

6.6.4

130 0321 33622036901

Mast aufstellen

Statik gepr.vorl. * rund Abd.verschw.

Länge>3500-4000mm * Fußpl.+Korb+Mört.

... Freitext ... * Preisänd. Mast

Mast aus Stahl, feuerverzinkt, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für Verkehrsschild aufstellen. Schild nach Unterlagen des AG.

Statische Berechnung erstellen und in geprüfter Form vorlegen.

Mastform = rund, Abdeckung verschweißt.

Mastlänge über 3500 mm bis 4000 mm.

Mast mit Fußplatte und Ankerkorb. Fußplatte mit schwindfreiem, wasserdichtem Reaktionsharzmörtel unterfüttern.

Auf Konstruktion 'Fundament aus Beton C20/25 0,5mx0,5mx0,85m in Baugrube 1,0mx1,0mx1,0m; einschl. Verfüllen und Verdichten mit seidl. gelagertem

Boden.'

Bei Änderung der Mastlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Mastlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Mastlänge.

1 St

6.6.5

130 0321 10199212122

Verkehrsschild anbringen

... Freitext ... * Größe 2

einseitig * Folie RA 2

2 mm dick * St.Rohrsch.PlanII

UK Schild ab 2 m

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild '2x VZ 205, 6x VZ 240, 3x VZ 306, VZ 138, 3x VZ 205, 3x VZ 215, 3x VZ 222-20, 4x VZ 211-20 '

Größe 2.

Einseitig.

Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.

Schild = flach, 2 mm dick.

Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht ros-

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 190 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.6 Beschilderung / Markierung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes
ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

25 St

6.6.6

130 0321 10199212122
Verkehrsschild anbringen
... Freitext ... * Größe 2
einseitig * Folie RA 2
2 mm dick * St.Rohrsch.PlanII
UK Schild ab 2 m
Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild 'Zusatzzeichen ZZ 1000-32, 1000-24, 2x 1000-10, 1000-30, 1002-23,
1002-12, '
Größe 2.
Einseitig.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach
IVZ-Norm, Standardplan II. Verschraubung aus nicht ros-
tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes
ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

7 St

6.6.7

130 0321 11611020212
Großflächigen Wegweiser anbrin
Ausf.zeichnung * 3 mm profilverst.
Folie RA 2 * Größe > 2-2,5 m2
Alu-Klemmschelle * UK Schild ab 2 m
Großflächigen Wegweiser nach Unterlagen des AG entspre-
chend statischen und konstruktiven Erfordernissen an
Aufstellvorrichtung anbringen.
Maßstäbliche Ausführungszeichnung herstellen.
Schild = 3 mm dick, profilverstärkt.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Größe über 2 m2 bis 2,5 m2.
Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung
aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes
ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

1 St

+++Längsmarkierung Typ S
+++Längsmarkierung Typ S

6.6.8

131 0321 50511141022
Längsmarkierung Typ II herstel
durchg.Fb.begr. * Breite 0,12 m
mit Vormarkierung * Kaltspritzplastik
grobe Nachstreum. * P 7
nicht grob.Decke

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 191 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.6 Beschilderung / Markierung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.
Strichbreite = 0,12 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

735 m

6.6.9

131 0321 50521141022
Längsmarkierung Typ II herstell
durchg.Fstr.begr. * Breite 0,12 m
mit Vormarkierung * Kaltspritzplastik
grobe Nachstreum. * P 7
nicht grob.Decke
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.
Strichbreite = 0,12 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

70 m

+++Längsmarkierung Typ S 4/8
+++Längsmarkierung Typ S 4/8

6.6.10

131 0321 50531141022
Längsmarkierung Typ II herstell
Leitlinie 1 zu 2 * Breite 0,12 m
mit Vormarkierung * Kaltspritzplastik
grobe Nachstreum. * P 7
nicht grob.Decke
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie.
Strichbreite = 0,12 m.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 192 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.6 Beschilderung / Markierung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-spritzplastik).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.

90 m

+++Längsmarkierung Typ S3/3
+++Längsmarkierung Typ S3/3

6.6.11

131 0321 50541141022
Längsmarkierung Typ II herstel
Blockmark. 1 zu 1 * Breite 0,12 m
mit Vormarkierung * Kaltspritzplastik
grobe Nachstreum. * P 7
nicht grob.Decke
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr-bahnbegrenzung (Blockmarkierung).
Strichbreite = 0,12 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-spritzplastik).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-schicht.

25 m

+++Längsmarkierung Typ S3/6
+++Längsmarkierung Typ S3/6

6.6.12

131 0321 50531141022
Längsmarkierung Typ II herstel
Leitlinie 1 zu 2 * Breite 0,12 m
mit Vormarkierung * Kaltspritzplastik
grobe Nachstreum. * P 7
nicht grob.Decke
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leit-linie.
Strichbreite = 0,12 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 193 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.6 Beschilderung / Markierung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

spritzplastik).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-
schicht.

165 m

+++Längsmarkierung Typ S 3/1,5
+++Längsmarkierung Typ S 3/1,5

6.6.13

131 0321 50561141022
Längsmarkierung Typ II herstel
Leitlinie 2 zu 1 * Breite 0,12 m
mit Vormarkierung * Kaltspritzplastik
grobe Nachstreum. * P 7
nicht grob.Decke
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-
stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leit-
linie.
Strichbreite = 0,12 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-
spritzplastik).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-
schicht.

120 m

Längsmarkierung Typ B
Längsmarkierung Typ B

6.6.14

131 0321 50513141022
Längsmarkierung Typ II herstel
durchg.Fb.begr. * Breite 0,25 m
mit Vormarkierung * Kaltspritzplastik
grobe Nachstreum. * P 7
nicht grob.Decke
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-
stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen zwei Striche.
Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.
Strichbreite = 0,25 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-
spritzplastik).
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 194 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.6 Beschilderung / Markierung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	80	m	.....	.....
	+++Längsmarkierung Typ B 1,5/1,5 +++Längsmarkierung Typ B 1,5/1,5				
6.6.15	131 0321 50543141022 Längsmarkierung Typ II herstell Blockmark. 1 zu 1 * Breite 0,25 m mit Vormarkierung * Kaltspritzplastik grobe Nachstreum. * P 7 nicht grob.Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	65	m	.....	.....
	+++Quermarkierung +++Quermarkierung				
6.6.16	131 0321 510411102 Quermarkierung Typ II herstell Radfahrerfurt * mit Vormarkierung Kaltplastikmasse * grobe Nachstreum. nicht grob.Decke Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	80	m	.....	.....
6.6.17	131 0321 510511102 Quermarkierung Typ II herstell Fußgängerüberweg * mit Vormarkierung				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 195 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
 6.6 Beschilderung / Markierung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kaltplastikmasse * grobe Nachstreum.
 nicht grob.Decke
 Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung her-
 stellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der mar-
 kierte Strich.
 Markierung = Fußgängerüberweg.
 Strich mit Vormarkierung.
 Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar
 (Kaltplastikmasse).
 Als System mit groben Nachstreumitteln.
 Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-
 schicht.

100 m

6.6 Beschilderung / Markierung

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 196 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

6.7 Beleuchtung

+++ Beleuchtung

Alle Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, insbesondere Sicherungsmaßnahmen der vorhandenen Bepflanzung, der Verkehrswege, auf Zufahrten, Bürgersteigen, etc. einschl. Säuberung usw. sind einzurechnen. Des Weiteren sind die Nachbargrundstücke zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit zu schützen. Maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Berufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. Alle sonstigen Leistungen, die der AN über die oben definierten Bereiche hinaus zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe weiter zu erbringen hat, sind in die Einheitspreise mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Der AN haftet in vollem Umfang für die durch ihn verursachten Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit und für Beschädigungen. Verunreinigungen sind umgehend zu entfernen.

Der AN ist verpflichtet, das anfallende Verpackungs- und Schuttmaterial zu sortieren und getrennt fachgerecht zu entsorgen. Wiederaufbereitbares Material ist zwingend einer Recyclinganlage zuzuführen. Die Kosten für die Entsorgung der einzelnen Materialien sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Lieferung und der Einbau der einzelnen Komponenten beinhalten auch den Transport. Die Kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Die für die Durchführung der Arbeiten benötigten Geräte, Leitern, Gerüste, Steiger usw. sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Zeitlich getrennte Ausführung der Arbeiten, sowie die Arbeit unter erschwerten Montagebedingungen und die sich daraus ergebenden Mehrkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Es dürfen nur genormte oder bauaufsichtlich zugelassene Bauteile, Baustoffe, Verbindungsmittel etc. geliefert und eingebaut werden. Die entsprechende gültige Zulassung ist dem AG auf Verlangen vorzulegen.

Das Freischalten der Beleuchtungsstromkreise und alle erforderlichen Messarbeiten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, so diese nicht separat vergütet werden.

Die beschriebenen Leistungen umfassen die betriebsfertige Elektroanlage einschließlich aller erforderlichen Materialien und Lohnkosten.

+++ Umfang der Leistung

Laut Bekanntmachung sollen LED-Leuchten, zum Teil in einer adaptiven Ausführung mit "tunable white" errichtet werden. Bei allen Lichtpunkten sind die Masten mit zu errichten. Es sind die Erdarbeiten und das Erdkabel, sowie sämtliches notwendiges Zubehör zusätzlich enthalten.

Die zu verwendenden Leuchten und Steuerungskomponenten haben bei der Ausführung den Produkten der Planstraßen A-C zu entsprechen um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen und einen wirtschaftlichen Betrieb zu ge-

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 197 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

währleisten.

2.1 Ausführungsumfang

Der Ausführungsumfang umfasst die Lieferung der Leuchten, Masten, sowie sämtlichem notwendigen Zubehör, den Aufbau von Leuchten und Masten inklusive Zubehör aller Zuleitungen, die Abstimmung und Abnahme mit dem Auftraggeber sowie die entsprechende Dokumentation inklusive Messprotokollen für alle Leuchten.

Die Zuleitungen sind im Preis der Leuchte mit Montage enthalten und entsprechend der vorhandenen Masthöhen einzurechnen.

Für die Flächen der Baustelleneinrichtung und Lagerflächen ist der Auftragnehmer zuständig. Die Aufwendungen für die Verkehrssicherung (inkl. Gebühren), sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine weitere gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Für die Feststellung der Aderbelegung des Straßenbeleuchtungskabels und die Funktionskontrolle sind Schalthandlungen erforderlich, die mit dem örtlichen Netzbetreiber/Betreiber der Straßenbeleuchtung abzustimmen sind. Dieser Aufwand ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

2.2 Hauptverteilung

Die Hauptverteilung ist neu zu errichten. Die Kabel sind entsprechend der Klemmleiste aufzulegen.

1. Erstellung der Kabelgräben incl. Wiederherstellung der alten Oberfläche
2. Errichtung der neuen Straßenbeleuchtung
3. Klemmarbeiten an der Straßenbeleuchtungsanschlusssäulen

Die Straßenleuchten werden im Sicherheitsstreifen aufgestellt. Der Abstand der Straßenleuchten richtet sich nach den technischen und lichttechnischen Vorgaben gemäß DIN EN 13201 der Straßenbeleuchtung, den örtlichen Gegebenheiten und den sonstigen Anforderungen. Eingespist wird die neue Straßenbeleuchtung von der neu zu errichtenden Anschlusssäule.

2.3 Empfehlung

Dem Auftragnehmer wird empfohlen, vor Materialbestellung und Beginn der Arbeiten sich an Ort und Stelle zu überzeugen, dass die vertragsmäßige Ausführung der Leistungen nicht durch unsachgemäße Bestände beeinträchtigt oder verhindert wird. Bei vorhandenen technischen Mängeln sind diese zu dokumentieren und dem Auftraggeber unmittelbar zur Behebung mitzuteilen.

+++ Anforderungen

Für die Ausfertigung der Arbeiten gelten die anerkannten Regeln der Technik sowie die entsprechenden Normen und sonstigen vergleichbaren Vorschriften und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

3.1 Erforderliche Zertifikate der Leuchten

- CE – Zeichen als Grundvoraussetzung
- VDE- oder ENEC- Zertifizierung ist verpflichtend (Nachweise sind mit dem

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 198 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

- Angebot zur Submission einzureichen)
- DIN 13201 gilt als Grundlage zur Berechnung der geforderten Beleuchtungsklasse für die Referenzstraßen und ist Voraussetzung zum Vergleich der Lichttechnik
 - D4i- Zertifizierung ist verpflichtend
 - Korrosionsschutz nach DIN 18364
 - Aluminiumdruckgusslegierung nach DIN EN 1706 für das Gehäuse, den Rahmen und das Mastaufsatzstück
- Werden diese Nachweise nicht erbracht, ist das Angebot zwingend auszuschließen.

3.1.1 Technische Mindestanforderungen

Alle Leuchten im Wettbewerb müssen den aktuellen technischen Regeln und Vorschriften in Deutschland entsprechen. Die Leuchten müssen für den Einsatz im öffentlichen Verkehrsraum geeignet sein und die Anforderungen an die Lichttechnik im speziellen (DIN EN 13201) erfüllen. In jedem Fall ist die CE- Konformitätserklärung nachzuweisen. Dabei sind folgende Vorschriften einzuhalten und ggf. durch Prüfberichte zu bestätigen.

- DIN EN 60598-1: Leuchten – Allgemeine Anforderungen und Prüfungen
- DIN EN 60598-2-3: Besondere Anforderungen – Leuchten für Straßen- und Wegebeleuchtung
- Richtlinie 2011/65/EU und 2012/19/EU: Richtlinie zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten
- DIN EN 62471: Photobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen
- DIN EN 62493 (VDE 0848-493): Beurteilung von Beleuchtungseinrichtungen bezüglich der Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern
- DIN EN 61000-3-2: EMV- Grenzwerte für Oberschwingungsströme
- DIN EN 61000-3-3: EMV- Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker
- DIN EN 61547: Einrichtungen für allgemeine Beleuchtungszwecke - EMV- Störfestigkeitsanforderungen
- DIN EN 50581: Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
- DIN EN 55015: Grenzwerte und Messverfahren für Funkstörungen von elektrischen Beleuchtungseinrichtungen und ähnlichen Elektrogeräten

Alle Leuchten tragen zwingend ein ENEC und/oder äquivalentes VDE-Prüfzeichen. Dem Angebot sind sowohl die CE- Konformitätserklärung, als auch das ENEC/VDE Zertifikat beizufügen (in deutscher und/oder englischer Sprache).

Alle Hersteller haben darüber hinaus nachzuweisen, dass die gesetzlichen Bestimmungen nach der EU-Richtlinie 2012/19/EU erfüllt werden. Diese ist maßgeblich erforderlich um eine CE-Kennzeichnung auf die eigenen Produkte anbringen zu dürfen und Grundlage, damit das Produkt innerhalb der EU durch den Produzenten und/oder Händler innerhalb des jeweiligen Landes in Verkehr gebracht werden darf. Als Nachweis ist der Auszug aus der Datenbank der Registrierungsstelle ausreichend. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, ist das Angebot zwingend auszuschließen.

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 199 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

3.1.2 Anforderungen an die Leuchten

Folgende technische Grundanforderungen an die LED-Leuchten sind einzuhalten:

- Nuttlebensdauer der optischen Einheit bei $T_q 25^{\circ}\text{C} > 100.000\text{h}$ bei L95B10
- Einsatzumgebungstemperatur: -40°C bis $T_a < 50^{\circ}\text{C}$
- Schutzklasse: II (Schutzisolation, PEN-Leiter ist auf eine gesondert isolierte Klemme aufzulegen)
- Schutzart IP 66
- Stoßfestigkeit IK09
- Gewicht bis zu 8kg
- Überspannungsschutz 10kV
- Lichtfarbe: 2.200K und 3.000K (Toleranz je 5 McAdams Ellipsen)
- Farbwiedergabeindex CRI: > 70
- Photobiologische Sicherheit: risikofreie Gruppe
- ULOR 0
- ZHAGA-Sockel auf der Leuchtenunterseite nach ZHAGA-Book 18 zur Integration von Sensorik
- Alle angebotenen Leuchten müssen sowohl ein einheitliches Design und als auch Gehäusegröße, unabhängig von der notwendigen lichttechnischen Ausführung aufweisen, um in der Tagwirkung eine einheitliche Leuchtenbauform erscheinen zu lassen.

3.2 Vorschriften & Richtlinien

- Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB Teil A, B und C neuster Fassung
- Landesbauordnung
- Tariftreuegesetz
- Technische Anschlussbedingungen des Energieversorgungsunternehmens (EVU)
- Richtlinien der Berufsgenossenschaften (BGV)
- Arbeitsstättenrichtlinie (ASR)

3.3 Garantien und Bedingungen an Fabrikate/ Hersteller

- 10 Jahre vertraglich gesicherte Nachkaufzeit für die komplette Leuchte
- 15 Jahre vertraglich gesicherte Nachkaufzeit für Ersatzteile
- 10 Jahre Herstellergarantie der gesamten LED- Leuchte
- auf Anforderung kostenfreie Zusendung einer Musterleuchte je angebotenen LED- Leuchtentyp innerhalb von 7 Werktagen
- Der Hersteller ist nach DIN/ISO 9001, 14001, 45001 und 50001 zertifiziert und dokumentiert durch entsprechende Zertifikate die qualitätsorientierten Entwicklungs- und Herstellungsprozesse. Die Zertifizierung ist mit dem Angebot vorzulegen.

Anbieter, die einen Hersteller anbieten, der nicht diese Zertifizierungen nachweisen kann, werden zwingend von der Vergabe ausgeschlossen.

3.4 Kabel und Leitungen

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 200 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die einzusetzenden Kabel und Leitungen müssen den Aufbau und Prüfungen nach DIN VDE 0265 entsprechen. Des Weiteren dürfen Kabel und Leitungen grundsätzlich nur nach den Normen der Reihe DIN VDE 0298 enthaltenen Festlegungen und den dort genannten Normen ausgewählt und eingesetzt werden.

Für die kleinsten Biegeradien gilt:

- für Kabel DIN VDE 0298 Teil 1
- für Leitungen DIN VDE 0298 Teil 3

Bei der Verlegung von Kabel und Leitungen ist auf die wirtschaftliche Trassenführung zu achten.

Bei der Installation sind folgende DIN VDE Vorschriften zu berücksichtigen:

- DIN VDE 0100 Teil 520
- DIN VDE 0100 Teil 523
- DIN VDE 0100 Teil 430

Kennzeichnung von Kabeln:

Kabel für Meß-, Schalt- und Steuerungsanlagen sowie Zuleitungen zu Verteilungen und Großgeräten sind an beiden Enden mit Kabelnummern, -typ,-querschnitt und -aderanzahl gemäß Kabelliste mittels Kunststoffschilder zu bezeichnen. Die Kabeladern sind mit Bezeichnungshülsen zu versehen, wobei auf die Übereinstimmung mit Klemmbezeichnungen zu achten ist.

Allgemeine Leistungen des AN an die Niederspannungsschaltanlage

- komplette Verlegung von Kabel und Leitungen einschließlich Verrohrung, Schutzschläuche, Kanäle und der erforderlichen Sonderkonstruktionen nach Angabe des AG
 - Einführungen und Ablängen der Kabel und Leitungen an der Schaltanlage je nach Schutzart über bauseitige Kabelflanschplatten komplett bestückt mit den erforderlichen PG- Verschraubungen und Auflegen der Kabel an der bauseitigen Kabelabfangschiene mit beizustellenden Schellen.
 - Einführungen und Ablängen der Kabel und Leitungen an den Peripherie- Geräten über Kabelverschraubungen bzw. der jeweiligen Schutzart des Gewerkes entsprechenden Einführungen.
 - Eindeutige Bezeichnung der Kabel und Leitungen
 - Verkittung der PG- Verschraubungen nach den Erfordernissen
 - Verschließen der nicht benötigten PG- Verschraubungen
 - Interne Verdrahtung der Verteilerschränke, sowie Programmierung der Steuergeräte
 - Verdrahtung der Beleuchtungskörper und ggf. Zubehör
 - Auflegen und Anschließen der Kabel und Leitungen
- Sind diese Arbeiten im LV nicht gesondert ausgeschrieben, so sind diese Arbeiten in den dazugehörigen Einheitspreisen einzukalkulieren.

3.5. Unklarheiten in den Ausschreibungsunterlagen

Vor Angebotsabgabe sind Zweifelsfragen und Unklarheiten in den Unterlagen zu klären. Die Vergabestelle ist unverzüglich zu informieren, wenn nach Auffassung des Bieters Unklarheiten in den Ausschreibungsunterlagen enthalten sind, die die Preisgestaltung beeinflussen können.

+++ Technische Bedingungen

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 201 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Betriebsfertiges Verlegen der Kabel im Erdreich bzw. der Leitungen im Mast, Montage und betriebsfertiger Anschluss am Übergangskasten, Klemmstellen, Geräte und Leuchten. Hierzu gehören: Verschnitt, Dichtungs-, Klemm-, Befestigungs-, Isolier- und Verbindungsmaterialien, sowie alle nicht gesondert bzw. separat aufgeführten Materialien, die für ordnungsgemäße Durchführung der Elektroinstallation notwendig sind.

Die Leuchten müssen stufenlos dimmbar sein. Die angebotenen Leuchten müssen über eine interne Möglichkeit zur Leistungsreduzierung über das Netzteil verfügen. Der Zugriff erfolgt dabei über die zu liefernden Sensoren.

Die nächtlichen Änderung der Lichtfarbe (tunable white) von 3000K auf 2200K für mehrere Stunden soll vorgenommen werden. Eine nachträgliche Änderung ist über eine Funksteuerung als Leuchtenmanagement (LMS) vorzusehen und einzukalkulieren.

Die Leuchten sind mit einem ZHAGA-Sockel unten nach ZHAGA-Book 18 ausgerüstet. Die Leuchten sind D4i zertifiziert anzubieten. Dem Angebot sind die Zertifikate für die Leuchten beizufügen.

Der erhöhte Überspannungsschutz muss 10 kV betragen und muss über einen zusätzlichen Baustein in der Leuchte enthalten sein, welcher den Status über eine optische Anzeige, z.B. eine integrierte LED anzeigt. Der Eigenschutz des LED-Treiber ist nicht ausreichend.

Die Gesamtsystemleistung der Leuchte ist unter Berücksichtigung des Netzteils und des Leistungsfaktors $\cos \phi$ bei $> 0,95$ bei Volllast nach den lichttechnischen Ergebnissen anzugeben. Die maximalen Abweichungen dürfen $\pm 5\%$ betragen.

Zur Lichtlenkung sind ausschließlich Leuchten mit einem Bauraum zugelassen, welcher sowohl die Aufnahme von Reflektoroptiken als auch Linsensystemen ermöglicht. Ein modularer Aufbau der Leuchte ist zwingend notwendig, d.h. die LED-Module und der Treiber sind einzeln und unabhängig aus dem Gehäuse entnehmbar und können je nach Beleuchtungssituation durch LED-Module mit anderen technischen Eigenschaften ohne ESD-Maßnahmen ersetzt werden.

Der TI-Wert für die Blendung ist auch bei den P-Klassen in den lichttechnischen Berechnungen mit anzugeben und muss unterhalb des Wertes von 30% liegen. Angebote, bei denen die lichttechnischen Nachweise einen TI-Wert $> 30\%$ ausweisen oder die lichttechnischen und technischen Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Lebensdauer der einzelnen Module ist anzugeben, also des LED-Treibers (Netzteil) und der verwendeten LEDs; die Nutzlebensdauer der LED beträgt mind. $\geq 100.000\text{h}$ bei L95B10.

Die Lichtfarbe beträgt 2.200 und 3.000 Kelvin (warmweiß). Die Farbwiedergabe $\text{CRI} > 70$. Die Farbtoleranz beträgt jeweils 5 McAdams Ellipsen.

Die Leuchte muss einen ULOR 0 aufweisen, um eine Abstrahlung in den oberen Halbraum zu verhindern. Der entsprechende Nachweis ist mit Angebotsabgabe

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 202 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

zu erbringen.

Sämtliche Stahlteile müssen dem Einbauort und der Verwendung entsprechend aus rostfreiem Material sein. Das Gehäuse der Leuchte ist aus Aluminiumdruckguss nach DIN EN 1706 mit einem Kupferanteil < 1% gefertigt, pulverbeschichtet in Ral nach Wahl des AG. Die Lichtaustrittsfläche ist vorzugsweise aus einer Sicherheitsglasabdeckung (ESG) mit Dichtung aus witterungsbeständigem Material. Kunststoffe als Gehäusebauteile führen zum Ausschluss vom Wettbewerb.

+++ Hinweise Beleuchtung

Vor Beginn der Arbeiten ist ggf. die Schaltfreigabe für den jeweiligen Arbeitsbereich vom Auftragnehmer beim zuständigen Netzbetreiber//Betriebsführer einzuholen. Die eventuell anfallenden Kosten sind mit in die Montagepreise einzukalkulieren.

Erdarbeiten sind nach DIN 18300 und unter größter Vorsicht auszuführen. Die Verwendung von Erdbearbeitungsmaschinen ist beim Auftraggeber zu erfragen. Soweit vorhandene Anpflanzungen aufzunehmen sind, sind diese auch wieder einzusetzen.

Kabelgräben sind ca. 0,6 bis 0,8 m tief auszuheben. Die Sohle ist mit ca. 10 cm Kiesschüttung einzuebnen. Nach der

Kabelverlegung ist ebenfalls eine 10 cm Kiesschüttung vorzunehmen, wird durch die ausführende Firma erstellt und ist ständig zu kontrollieren.

Der Graben ist mit Trassenband auszulegen und mit ausgehobenem Boden zu schließen. Der Boden ist zu verfestigen, damit ein Absinken verhindert wird. Überschüssiger Boden ist abzutransportieren.

Die Kabelverlegung ist unter Einhaltung der erforderlichen Biegeradien im Kiesbett zu verlegen.

Bei Kreuzungen und Näherungen sind die geforderten Abstände einzuhalten. Oberhalb des Erdreiches sind die Kabel in verzinkte Stahlrohre einzuziehen.

+++ Lichttechnische Nachweise (Berechnungen)

Bei Abgabe des Angebots sind folgende lichttechnische Nachweise nach den unten stehenden Vorgaben zu erbringen. Um eine Vergleichbarkeit aller Angebote zu schaffen, sind folgende Werte bei der Planung einzusetzen:

- Wartungsfaktor: 0,85
- Fahrbahneigenschaften: R3, q0=0.08
- TI-Wert- Angaben bei den P-Beleuchtungsklassen

Grundlage zur Berechnung und der Bestimmung der Beleuchtungsklassen ist die gültige DIN EN 13201. Mit Abgabe des Angebotes sind die im Angebot eingesetzten Idt-Datensätze der Leuchten sowie eine RELUX-Datei mit dem Projektdaten auf einem Datenträger (z.B. USB-Stick) mit einzureichen oder hochzuladen.

Planstraße A:

Hauptverkehrsstraße Breite: 6,50m, 2 Fahrspuren

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 203 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorgabe: P4
Gehweg links
Breite 3,25m, Abstand zur Straße 2,50m
Vorgabe: P5
Gehweg rechts
Breite 3,25m, Abstand zur Straße 3,00m
Vorgabe: P5
Park-/Grünstreifen links
Breite: 2,50m, Abstand zur Straße 0,00m
Vorgabe: P5
Park-/Grünstreifen rechts
Breite: 3,00m, Abstand zur Straße 0,00m
Vorgabe: P5
Lichtpunktabstand: 60m, beidseitig versetzt
Leuchtenüberhang: -6,25m
Mast freie Länge: 7,0m
Neigung der Leuchte: 0°

Fußgängerüberweg:
Anforderung nach DIN 67523
Breite: 4,0m
Straßenbreite: 6,50m
Wartebereich 1,0m
Lichtpunkthöhe: 5,0m
Mast freie Länge: 5,0m
Neigung der Leuchte: 0°

6.7.1 Kabelgraben im Seitenbereich herstellen
Boden für Kabelgraben vor den Grundstückseinfriedungen zur Längsverlegung des Beleuchtungskabels oder als Stichgraben zu den Lichtpunkten durch Hand-schachtung mit Maschinenunterstützung im unmittelbaren Nahbereich von an-deren Medien und im Wurzelraum von Bäumen unter Schutz vorhandener Wur-zeln herstellen.
Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.
Klassen 3 bis 5. Grabentiefe über 0,5 bis 0,75 m,
Breite der Grabensohle über 0,3 bis 0,4 m.
Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.
Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

2000	m		
------	---	-------	-------

6.7.2 Liefern und Verlegen von Leerrohren
Liefern und Verlegen von Leerrohren aus Kunststoff.
Leerrohre bis DN 63*3 mm einschl. Kabelziehdrähte nach Angabe des AG lie-fern und in vorhandenen Kabelgraben verlegen.
Flexible Kabelschutzrohre aus PE- HD nach DIN 8075 Abschnitt 2 DIN 16961 T1 und 2 DN 80 als Verbundrohr außen gewellt und innen glatt,
temperaturbeständig bis - 40 Grad C, beständig gegen Säuren und Laugen nach DIN 8075
Leitungsenden einmessen und Meßprotokolle an AG übergeben.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 204 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Profildichtringen, Doppelsteckmuffen und sonstigem systemgebundenen Zubehör in Kabelgraben verlegen

		2000 m			
--	--	--------	--	-------	-------

6.7.3

NY-Y-I 5x16²
Starkstromkabel NY-Y-J 5 G 16
Festverlegtes PVC-Erdkabel mit verschiedenen Einsatzbereichen;
Nennspannung U₀/U: 0,61,0kV; Prüfspannung: 4000V;
Aderisolation auf PVC-Basis; Ader-Ident-Code: bis 5 Adern nach VDE 0293-308, ab 6 Adern schwarz mit weißen Ziffern;
Leiter: Kupferlitze blank, re runder Leiter, eindräftig; rm runder Leiter, mehrdräftig; sm sektorförmiger Leiter, mehrdräftig; Füllmischung über dem Aderverband;
Außenmantel auf PVC-Basis; Temperaturbereich: bei Verlegung: -5C bis 50C, fest verlegt: -40C bis +70C; flammwidrig nach IEC 60332-1-2;
Norm-Referenzen: HD 603VDE 0276-603 fuer 1 bis 5 Adern, HD 627VDE 0276-627 ab 7 Adern;
Fabrikat/Typ: NY-Y-J

liefern und in Leerrohr einziehen

		2100 m			
--	--	--------	--	-------	-------

6.7.4

Anschließen 5x16 mm²
Einführen und Anschließen von Kabeln oder Leitungen in Beleuchtungsmasten und den Sicherungskästen.
Querschnitt bis 5 x 16 mm²
1 Anschluss je Kabelende
verlegte Straßenbeleuchtungskabel in Leuchte oder Straßenbeleuchtungsschrank einführen und an Klemmstelle auflegen.
Dazu Kabel ablängen, abisolieren und Adern auflegen.
Kabel mit Querschnitten bis 5x16mm²
anfallende Reststoffe einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.

		78 St			
--	--	-------	--	-------	-------

6.7.5

Verbindungs-muffe Cu 16²/Cu 16²
Verbindungs-muffe/Abzweig-muffe in Schrumpftechnik für Erdkabel bis 5x16² Cu / 4x25² Al oder 5x16² Cu / 5x16² Cu
Boden für Muffenloch in Handschachtung profilgerecht lösen und seitlich lagern, nach Abschluss der Arbeiten verfüllen und lagenweise verdichten.
Aushub ab Geländeoberfläche bis 1 m
Bodenklasse 3 bis 5

liefern und fachgerecht montieren

		5 St			
--	--	------	--	-------	-------

6.7.6

Warnband liefern und verlegen
Warnband liefern und verlegen

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 205 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
 6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Trassenwarnband zum Schutz von Erdkabeln mit Aufschrift "Achtung Starkstromkabel" zur Früherkennung von Kabeln bei Erdarbeiten, liefern und fachgerecht oberhalb der Bettungszone verlegen

2000 m

6.7.7

Lichtmast 5,0m liefern und montieren

Stahl Lichtmast, konform CE-Richtlinien mit Erdstück für Windzone 4

Bauform: konisch mit Konizität 10mm/m

Material: S355JR Stahl gemäß DIN EN 10025, Korrosionsschutzbehandlung durch Feuerverzinkung nach EN ISO 1461

Lichtpunkthöhe: 5,0m - freie Länge zzgl. Erdstück

Mastzopf/Leuchtaufnahme: 76mm, Fußdurchmesser: d1=126 mm, Erdstück: 800mm,

mit Kabeleinführung 150x50mm mit Kantenschutz mit Tür auf einer Höhe von 600mm über Erde.

Größe Tür: 85x400mm mit VA 3-Kantschraube

mit aufgeschrumpfter Korrosionsschutzmanschette im Erdübergangsbereich bis 100mm über Flur und mit Bodenplatte 300x300mm liefern und fachgerecht wie folgt aufstellen.

Mastgruben für Leuchten ausheben und fachgerecht in Handschachtung unter Berücksichtigung der Versorgungsleitungen ca. 0,80 x 0,80 x 1,00 m herstellen, lagenweise verfüllen und verdichten.

Überschussmassen gehen in Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Lade-, Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen

Einbau der Mastfundamente für Mast- Fundamentrohr sowie

Straßenbeleuchtungsmast LPH bis H 7,00 m bestehend aus Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 20/25

Maße der Grube: 0,80 x 0,80 x 1,00 m

liefern, fachgerecht einbauen und verfüllen.

6 St

6.7.8

Lichtmast 7,0m liefern und montieren

Stahl Lichtmast, konform CE-Richtlinien mit Erdstück für Windzone 4

Bauform: konisch mit Konizität 10mm/m

Material: S355JR Stahl gemäß DIN EN 10025, Korrosionsschutzbehandlung durch Feuerverzinkung nach EN ISO 1461

Lichtpunkthöhe: 7,0m freie Länge zzgl. Erdstück

Mastzopf/Leuchtaufnahme: 76mm, Fußdurchmesser: d1=146 mm, Erdstück: 1000mm,

mit Kabeleinführung 150x50mm mit Kantenschutz mit Tür auf einer Höhe von 600mm über Erde.

Größe Tür: 85x400mm mit VA 3-Kantschraube

mit aufgeschrumpfter Korrosionsschutzmanschette im Erdübergangsbereich bis 100mm über Flur und mit Bodenplatte 300x300mm liefern und fachgerecht wie folgt aufstellen.

Mastgruben für Leuchten ausheben und fachgerecht in Handschachtung unter

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 206 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Berücksichtigung der Versorgungsleitungen ca. 0,80 x 0,80 x 1,00 m herstellen, lagenweise verfüllen und verdichten.

Überschussmassen gehen in Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Lade-, Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen

Einbau der Mastfundamente für Mast- Fundamentrohr sowie Straßenbeleuchtungsmast LPH bis H 7,00 m bestehend aus Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 20/25
Maße der Grube: 1,00 x 1,00 x 1,20 m
liefern, fachgerecht einbauen und verfüllen.

32 St

6.7.9

Füllmaterial

Verdichtungsfähiges Füllmaterial für das Stellen von Beleuchtungsmasten und Auffüllen der Mastgrube sowie die Herstellung der Oberflächenbefestigung liefern und einbringen.

Stoff : Kiessand/Pflastersand

38 m³

6.7.10

LED- Straßenleuchte als Aufsatzleuchte inkl. IoT Radarsensor

Technische LED-Straßenleuchte in modularem Aufbau gemäß EU-Richtlinie 2019/2020, Rahmen und Abdeckung aus Aluminiumdruckgusslegierung nach DIN EN 1706, Geräteraum von optischer Einheit mechanisch getrennt, pulverbeschichtet graphitgrau.

Abdeckung mit Siebdruck aus vorgespanntem Flachglas, hochtransparent, Dicke 4 mm, wärmedämmend und nach IK09 schlagfest, Schutzart IP 66, optischen System: Aluminium 99.85% mit einer Oberfläche mit 99.95% Vakuumabscheidung hergestellt, Aluminium Klasse A+ (DIN EN 16268), Optik frei von Kunststoffen, austauschbares LED-Modul, austauschbarer Geräteträger aus Metall, Kabeldurchführungsverschraubung, integrierte Zugentlastung, Mastadapter aus Aluminiumdruckgusslegierung nach DIN EN 1706 für Ø 76 mm, Neigung Mastaufsatzmontage: -10°, -5°, 0°, +5°, +10°, +15°, +20°, +25°, Neigung Mastansatzmontage: +10°, +5°, 0°, -5°, -10°, -15°, -20°, -25°, oberes Leuchtengehäuse werkzeuglos zu öffnen über einen zentralen Kniehebelverschluss, werkzeugloser Zugang zur optischen Einheit und zum Geräteträger.

Leistungsaufnahme max. 30,1 Watt, Anzahl der LED-Module: 4, ohne zusätzliche ESD-Schutzmaßnahmen austauschbar, Optik: gemäß DIN EN 13201 für Straßenbeleuchtung, Lichtfarbe: Tuneable White 2.200 - 3.000K (CRI ≥ 70), automatische Steuerung der Lichtfarbe über Astro-Dimm-Funktion für ein benutzerdefiniertes Dimmverhalten über separates Steuerungssystem gemäß DALI Device Type 8 (DT8) Standard.

Leuchtenlichtstrom bis zu 3.690 Lumen @ 2.200K und bis zu 4.280 Lumen @ 3.000K gemäß lichttechnischer Berechnung, Lichtstärkeverteilungsscharakteristik: tief-breitstrahlend, LED-Strom: 80 mA, Leistungsfaktor cos phi: > 0,95 bei Vollast, integrierter Überspannungsschutz 10kV, ausgestattet mit einem ZHAGA-Sockel an der Leuchtenunterseite nach ZHAGA-Book 18 zur nachfolgend benannten Integration von Sensorik zur Nutzung der adaptiven Ausführung "tunable white".

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 207 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
 6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Netzspannung 220-240V/50-60Hz, Nutzlebensdauer der optischen Einheit bei T_q 25°C > 100.000h bei L95B10, ENEC- und D4i-zertifiziert, Umgebungs-
 triebstemperatur: -40°C bis + 50°C, IES-Klassifizierung: Full-Cut-Off, Photobio-
 logische Sicherheitsstufe: Risikofreie Gruppe, einschl. werkseitig vormontiertes
 Anschlusskabel 7 Meter (Typ H07RN-F 3G1.5)
 Gewicht: max. 7,0kg; Länge: 580 bis 600mm, Höhe: 90 bis 100mm, Breite:
 330-340mm

ZHAGA IoT Radar, Intelligentes radarbasiertes System (24 GHz) zur Erfassung
 von Bewegungen von Kraftfahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern mit DALI2-
 Kommunikationsschnittstelle für ein adaptives Lichtmanagement, das System
 aktiviert automatisch die Leuchten, sobald eine Bewegung erfasst wird und er-
 höht das Helligkeitsniveau und kommuniziert mit den Nachbarleuchten um eine
 Lichtwelle vor dem Nutzer auszulösen, wird keine Bewegung mehr nach einer
 definierten Zeit erfasst, dimmt das System die Leuchten automatisch herunter
 und sorgt damit für mehr Energieeffizienz und weniger Lichtverschmutzung, das
 System enthält 2 Radar-Sensoren, die jeweils links und rechts in den Raum zur
 Erfassung von Verkehrsteilnehmern schauen, die Erfassung von Fahrzeugen
 erfolgt in einer Entfernung von 30 Metern, von Fußgängern von mindestens 15
 Metern, einschl. GPS-Modul (167 Kanäle GNSS C/A Code, Genauigkeit +/-
 2,5 Meter) zur genauen Positionierung, Unterstützung des DALI DT8-Protokolls
 zur Farbwechselsteuerung, einschl. eSim 4G/LTE und 5-Jahresplan einschl. al-
 ler Kosten für Mobilfunk (Daten-Flat-Rate) und Lizenzgebühren zur Nutzung der
 Cloud-Anwendersoftware mit 5 Jahresplan, ZHAGA konform nach D4i-Stan-
 dard, CE-Kennzeichnung, Cloud Sicherheit nach ISO 27001:2022, Cloud gehos-
 tet in der EU, vorzugsweise in Deutschland
 Versorgungsspannung: 12-24VDC
 Leistungsaufnahme: max. 1,5 W
 Umgebungstemperatur: -25°C bis +65°C
 Schutzart: IP66
 Schallfestigkeit: IK08
 Farbe: RAL9004 (schwarz)
 Abmessungen: ø 70-80 mm, Höhe 45-55 mm, Gewicht: max. 88g

Leuchte komplett inkl. Steigleitung und Zubehör liefern, montieren und betriebs-
 fertig anschließen und programmieren.

32 St

6.7.11

LED- Straßenleuchte als Aufsatzleuchte für FGÜ inkl. IoT Smart Node
 Technische LED-Straßenleuchte in modularem Aufbau gemäß EU-Richtlinie
 2019/2020, Rahmen und Abdeckung aus Aluminiumdruckgusslegierung nach
 DIN EN 1706, Geräteraum von optischer Einheit mechanisch getrennt, pulver-
 beschichtet graphitgrau.
 Abdeckung mit Siebdruck aus vorgespanntem Flachglas, hochtransparent, Di-
 cke 4 mm, wärmedämmend und nach IK09 schlagfest, Schutzart IP 66, opti-
 schen System: Aluminium 99.85% mit einer Oberfläche mit 99.95% Vakuumab-
 scheidung hergestellt, Aluminium Klasse A+ (DIN EN 16268), Optik frei von

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 208 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
 6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Kunststoffen, austauschbares LED-Modul, austauschbarer Geräteträger aus Metall, Kabeldurchführungsverschraubung, integrierte Zugentlastung, Mastadapter aus Aluminiumdruckgusslegierung nach DIN EN 1706 für Ø 76 mm, Neigung Mastaufsatzmontage: -10°, -5°, 0°, +5°, +10°, +15°, +20°, +25°, Neigung Mastansatzmontage: +10°, +5°, 0°, -5°, -10°, -15°, -20°, -25°, oberes Leuchtengehäuse werkzeuglos zu öffnen über einen zentralen Kniehebelverschluss, werkzeugloser Zugang zur optischen Einheit und zum Geräteträger.
 Leistungsaufnahme max. 20,9 Watt, Anzahl der LED-Module: 2, ohne zusätzliche ESD-Schutzmaßnahmen austauschbar, Optik: gemäß DIN 67523 für Fußgängerüberwege, Lichtfarbe: 3.000K (CRI ≥ 70), Leuchtenlichtstrom max. 2.920, Systemeffizienz >139 lm/W, Lichtstärkeverteilungsscharakteristik: asymmetrisch-rechtsstrahlende Lichtverteilung für die normgerechte Beleuchtung von Fußgängerüberwegen nach DIN67523, LED-Strom: max. 54 mA, Leistungsfaktor cos phi: > 0,95 bei Vollast, integrierter Überspannungsschutz 10kV, ausgestattet mit einem ZHAGA-Sockel an der Leuchtenunterseite nach ZHAGA-Book 18 zur nachfolgend benannten Integration von Sensorik zur Nutzung der Integration in ein LMS.
 Netzspannung 220-240V/50-60Hz, Nutzlebensdauer der optischen Einheit bei T_q 25°C > 100.000h bei L95B10, ENEC- und D4i-zertifiziert, Umgebungsbetriebstemperatur: -40°C bis + 50°C, IES-Klassifizierung: Full-Cut-Off, Photobiologische Sicherheitsstufe: Risikofreie Gruppe, einschl. werkseitig vormontiertes Anschlusskabel 5 Meter (Typ H07RN-F 3G1.5)
 Gewicht: max. 7,0kg; Länge: 580 bis 600mm, Höhe: 90 bis 100mm, Breite: 330-340mm

ZHAGA IoT Smart Node zur Einbindung von Straßenleuchten in ein Leuchtenmanagementsystem (LMS),
 Überwachung und Steuerung der Straßenbeleuchtung über Cloud-basiertes LMS, Abfrage der Treiber-Parameter gemäß DALI2 / D4i Spezifikation, Unterstützung des DALI DT8-Protokolls zur Farbwechselsteuerung, einschl. GPS-Modul (167 Kanäle GNSS C/A Code, Genauigkeit +/- 2,5 Meter) zur genauen Positionierung, einschl. eSim 4G/LTE und 5-Jahresplan einschl. aller Kosten für Mobilfunk (Daten-Flat-Rate) und Lizenzgebühren zur Nutzung der Cloud-Anwendersoftware mit 5 Jahresplan, ZHAGA konform nach D4i-Standard, CE-Kennzeichnung, Cloud Sicherheit nach ISO 27001:2022, Cloud gehostet in der EU, vorzugsweise in Deutschland
 Versorgungsspannung: 12-24VDC
 Leistungsaufnahme: < 0,5 W
 Umgebungstemperatur: -25°C bis +65°C
 Schutzart: IP66
 Schlagfestigkeit: IK08
 Farbe: RAL9004 (schwarz)
 Abmessungen: ø 70-80 mm, Höhe 25-35mm, Gewicht: max.65g

Leuchte komplett inkl. Steigleitung und Zubehör liefern, montieren, betriebsfertig anschließen und programmieren.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 209 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

6 St

6.7.12 Übergangs- und Sicherungskästen
Übergangs- und Sicherungskästen KÜK
nach DIN/VDE 0660 T. 505 - VDE Zeichen

Ausführung SKF (für Masteinbau und Montage im Freien) für Mast-Innen-Ø ab 89 mm, für Türgröße ab 80x270 mm mit Kompakteinbaublock bestehend aus:
3 Stck Sicherungssockel 16A / DO1-E14, einschl. Sicherungen und Schraubkappen
5 Stck Schiebeklemmen Schienenverdrahtung (Messing-Schienen, vernickelt)
vollisolierte PE- und N-Abgangsklemmen, transparenter Deckel mit Schnappverschluss, Berührungsschutz
Schutzklasse II, Schutzart IP 54
vormontiertes Erdungsseil, 10 mm², grün/gelb 400 mm lang, mit 2 St. unverlierbaren Mastbefestigungsschrauben M6 x12
verlängerter Aderverzweigungsraum (80mm)
Zugang: Kabelschelle für 2 Kabel bis 4 x 25 mm² oder 3 Kabel bis 5 x 16 mm²
Abgang: 3 St. Abgangstüllen

liefern und in fachgerecht im Leuchtenmast einbauen

38 St

6.7.13 Steuerungsschrank für Straßenbeleuchtung mit Astrofunktion
Steuerungsschrank für Straßenbeleuchtung mit Astrofunktion
Bezeichnung: Straßenbeleuchtungssäule
VNB: e.dis Netz GmbH
Ausführung: 6 Abgänge gesteuert durch Dämmerungsschalter und digitaler Schaltuhr
Schutzklasse: II
Schutzgrad Gehäuse: IP 44
Netzform: TN-C-S
Nennstrom: 63A
Gehäusotyp: Säule Größe 0 / A070-2100 (Gehäuse und Sockel bilden eine Einheit)
Abmessung (in mm): (H/B/T) 2100/590/320

Straßenbeleuchtungssäule im geschlossen Gehäuse, in RAL 7035 Lichtgrau, inklusive Plantasche A4 witterungsbeständig, schlag- und stoßfest, schwer entflammbar wirkungsvolle Belüftung Baukastensystem Doppelschloss für Profilhälbzylinder 40 oder 45mm, berührungssicher und schutzisoliert nach VDE 0100

Bestückung:
Platz für Hausanschlusskasten 1x3NH00
1 Zählerplatz IP54 nach DIN 43 870

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 210 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sammelschienensystem 5pol./12x5mm Cu
1x Hauptsicherungsautomat 63A, 3x1polig
1x Dämmerungsschalter 1-Kanal mit Anschlussklemmen für externen Sensor
digitale 2-Kanal Schaltuhr mit Astro-Funktion
Installationsschütze 63A zur Ansteuerung der Abgänge
Gruppenschalter zur Umschaltung Hand-Null-Automatikbetrieb
LS-Schalter-B6/1pol. zur Absicherung des Steuerstromkreises
Leistungsschutzschalter B16/1pol.zur Absicherung der Abgänge
Abgangsklemmen 16mm² / 5pol.
Schaltschrankbeleuchtung
Servicesteckdose mit zugehörigem FI/LS-Schalter B16/0,03A-2polig

Sockelfüllmaterial
Schrank anschlussfertig verdrahtet, mit allem systemgebundenen Zubehör
sowie Klein- und Befestigungsteilen liefern,
montieren, betriebsfertig aufstellen und anschließen
Boden profilgerecht ausheben, verfüllen und verdichten, einschließlich
aufbrechen und wiederherstellen der vorhandenen Oberfläche aus Oberboden

Allgemeine Hinweise:

Es ist die Aufgabe des Auftragnehmers sämtliche Leistungen zur Erstellung einer betriebsfertigen Anlage und die Erfüllung behördlicher Auflagen zu gewährleisten.

Dies beinhaltet das Einhalten von VDE-, DIN- und VDI-Richtlinien.

1	St		
---	----	-------	-------

6.7.14

Mastkennzeichnung

Die einzelnen Schilder aus Kunststoff sind individuell kombinierbar und werkzeuglos in die Nuten des Schildträgers einzuschieben,
Material: thermoplastischer Kunststoff PBT, glasfaserverstärkt, schlag- und biegefest sowie weitgehend beständig gegen Chemikalien, Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis + 200 °C

Schildträger: Schilderhalter aus Kunststoff; Maße: 100 x 50 mm zur Kennzeichnung von Lichtmasten bzw. senkrecht oder waagrecht verlaufenden Mastelementen jedes Durchmessers

Einzelschilder mit den Ziffern "0" bis "8" sowie Buchstaben "A" bis "Z" aus zweischichtigem Acryl mit dünner Deckschicht, Materialstärke: 1,6 mm (Deckschicht 0,02 mm) zum Einschieben in o.g. Träger Größe: Breite 25mm x Höhe 46,5mm, Standardschriftgröße 26mm, Grundfarbe schwarz, Schrift: Ziffern oder Buchstaben: weiß (ähnlich Ral 9003 – signalweiß), Bearbeitung: Laserverarbeitung

Befestigung am Mast mittels Edelstahlkabelbinder

Material: rostfreier Edelstahl SK-316, korrosionsbeständig, salzwasserfest, UV-beständig und halogenfrei, mit Kugelverriegelung für einen schnellen und selbstsichernden Verschluss

Schilder gemäß Vorgabe des AG konfigurieren und am Mast in ca. 4,0m Höhe anbringen

38	St		
----	----	-------	-------

6.7.15

Inbetriebnahme und Isolationsmessung der Leuchten

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 211 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)
6.7 Beleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Jede neue Leuchte ist nach DIN VDE 0105T100 Abs. 5.3.101.3 bzw. DIN VDE 0100 Teil 600 mit einer Inbetriebnahmemessung in Betrieb zu nehmen. Die Messungen sind straßenzugweise in einem geeigneten Formular zu dokumentieren und von dem verantwortlichen Projektleiter des AN unterzeichnet an die Gemeinde nach Abschluss der gesamten Arbeiten zu übergeben.

Bei den elektrischen Anlagen müssen folgende Parameter geprüft und gemessen werden:

- Isolationsmessung: Einzeladern Anschlusskabel/Mast
- die Messung der Schleifenimpedanz/des Kurzschlußstromes zur Prüfung der Abschaltbedingung der vorhandenen Beleuchtungsanlage, je Stromkreise am Beleuchtungsschaltschrank
- Sichtkontrolle: Mast und elektrische Einrichtungen
- Funktionskontrolle

2 St

6.7.16 Messung der Schleifenimpedanz durchführen
Messung der Schleifenimpedanz durchführen
Messung der Schleifenimpedanz oder des Kurzschlussstromes der gesamten ausgeschriebenen Anlage laut DIN VDE 0100 Teil 600, Abs. 8.2.3.2.
Abs. 12.1 aller Stromkreise, Zu- und Hauptleitungen, die Ergebnisse sind in den Übergabeschein einzutragen
je Versorgungseinheit

2 St

6.7.17 Dokumentation
Herstellen und Übergeben des Bestandsplanes und der Übergabedokumentation für die Beleuchtungsanlage.
Die Abnahme- und Übergabedokumentation ist 3-fach gedruckt und digital als DWG/DXF-Datei in ETRSKoordinaten auf Datenträger zu übergeben.
Basis der Planunterlagen bilden die digitalen Bestandspläne des AG im DWG/DXF-Format in ETRS89.
Hier sind die notwendigen Ergänzungen vorzunehmen.
Die Bearbeitung der Daten hat entsprechend den Erfordernissen des geographischen Informationssystems der Gemeinde zu erfolgen.
Die Pläne enthalten:
- sämtliche errichtete unterirdische Anlagenteile und Kabel,
- die vorgefundenen Leitungen o.ä. aus Suchschachtungen,
- sämtliche Leuchten- und Schaltschrankstandorte einschl. Beschriftung nach Planung.
Die vollständigen Unterlagen enthalten weiterhin:
- Herstellerbescheinigung der Fachfirma,
- Prüfprotokoll elektrischer Anlagen,
- Bestätigung nach § 5 Absatz 4 der UVV "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" BGV A2 (VBG 4),
- Herstellerliste Straßenleuchten mit Gerätenachweis,
- Bestückung der Leuchten mit Typ und Leistungsangabe der Leuchtmittel, Art der Leistungsreduzierung, Typ und Leistung der Vorschaltgeräte, Sicherungen usw.

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		1	psch		.....
				6.7 Beleuchtung	.....

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 213 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

6.8 Wildwarnreflektor

6.8.1 Wildwarnreflektoren liefern

Wildwarnreflektoren zur Montage an vorhandenen Leitpfosten liefern.

- Grundkörper aus UV- und witterungsbeständigem Kunststoff
- Reflektor mit mikroprismatischer Reflexfolie, Farbe blau
- Geeignet zur Ausbildung eines optischen Lichtvorhangs
- Für die Montage an Leitpfosten nach HLB geeignet
- Einschließlich Befestigungsmaterial (Schrauben bzw. Klemmbefestigung)
- Lieferung frei Verwendungsstelle

100	St		
-----	----	-------	-------

6.8.2 Wildwarnreflektoren an Leitpfosten montieren

Gelieferte Wildwarnreflektoren fachgerecht an vorhandenen Leitpfosten montieren.

Die Leistung umfasst:

- Ausrichten entsprechend Herstellervorgaben
- Befestigung mit den vorgesehenen Verbindungsmitteln
- Kontrolle des festen Sitzes
- Sämtliche Nebenleistungen einschließlich Arbeits- und Befestigungsmittel

Die Anordnung (Straßenseite, Montagehöhe und Montagefolge) erfolgt gemäß den Vorgaben der Straßenmeisterei bzw. den Herstellerangaben.

100	St		
-----	----	-------	-------

6.8 Wildwarnreflektor

6 Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung

7.1 Löschwasser-Versorgung Zisternen

ERDARBEITEN

7.1.1

Baugrube LW-Zisterne herst.

Baugrube zum Herstellen und Setzen eines unterirdischen Löschwasserbehälters aus Stahlbeton gemäß den Ausführungsunterlagen herstellen.

Ausführung innerhalb eines gesondert vergüteten Baugrubenverbaus. Die erforderlichen Arbeitsräume sind entsprechend der vorgesehenen Bauausführung und der vom Auftragnehmer gewählten Verbauart einzukalkulieren.

Baugrubentiefe: über 2,50 m bis 3,50 m.

Baugrubenlänge: über 36,00 m bis 40,00 m.

Baugrubenbreite: über 4,00 m bis 5,00 m.

Boden innerhalb der Baugrube lösen, aufnehmen, laden und fördern.

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'auf Zwischenlager des AN transportieren. Auf Haufen kippen.'

Verbau, Wasserhaltung, Verfüllen und Verdichten der Baugrube sowie die Verwertung oder Entsorgung des nicht wiederverwendeten Aushubmaterials werden gesondert vergütet.

600 m³

7.1.2

Baugrubenverbau LW-Zisterne

Baugrubenverbau nach Ausführungsunterlagen des Auftragnehmers entsprechend den statischen, konstruktiven und baugrundtechnischen Erfordernissen herstellen.

Verbauart und Bemessung nach Wahl des Auftragnehmers.

Abgerechnet wird die verbaute Sichtfläche. Die Länge wird in der Verbauachse, die Tiefe von der Oberkante des Verbaus bis zur planmäßigen Baugrubensohle beziehungsweise Böschungslinie gemessen.

Baugrubentiefe: über 2,50 m bis 3,50 m.

Baugrubenlänge: über 18,00 m bis 20,00 m.

Baugrubenbreite: über 4,00 m bis 5,00 m.

Baugrube zum Herstellen und Setzen eines unterirdischen Löschwasserbehälters aus Stahlbeton, bestehend aus zwei Anfangs-/Endelementen und einem Mittelelement.

Verbau einschließlich aller erforderlichen Aussteifungen, Einbauteile und Hilfskonstruktionen liefern, einbauen, während der Bauzeit vorhalten, ausbauen und

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 215 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung
7.1 Löschwasser-Versorgung Zisternen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	von der Baustelle entfernen.	350	m²	.....	.....
7.1.3	geschl. Wasserhaltung Baugrube LW-Zisterne Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube LW-Zistern von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Errichtung Abwasserpumpwerk. Wasserfassung = Vakuum-KleinfILTER. Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h. Entgelt für die Entnahme von Grundwasser wird vom AN entrichtet und vom AG auf Nachweis erstattet.	21	d	.....	.....
7.1.4	Baugrubensohle mit 5 cm Splitt 5/11 Baugrubensohle mit 5 cm starken Schicht aus Splitt 5/11 ausbilden. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.	100	m²	.....	.....
7.1.5	Schottertragschicht herstellen 0/45 Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'für Löschwasserbehälter' Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 25 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filtersta- bilität gegenüber dem Bettungstoff muss eingehalten werden.	100	m²	.....	.....
7.1.6	108 0324 1229900 Baustoff lief., in Baugrube einbauen ... Freitext ... * ... Freitext ... Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbau- dokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff '= Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.' Baugrube für 'APW DN2400.'	250	m³	.....	.....
7.1.7	(Zul.) Vertiefung Pumpensumpf				

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 216 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung
7.1 Löschwasser-Versorgung Zisternen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage zu den Aushubleistungen für die Herstellung des vertieften Pumpensumpfes des Löschwasserbehälters infolge erschwerter Ausführung.

2 St

7.1.8

Kranaufstellfläche 10x10m herstellen+beseitigen
Kranaufstellfläche für die Montage der Löschwasserzisterne herstellen, während der Bauzeit unterhalten und nach Abschluss der Montagearbeiten vollständig zurückbauen.

Abmessungen der Kranaufstellfläche: ca. 10,00 × 10,00 m.

Nach Abtrag des Oberbodens Boden bis zu einer Tiefe von 20 cm profilgerecht ausheben. Aushubmaterial seitlich lagern und gegen nachteilige Witterungseinflüsse schützen.

Auf der Aushubsohle sowie an den seitlichen Begrenzungen ein Trennvlies der Geotextilrobustheitsklasse GRK 2 verlegen.

RC-Baustoff der Körnung 0/45 in einer Dicke von 30 cm lagenweise einbauen und verdichten. Die Kranaufstellfläche während der Bauzeit in einem verkehrssicheren und tragfähigen Zustand unterhalten und bei Bedarf ausbessern.

Nach Fertigstellung der Löschwasserzisterne die Kranaufstellfläche einschließlich RC-Baustoff und Trennvlies vollständig zurückbauen. Ausgebautes Material aufnehmen, laden, abfahren und einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers zuführen.

Seitlich gelagerten Boden wieder einbauen, profilgerecht herstellen und auf einen Verdichtungsgrad von mindestens DPR = 97 % verdichten.

Die Wiederherstellung des Oberbodens wird gesondert vergütet.

1 St

BAUWERK

7.1.9

Unterirdischen Löschwasserbehälter 200 m³ Stahlbeton
Unterirdischen Löschwasserbehälter in mehrteiliger Bauweise nach DIN 14230 liefern, versetzen und betriebsfertig montieren.

Ausführung aus wasserundurchlässigem Stahlbeton nach DIN EN 206 und DIN 1045-2.

Beton: C35/45

Expositionsclassen: XC4, XD1, XF3, XA1, XM1, WF

Bemessung für Verkehrslasten SLW 60 bei einer Erdüberdeckung bis 1,50 m.

Behälter in mehrteiliger Fertigteilbauweise einschließlich zugehöriger Stahlbeton-Abdeckplatten und werkseitigem Dicht- und Verbindungssystem.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 217 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung
7.1 Löschwasser-Versorgung Zisternen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gesamtabmessungen:

Länge: 36.940 mm

Breite: 2.990 mm

Höhe: 2.590 mm

Wassertiefe: 2.490 mm (unter Berücksichtigung des erforderlichen Luftpolsters nach DIN 14230)

Nutzvolumen: 200 m³

Anzahl und Aufteilung der einzelnen Fertigteile können entsprechend dem Fertigungssystem des Herstellers gewählt werden. Die vorgegebenen Gesamtabmessungen, das Nutzvolumen, die Wassertiefe sowie die Lage und Höhenlage der Anschlüsse und Einbauteile gemäß den Ausführungsunterlagen sind einzuhalten.

Zwei werkseitig hergestellte Anschlüsse für PP-Rohr DN/OD 200 einschließlich geeigneter druckwasserdichter Rohrdurchführungen und Ringraumdichtungen vorsehen. Lage und Höhenlage der Anschlüsse gemäß Ausführungsunterlagen.

Behälter einschließlich werkseitiger Dichtsysteme, Verbindungsmittel, Transport- und Versetzanker sowie sämtlicher erforderlicher Einbauteile liefern.

Löschwasserentnahmeeinrichtung bestehend aus:

- 2 Stück Entnahmeeinrichtungen mit Storz-A-Sauganschluss einschließlich Saugrohr und Saugkorb gemäß DIN 14230,
- 2 Stück Be- und Entlüftungskaminen DN 100 aus Edelstahl 1.4301 einschließlich Flansch, Dichtung, Dunsthut und Insektengitter,
- Hinweisschild für die Löschwasser-Saugstelle,
- Schachtleiter aus Edelstahl 1.4571 mit tritt- und rutschsicheren Sprossen sowie Einstiegshilfe.

Behälter einschließlich aller Dichtungen, Verbindungsmittel, Befestigungen und Nebenleistungen frei Baustelle liefern, versetzen, ausrichten und betriebsfertig montieren.

Einbau gemäß Ausführungsunterlagen und Einbauvorgaben des Herstellers.

1 St

7.1.10

Schachtaufbau Einstieg Zisterne Höhe ca. 0,80m

Schachtaufbau aus Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, Typ 2, für Einstieg in Zisterne, herstellen, bestehend aus Schachtringen mit Muffe, Schachthals und Auflagering zur Aufnahme der Schachtabdeckung.

Schachtringe als SR-M, DN 1000, in den erforderlichen Bauhöhen, einschließlich Schachtring DN 1000 mit einer Bauhöhe von 250 mm.

Schachthals als SH-M, DN 1000/625, in erforderlicher Bauhöhe.

Bauteilverbindungen mit Dichtungen aus Elastomeren nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung. Dichtungen werkseitig fest eingebaut.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 218 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung
7.1 Löschwasser-Versorgung Zisternen

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Ausführung ohne Steigereinrichtung.

Gesamte Aufbauhöhe aus Schachtringen, Schachthals und Auflagering:

ca. 0,80 m abzüglich der Bauhöhe der gesondert vergüteten Schachtabdeckung.

Einschließlich erforderlicher Dichtungen, Ausgleichs- und Auflageringe, Versetzen, Ausrichten und höhengerechtem Einbau.

2	St		
---	----	-------	-------

7.1.11 STLB-Bau 10/2023 009
Schachtabdeck. B125 Durchm. 625mm rund Guss Beton setzen
Schachtabdeckung, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Durchmesser der
Schachtoöffnung 625 mm, Abdeckung rund, aus Gusseisen mit Beton DIN EN
124-2, Verschluss mit Verschraubung, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel
DIN 19573 setzen.

2	St		
---	----	-------	-------

BEFESTIGTE FLÄCHE

7.1.12 106 0324 25001
Planum herstellen
Ev2 = 45 MPa
Planum herstellen nach Unterlagen des AG.
Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.

30	m²		
----	----	-------	-------

7.1.13 812 0723 32092110300
Schottertragschicht herstellen
... Freitext ... * 0/45
URM n. Unterl. AG * DPr min. 100 v.H.
Dicke 25 cm
Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'Sicherheitstrennstreifen, gemeinsamer Geh- und Radweg'
Baustoffgemisch 0/45.
Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke = 25 cm.

30	m²		
----	----	-------	-------

7.1.14 115 0723 10190411229
Pflasterd. aus Betonsteinen he
... Freitext ... * St.100/200/80
Fase 2/2 * SZ18/LA20
Bett.0/5 30 v. H. * Fuge 0/5
... Freitext ...
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-
satzbeton herstellen.

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 219 von 226
BL3: Bentwischer Str.

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung
7.1 Löschwasser-Versorgung Zisternen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
In Flächen 'gem. Geh- und Radweg; Sicherheitstrennstreifen; Zufahrten; Pkw-Stellplätze'
Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen.
Steine 'Farbe: grau; Verlegemuster:'

30 m²

7.1.15

115 0723 1959199
Pflastersteine zuarbeiten
... Freitext ... * aus Beton
... Freitext ...
Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m² Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.
Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m² Einzelgröße wird gesondert vergütet.
Pflastersteine 'nass schneiden'
Art = Pflastersteine aus Beton.
Dicke '8 cm'

15 m

7.1.16

115 0723 3061221
Fundamentgraben herstellen
SoB * F-Breite ü30-50cm
Tiefe ü. 10-20 cm * ü. Aush. Verw. AN
Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten.
Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel.
Fundamentbreite über 30 bis 50 cm.
Grabentiefe über 10 bis 20 cm.
Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.

30 m

7.1.17

115 0723 31199010119
Bordstein aus Beton setzen
... Freitext ... * Fuge Typ B
gerader Stein * bis 10 cm unt. OK

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 220 von 226
 BL3: Bentwischer Str.

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung
 7.1 Löschwasser-Versorgung Zisternen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

... Freitext ...

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze
 mind. 15 cm.

Bordstein 'Einfassungsstein 50 x 250 mm'

Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.

Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.

Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5

MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-

Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert

mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im

Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer

E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Gerader Stein.

Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton

mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von

mind. 12 MPa.

Fundamentbeton 'C 20/25, 20 bis 24 cm dick herstellen'

30 m

.....

.....

7.1.18

115 0723 3269199

Bordstein trennen

... Freitext ... * BSt.nassschneiden

... Freitext ...

Bordstein auf Passmaß trennen.

Bordstein 'aus Beton, alle o.g. Borde (HB, RB, TB, EF, Busbord,

Querungssteinsystem)'

Bordstein trennen durch Nassschneiden.

Bordstein 'quer oder auf Gehrung trennen'

10 St

.....

.....

7.1 Löschwasser-Versorgung Zisternen

.....

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 221 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

7.2 Löschwasser-Versorgung Hydranten

ERDARBEITEN

7.2.1 Kopfloch Knotenpunkt herst -5 m2 T-1,25m
Baugrube für einen Knotenpunkt mit einer Grundfläche bis 5,00 m² profilgerecht herstellen.

Boden bis zur planmäßigen Baugrubensohle lösen, aufnehmen und laden. Planum höhen- und profilgerecht herstellen.

Aushubtiefe: bis 1,25 m.

Boden entsprechend den Homogenbereichen gemäß Unterlage 20 – Baugrundgutachten lösen und getrennt nach Homogenbereichen zum Zwischenlager des Auftragnehmers transportieren, dort abladen, lagern und gegen nachteilige Witterungseinflüsse schützen.

Einschließlich erforderlichem Baugrubenverbau nach DIN 4124 sowie Wasserhaltung während der Ausführung.

Das Verfüllen und Verdichten der Baugrube wird gesondert vergütet.

7 St		
------	-------	-------

7.2.2 Baustoff lief., in Kopfloch einbauen
Baustoff, in Baugrube lagenweise einbauen und verdichten.

Baustoff: = Boden der Gruppe SE oder SU gemäß DIN 18196.

Baugrube für Knotenpunkt bis 5,00 m² Grundfläche.

35 m³		
-------	-------	-------

KNOTEN (FROMTEILE, ARMATUREN USW.)

+ + + T9 (Anzahl: 5 Stck.)

7.2.3 STLB-Bau 10/2023 043
F-Stück dukt.Guss PN10 DN300
Einflanschstück F-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

5 St		
------	-------	-------

7.2.4 STLB-Bau 10/2023 043
EU-Stück dukt.Guss PN16 Steckmuffe 10bar DN300

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 222 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung
7.2 Löschwasser-Versorgung Hydranten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flanschmuffenstück EU-Stück für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, mit Steckmuffe, Typ TYTON-SIT Plus/BRS/STD Vi (längskraftschlüssig) zulässiger Bauteilbetriebsdruck PFA 10 bar, DN 300, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

5 St

7.2.5

STLB-Bau 10/2023 043
Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJL-250 Handbetätigung Innen-/Außenschutz PN10 DN100
Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJL-250, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innen- und Außenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 100, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m.

5 St

7.2.6

STLB-Bau 10/2023 043
T-Stück dukt.Guss PN10 DN300x100
Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 300 x 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

5 St

7.2.7

FF-Stück dukt.Guss PN10 DN100 L=1,5 m
Doppelflansch-Übergangsstück, FF-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100, Baulänge 1,5 m, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

5 St

7.2.8

STLB-Bau 10/2023 043
N-Stück dukt.Guss PN10 DN100
Doppelflansch-Fußbogen, 90 Grad, N-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

5 St

7.2.9

STLB-Bau 10/2023 043
FFR-Stück dukt.Guss PN10 DN100x80
Doppelflansch-Übergangsstück, FFR-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 100 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.

5 St

7.2.10

Betonaufleger N-Stück
Betonaufleger aus unbewehrtem Beton C20/25 unter dem N-Stück herstellen. Untergrund tragfähig, eben und profilgerecht vorbereiten und verdichten.

Formstück spannungsfrei und vollflächig auflagern. Rohrverbindungen und

Übertrag:

19.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 223 von 226

40161 Bentwisch GG B-Plan Nr20

BL3: Bentwischer Str.

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung
7.2 Löschwasser-Versorgung Hydranten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Flansche dürfen nicht auf dem Betonaufleger aufliegen.				
	Abmessungen des Betonauflegers: ca. 0,50 × 0,50 × 0,15 m.				
	Einschließlich Betonlieferung, Einbau, Verdichtung, erforderlicher Schalung und Nachbehandlung.	5	St	.....	.....
7.2.11	Unterflurhydrant PN16 DN80 96m³/h Unterflurhydrant nach DIN EN 14339, PN 16, Bauform A, DN 80, für eine erdverlegte Trinkwasserdruckrohrleitung bei einer Rohrdeckung von ca. 1,00 m. Ausführung als strömungsoptimierter Unterflurhydrant mit einem hydraulischen Leistungspotenzial von mindestens 96 m³/h. Der geforderte Durchfluss ist unter Berücksichtigung der projektspezifischen Druckverhältnisse durch Herstellerunterlagen beziehungsweise eine hydraulische Kennlinie nachzuweisen.	5	St	.....	.....
7.2.12	STLB-Bau 10/2018 043 Sickerstein Unterflurhydrant 2tlg Beton haufwerksporig DN80 Sickerstein für Unterflurhydrant, 2-teilig, aus Beton, haufwerksporig, DN 80.	5	St	.....	.....
7.2.13	STLB-Bau 10/2023 043 Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Unterflurhydrant DN80 Guss Kunststoff Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, höhenverstellbar, in Beton, für Unterflurhydrant DN 80 in Wasserleitung, DIN 4055, Gehäuse und Deckel aus Gusseisen, Tragplatte aus Kunststoff.	5	St	.....	.....
7.2.14	Hinweisschild Hydrant Form A Kunststoff an Pfosten Hinweisschild, für Hydrant DIN 4066, Form A, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, einer Halteplatte aus Aluminium an Pfosten befestigen.	5	St	.....	.....
7.2.15	Rohrpfosten Alu Durchm. 48 mm L 1,5 m Rohrpfosten zur Befestigung von Hinweisschild, aus Aluminium, Durchmesser 48 mm, Länge 1,5 m inkl. Stab-Erdanker, Kunststoffkappe und Betonfundament.	5	St	.....	.....

7.2 Löschwasser-Versorgung Hydranten

7 Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung

Zusammenstellung

1.1	Außerbetriebnahme Vorfluter	.....
1	Baufreimachung - Titel 1 gem. Kostenverfolgung (3-30 Baufreimachung)	.....
2.1	Trinkwasser - Rückbau/Außerbetriebnahme	.....
2.2	Trinkwasser - Versorgungsleitung	.....
2.3	Trinkwasser - Umschluss Grundstücksanschlüsse	.....
2	Trinkwasser - Titel 2 gem. Kostenverfolgung (Versorgungsanlagen 3-60 Trinkwasserversorgung)	.....
3.1	Erdarbeiten - Breitbandversorgung (3-100 Breitbandversorgung)	.....
3.2	Erdarbeiten - Stromversorgung (3-80 Versorgung Erdarbeiten Energie)	.....
3.3	Erdarbeiten - Umverlegung Gasleitung (3-90 Umverlegung Gas)	.....
3.4	Erdarbeiten - Umverlegung Rohrkabeltrasse Telekom	.....
3.5	Erdarbeiten - Umverlegung e.dis Telekommunikationskabel	.....
3	Energie - Titel 3 gem. Kostenverfolgung	.....
4.1	Regenwasser-Bewirtschaftung KANAL	.....
4.2	Regenwasser-Bewirtschaftung GA	.....
4.3	Schmutzwasser-Entsorgung KANAL	.....
4.4	Schmutzwasser-Entsorgung GA	.....
4.5	Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 20	.....
4.6	Schmutzwasser-Druckrohrleitung B-Plan 26 (Vorbereitende Maßnahmen)	.....
4.7	Straßenentwässerung - Kanal	.....
4.8	Straßenentwässerung - Muldenrigolensystem, Abfläufe und Anschlussltg.	.....
4	Abwasserbeseitigung - Titel 5 gem. Kostenverfolgung (Entsorgungsanlagen)	.....
5.1	Vorbereitung Pflanzflächen Bäume/Kreiselinnenflächen	.....
5	Ausgleichsmaßnahmen - Titel 6 gem. Kostenverfolgung	.....
6.1	Rückbau / Abbruch / Vorarbeiten	.....
6.2	Oberboden / Erdarbeiten	.....
6.3	Planumsentwässerung	.....
6.4	Oberbau	.....
6.5	Borde / Einfassungen	.....

6.6	Beschilderung / Markierung	.....
6.7	Beleuchtung	.....
6.8	Wildwarnreflektor	.....
6	Verkehrsanlagen - Titel 8 gem. Kostenverfolgung (3-10 Straßenbau Bentwischer Straße)	.....
7.1	Löschwasser-Versorgung Zisternen	.....
7.2	Löschwasser-Versorgung Hydranten	.....
7	Sonstige Löschwasserversorgung - Titel 9 gem. Kostenverfolgung	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....

Bieterangabenverzeichnis

4.7.39

RW-Behandlungsanlage DN 2700

Hersteller und Typ

.....